

Bestand:

Preußische

Akademie der Künste

AKTE 713

ANFANG

Königl. Akademie der Künste zu Berlin.

REGISTRATUR 3
ACTA

betreffend:

*Einrichtung u. Besetzung
von Meister-Ateliers.*

1874 - 1916

*Druckung m. Goldm.
Zu I Abthlg. No. 10. v. i. m. 3. 2*

Fortgeführt Registratur 1900:

Abth.

No.

Vol.

153

Al. Secretarium und der Kunst
der feinglazen Oelmalerey der Kupfer
Zinn

Aug. 22/6 76

Ministerium
der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-
Angelegenheiten

Berlin, den 21. Juni 1876.

1727

205

S. 96. 3739 W.

Der Professor Mandel Mitglied des Senats,
der Königl. Akademie der Künste hat das abgezeichnete befehl-
gende Erlaubtgeheiß an mich gerichtet. Ich will dieses Erlaubt-
geheiß, wofür von Seiten des Senats der Königl. Akademie
mit der Künste kein Bedenken entgegensteht, mit demnächstigen
dem Senat der Königl. Akademie der Künste, im besten
Falle dem Professor Mandel von der Übersendung des Erlaubt-
geheißes zu setzen, andernfalls vorerst in Schrift. Hierbei
beziehe ich in Erinnerung, daß im künftigen die Erlaubtgeheiß-
e vom 18. des Monats vom 6. April d. J. aufgefunden werden
sollen sind.

In Auftrage.
Kreiss

Am
dem Senat der Königl. Akademie der Künste
(für.)

121

Lublin, den 17. Juni 1876.

ad 205

Hochachtungsvoller Herr,
Hochgeachteter Herr Reichs-Minister!

Ew. Excellenz

erlaube ich mir die ganz gesonderte Bitte anzubringen, mir ge-
nügt auf in diesem Sommer einen Urlaub von 6 Wochen be-
zogen einer Ladatur in Teplitz zuzusprechen zu wollen.

Die guten Folgen, welche die vorjährige Kur für meine Gesundheit
hatte, lassen mich hoffen, daß ein weiterer Gebrauch der Teplitzer Baden
ein älteres nervulöses Leiden heilen würde.

In der Hoffnung eines günstigen Ausgangs meiner ganz gesonderten
Bitte, verbleibe ich mit aufrichtiger Verehrung und Hochachtung

Ew. Excellenz

ganz gesondert

gez. E. Mandel

H. Wilschke-Königsberg.

Berlin, den 4. Juli 1877

ad 2445^I

Herrn Professor Mandel

hiermit freundlich den in der gefälligen
Ihre Güte vom 2. d. M. erl.
Ihre Güte vom 15. d. M.
bis zum 3. August d. J. befristet
nach einer Lektüre in Tübingen
angebracht.

Der Präsident
Hitzig

An
Herrn Professor Mandel
Zugabe
für

A. 1.

M. 4. ab
H. 7.

Berlin den 5ten Juni 1878.

I 669

N. 5/6.

27

Liebenswürdigster Herr Präsident!

Gern möchte ich mir ein ganz
gehorfames zu neigen gütigst
veranlassen zu wollen daß mir
ein Urlaub von fünf Wochen,
von der Mitte d. M. ausgesetzt,
bezüglich des Gebrauches der Litter
in Teplitz, bewilligt werde.
In Erwartung gütiger Erfüllung
dieser Bitte bleibe ich Sie
zu sein mit vorzüglicher Hochachtung

Hr

Ihre ergebener
E. Mandel.

Directorium
der Königl. Akademie
der Künste.

Cito!
Berlin, den 7 Juni 1878.

ad 1669.

Betrifft die Unterstützung des
Herrn Professor E. Mandel.

von. Sitzung

Daß es auf eine Unterstützung des Herrn
Prof. Mandel der Königl. Akademie der Künste
Antrag ist. Mitglied Herr Prof.
Mandel der Königl. Akademie der Künste
ist, ist zu dem Zweck der Unterstützung des
Herrn in Leipzig einen Antrag von fünf
Marken, von Mitte des Monats von
Anfang, zu vermeiden, und zu leisten
ist ein Antrag der Akademie. Als ein
die bildenden Künste die Unterstützung
des Prof. Mandel bei der Sitzung der Akademie
zu leisten von dem.

Der Präsident

J. H. J.

An den Königl. Preuss. v. Minister
des k. u. k. Preuss. Reg. auf Seiten
Herrn Dr. Falk
Sitzung.

Kenna 8/6
ab ca.

Ministerium
der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-
Angelegenheiten

Berlin, den 14. Juni 1878.

D. Nr. 1679 U. IV.

Stz 16/16.
1708.

Auf den Antrag des Senats vom 7. d. M. — Nr. 1669 — will ich den Senatsmitglieder und
Herrn, Othmar, Professor, Professor Mandel, den zum
Gebrauch eines Handbuchs aufgestellten fünfzehnjährigen
aufbauend von Witten laufenden Monat, hindurch aufstellen.
zu Klüftung.

Herr

fact 17/16
ab eod.

D. Post!

Auftrag ist dem vorstehenden Ministerial-
Befehl vom 14ten d. M. zufolge dem Professor
Mandel zur gefälligen Kenntnissnahme.
Im Ministerial.

B. 17. 6. 78.

[Signature]

Witzspitz in
der Senatssitzung
am 26/6 78. J.

[Signature]

Den Senat der Königl. Akademie
den Fürsten, Dächern für die bildenden Künste
Grossherzog.

Berlin den 21 ten Juli 1879.

1.872

N^o 50
H₃

Sehr geehrter Herr Präsident.

Da ich auf den Rath des
Arztes zu einer Kur nach Ems ge-
hen soll, richte ich an Sie die er-
gebene Bitte geringste Anwesenheit
zu wollen doch mir ein Verlaub
vom 5 ten Juli bis 15 August von
Ihrer Excellenz dem Herrn Minister
Dr. Falk bewilligt werde.

Mit vorzüglicher Hochachtung
Zuversicht Jhr

Sehr ergebener
E. Mandel.

57

Betreff der Einverständigung des Herrn Prof.
Friedr. E. Mandel.

Berlin, den 23. Juni 1874.

ad 872.

Herrn E. Corallan

Es ist mir sehr angenehm anzusehen,
dass der Anwalt Mitglied Herr Professor
E. Mandel das Gesehene gefallt hat, und
zum Zweck der Einverständigung der Herren
in Ems einen Termin für die Zeit
vom 5. Juli bis 15. August 1874. zu
bestimmen, und darüber ist mir
Mandel der Anwalt. Partien
für die bildenden Künstler die
Gestaltung dieser Gesehene bei Herrn
Corallan sehr angenehm zu befehlen.
versteht.

Der Präsident.

H. H. H.

An
den Königl. Anwalt und Minister
des geistlichen pp. Angelegenheiten
Herrn Dr. Falk
Corallan

fin

und. Mandel: 24/6.
ad 24/6.

Ministerium
der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-
Angelegenheiten.

D. Nr. U. IV. 1995

Berlin, den 28. Juni 1879. ⁵⁵ 11

1922 29/6 1879

Auf des Hofrathes Herrn Dr. med. u. phil. Carl
von 23. d. M. - I. 872 - genehmigung ist, daß
das Amtl. Mitglied, Professor Mandel,
zum Zwecke der Aufnahme einer Vorlesung,
auf ein Zeit vom 5. Juli bis 15. August incl.
beurlaubt werden.

In Auftrage:

Geor. v. Scher. Hoff

D. J. J. J.

Abgepr. der vorgefundenen Ministerial-Rescripte
vom 28. Juni 1879 - U. IV. 1995 - auf die von
dem Mandel zur gefälligen Kenntnissnahme.

Bert. 20. 6. 79.

Der Präsident.

Hitzig

1. In der gestrigen Kenntn. Sitzung
mitgeteilt.

2. In der Anst.

B. 3. 7. 79.

Hitzig

An
den Präsidenten der Königl.
Akademie der Wissenschaften
Herrn Geheimen Regierungsrath Hitzig
Hofrath
Sachse

66¹²

I. 1065. Berlin 22 Juli 1879.
Nr. 22/79.
Mj

Georg Meißner

Kauf von mir, ganz abgethan
angegeben, daß ich jetzt meine
Wohnung ausgeben werde.

Der Herr Präsident des
Vereins der Königl. Akademie
J. Meißner

Georg Meißner
Georg Meißner

J. Meißner
B. 22.7.79.
J.

Rudolf Kersch
Hauptreferent und Referent-Abtheilung
bei der Königl. Akademie
des Meißner

chroma 5, ab
14/6

Berlin den 22 ten Juni 1880.

1998. 24/50 92

Berlin, d. 22. Juni 1880.

Sehr geehrte Herr Präsident!
Ihre von Puttkamer

Ich habe die Ehre, Ihnen das
Hochachtungsvoll E. Mandel.

Sehr geehrte Herr Präsident!
Ich habe die Ehre, Ihnen das
Hochachtungsvoll E. Mandel.

Auf Anordnung meines Vorgesetzten soll
ich mich in der vorstehenden Minister
sachlich überstandene auf Wunsch des
Präsidenten in Berlin in Teplitz be-
geben. Ich würde mir sehr freuen, Sie
bald in der Stadt zu besuchen, bei
einem solchen Ministerium einen von
8ten Juli bis 15ten August dauernden
Urlaub für mich ganzigst beantragen
und befristet zu wollen. Mit
sehr günstiger Berücksichtigung möge ich
Ihre

Sehr geehrte Herr Präsident!
Ihre von Puttkamer

sehr ergebener
E. Mandel.

Ministerium
der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-
Angelegenheiten

S. N. U. IV. 1780.

Nr. 30/6 80.
Berlin, den 29^{ten} Juni 1880.
I. 1051.
95.

Herrn Prof. Hofmanns oben ge-
fälligen Bescheid vom 23. d. M., - 1988 -, er-
theilt ich hiermit dem Kanonikmitleider und
Meister-Adolfs-Dozenten, Professor Mandel
den nachgeordneten Urlaub auf die Zeit vom
8. Juli bis 15. August d. J.
Im Auftrage.

Herrn
Prof. 517
Notiz. vor sol. Herrn Prof. Mandel.
B. 57. 80.

An
den Präsidenten des Königl. Hof-
Rathes des Königs,
Herrn Geheimen Regierungsrath
Rath Hitzig
Hofmanns oben
Gefälligkeit.

4 Minketing proofs. ¹⁵
 Berlin Jan 21 Juni 1881.
 I. 987.

In 5. u. 6.
25/6.

Grazien Herr Vicar-Präsident.

E. Raper.

4. Berlin, den 22. Juni 1887.

An
den Königl. Acad. und Minister
des geistl. Unterrichts und Landesverw.
Regelungsanstalt,

Auglinsgraben,
Johann von Gersler
Hofmann

Beitrag, die Einleitung der Kunstsch.
gibt, Frau Professor E. Mangel.

Er. Spillanz

bezoek is mij zeer aangenaam geweest.

zeigen, daß das Kunstmitglied
Prof. Dr. Mandel. 12. 11. 1901

[illegible]

Molark für die Zeit vom 7. Juli

bis zum 10. August d. J. zu
aufgeführt ist, und wurde in

Des Freres, Tursien fiv de l'
Boulevard de la P...

Wunder, von Jenseits her
bei der Spaltung zusammen

financiere. 7

Vor Freigebend.

Living Jr.

Herr Fürst erlaube ich mir
 die ergebene Bitte zu thun zu
 wissen, gütigst zu erwirken
 zu wollen, daß mir von der
 Zahlung des Herrn Minist.
 des geistlichen etc. Regalegen
 seitens des Kabinet zu einer
 Rür in Ems vom 7ten Juli
 bis 15ten August d. J. gewährte

Mit vorzüglicher Hochachtung
 empfängt die Frau zu unserer

Yr

pro rogabatur
E Mandat

Ministerium
der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-
Angelegenheiten.

Berlin den 5. Juli 1881.

I 1088

S. N. 1517 W.

Auf des Hofrathesgeboren-Larist vom
22. v. M. - 1987- vertheilt ist dem Kammermitglied Pro-
fessor Mandel zum Zweck der Aufnahme einer Reise in
Ems für den von vorgeschriebenen Urlaub auf die Zeit
vom 7. Juli bis zum 15. August d. J.

In Auftrage.

M. H.

fact. H.

1. August!

Beifügt das nachstehende Kassen-
ausweis über den Professor Mandel zum
zufälligen Kassenausweis.

B. 7. 7. 81.

J. H. H.

H.

dem Präsidenten der Königl. Hof-
Akademie der Wissenschaften, Herrn
Hofrathesgeboren-Larist Hitzig
Hofrathesgeboren
H. H.

Prof. Mandel bittet gütigst 1917
verleihen zu wollen, daß daselbst
ein Uebersetzungs- und eine Fortsetzung
des Ems von Oefenung Juli bis
Mitte August von Aufstellung
des L. Ministeriums beschlagnahmt
wurde.

Bongles und Service werden nicht berechnet.

bezieht die Leihgebühr das
Frischholz E. Mandel.

Berlin den 17 Juni 1882. 18

I. 1039.

Pr. 1882
193

fr. Fialling

bezeu mir ein geschnittenen
das die Kunststücke des Frischholz E.
Mandel zum Zweck der Abnahme
einer Kiste in Ems einen Bericht.
Lieser Absatz von Anfang Juli bis
Mitte August d. J. bei dem ungenügend
ist, und außerdem mir ein die Gewinn
eines die das Geschäft bei fr. Fialling
geschnitten zu befehlen.

Das Kunst, Fialling für die
Bildung der Kunst

Taubal.

Wend

An
den Pöding. Markt und Minister
des öffentlichen pp. Angelegenheiten
Herrn von Götter
Fialling.

Ministerium
der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-
Angelegenheiten

Berlin, den 27. Juni 1882.
v. 29/6.82.
I 1097.
195

D. Nr. U II 2036.

^{d.}
Z. des Abth.
B. 77. 82.

Auf des Hofes-Abgabens Eingabe vom 23.
Juni d. J. will ich Ihnen auf die Zeit vom
1. Juli d. J. bis zum Eintritt des Ferien fies.
mit Urlaub versehen.
Ich setze dabei voraus, daß in Bezug auf Ihre Bel.
hing im Tausch der Königl. Akademie der
Künste Sachverhalte eingetreten sind, als ob es
nicht anders wäre.

— Unterschrift —
An den Minister, Abth. des Hofes, Herrn Professor Gude,
Mitglied des Tausch der Königl. Akademie der Künste,
Hofes-Abgabens fies, Königin Augustenstraße 5.

—
Abgibt auf die Tausch zur gefälligen Kennt.
einbringen.

Ihre Auftrags
König

An
den Tausch der Königl. Akademie
der Künste, Tausch für die bildenden
Künste
fies.

Ministerium
der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-
Angelegenheiten

S. Nr. U. IX. 2045

Berlin den 29. Juni 1882

I 113.

187

Ich habe den gefälligen Bescheid des Bundes vom 17.
Juni d. J. I. 1039. mit Bezug auf den Bundesmitglied, Professor
Mandel zum Zweck des Gebrauchs seiner Dienste in der Zeit
von Ostern 1882 bis zum Beginn der Ferien der
akademischen Wintersemester 1882/83, genehmigt.

In Auftrage

W. K.

S. Citissime!

Obgleich das vorstehende Bescheid
ausdrücklich nur für den Mandat.

12. 1. 7. 82.

Illmar

Handwritten signature in a circle

An
den Vorstand der Königl. Akademie
der Künste, Berlin für die künftigen Kämpfe

Grüßend

I. 1214

P. 19/7 82
H. 219

An den Präsidenten des Vereins der Königlich
Akademischen Räte
Herrn Ober-Bergwerksrath Taubert

ada
Taubert. 19/7 82.

Herrn Bergwerksrath

beifolgt ein ganz genaues Verzeichniss,
das ich mit dem feinsten Verstande meine gesammelten
Arbeiten eingekerkert habe.

Sehr ausgezeichnete Zuschriftung zeichne
Herrn Bergwerksrath

ganz ergeben
Friedrich Knaus
Königl. Professor

Berlin 16 Juli 1882.

289²²

pers 67 83
B. L. 1248.

Dr. van Oltman.
D. 6. 7. 83.
Zikuar.

Lies Geseusflorboven

baufen is uich siendich angengene, duss is
mit dem fuchigen Dotten meinen Verlaub
angebracht forba

Mit ganzglicher Geseusflorboven

Lies Geseusflorboven

Ganzgegeben

Ludwig Kraus Prof.

Mitglied des Parats des
Königl. Akademien d. A.

Berlin 5^{te} Juli 1883.

Ministerium
der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-
Angelegenheiten.

I. 1007
Berlin, den 30. Juni 1884

U. V. Nr. 2197

[Signature]

Es ist das Gesuch vom 19. Juni d. J.
um die Uebernahme der zum Zweck eines
wissenschaftlichen Studiums vom 1. Juli d. J. an
bis zum Ende des laufenden Sommer-
semesters zu bewilligen.

(Unterschrift)

Die dem Minister. Ueber. Vorstehende haben
Guthe Gefallen und sind.

Obgleich es sich um ein wissenschaftliches
Studium handelt.

In Auftrage.

[Signature]

Die

dem Präsidenten der Königl.
Akademie der Künste,
Herrn Professor Becker
Gefallen und sind.

[Signature]
v. acad.

[Signature]

Улх № 1819.

1694. N. 23
Berlin, den 21. Dec. 1885. 42

7. Auf Sie gefällige Art,

gab mir 15. d. Mts. will ich Fr. Hofensteguboren
der nachgekauften Ueberz. von sehr Rosen be.
sehr einer Linderkür für mit gewaschen. Fesseln
haben voran, daß die wegen Frau (Verantwortung
Anweisungen getroffen haben.

/: Kuchenschrift :/

Als nun Hofrath und akademischer Rath verabschiedet für Lützow,
erhielt Herr Professor R. Begas Gehaltszahlung für -

Abſchrift obiger Vorſchreibung laſſe ich Hr. Hofmeiſt.
geben zur gefälligen Kenntnißnahme vrg.
breiſt zuſchick.



S.
Zu San Akkan.
D. 23. 5. 85.

W. H. S. S.

Der Präsesident der Königl. Akademie
der Künste Herr Professor Becker
Gedensöfgeboren
frü.

Berlin } 20. October 1896
 33 24
 paid 2 1/10 8 L. 1.1596.
 L.

Lieber Peter!

Gestern erlaubte ich mir Ihnen
die Abfertigung zu empfehlen,
daß Sie die nächsten 14 Tage
soviel als möglich zu Hause bleiben.

et alio primum to pueri Gr. 1/2

Spargel

For the Office.
B. 45.10.84. Reintou Begaz.

Ch. B.

Der Präsesident der Königl. Akademie
der Künste Herr Professor Becker
Gedensöfgeboren
frü.

Ministerium
der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-
Angelegenheiten.

U. R. N. 2346.

26
Nr. 8285
Berlin, den 6. Juli 1885.
1895
45

Sehr geehrter Herr!
Hiermit habe ich die Ehre,
Ihnen zu berichten, dass die
Königl. Preuss. Akademie der
Künste, Berlin, am 24. d. M.
die von Ihnen eingereichte
Arbeit über die Geschichte der
Kunst in der Provinz Pommern
angenommen hat.

(Hochachtungsvoll)
Der Präsident der Königl. Preuss. Akademie der Künste,
Berlin, Herr Professor Dr. G. G. G.
Gef. G. G. G.

Sehr geehrter Herr!
Hiermit habe ich die Ehre,
Ihnen zu berichten, dass die
Königl. Preuss. Akademie der
Künste, Berlin, am 24. d. M.
die von Ihnen eingereichte
Arbeit über die Geschichte der
Kunst in der Provinz Pommern
angenommen hat.

Der
Präsident der Königl. Preuss. Akademie der Künste,
Berlin, Herr Professor Dr. G. G. G.
Gef. G. G. G.

Ministerium
der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-
Angelegenheiten.

WIK Nr 889.

Berlin, den 13. März 1886.

1975. Fr. 10. 3. 86.

Auf Ein. Hofmarschallbescheid vom 5. März d. J. - II 206 - genehmigt ist für die Hofkapelle, dass der voranliegende Antrag der Hofkapelle, Kuppelmeister Haus Meyer, bisher Ministerialrath, längere Zeit bis zum 17. April d. J. beurlaubt werden und der Vortragsdienst im Hofkapellchor während der Abwesenheit ausfallen.

(Entwurf:)

An den Direktor der königlichen Akademie der Künste für die bildenden Künste, Herrn Prof. Dr. von Werner Hofmarschallbescheid für

Abschrift des Bescheides zur gefälligen Kenntnissnahme.

In Auftrage.

Witt

An den Direktor der königlichen Akademie der Künste, Abteilung für die bildenden Künste
J. v. W.

Dr. v. W.
13. 12. 86.
Witt

Ministerium
der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-
Angelegenheiten.

I 247 ²⁸
Berlin, den 3. Juli 1886.

U. V. N. 2584.

Erw. Hofrathsgabener beauftragt
ist ferner, daß ich dem Pro-
fessor Knille den oben genannten Holzschnitt vom
3. Juli ab bis Ende August d. J. vorstellt.
Im Auftrage.

M. J.

H. J. J. J.
h. ev.
M.

An
den Präsidenten der Königl. Akademie der Wissenschaften
Herrn Professor Becker
Hofrathsgabener
fiat.

U. W № 2795.

12745

Berlin, den 8. Juli 1886.

Pr. 9/28.

Ich der Gef. vom 7. Juli d. J. will
 in der Hofausgabe von dem Zweck einer Revision,
 welche außerhalb Ulm auf die Zeit vom 7. Juli
 d. J. bis zur Beendigung der vorherigen Taxation
 hinwieweit ausfallen.

1. *Handwyswift*)

N.
Zd von Artnau.
B. 12/786.

B. 1786. An den Vorsteher einer akademischen Universität
 Italiens für Melchior Lorenz Professor Hans Gude
 Hofmusikanten furselbst.

Abbschrift Heils in Ew. Gedrucktgebeten zur ge-
fülligen Dankbarkeit mit.

Zur Aufzucht.

Gift

An
den Präsidenten der Königl.
Akademie der Künste
Herrn Professor Becker
Gef. w. fl. abzuw.
ganz selbst.

Ministerium
der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-
Angelegenheiten.

U. II. N^o 307.

I 357. Nr. 5/2 87 61³⁰
Berlin, den 3. Februar 1887

Auf die Eingabe vom 24. Januar d. J. will
ich die Hofmusikgeboran zu einer Gefolgschaft nach Italien auf
die Monate Februar und März d. J. hiemit unter der Bedingung
Umlohnung erteilen, daß Sie für eine angemessene Verpflegung in
Ihren Klosteratelen Hospiti Sorge tragen.

(Unterschrift)

Der Herr Hofkapellmeister der kaiserlichen Hofkapelle, Herr
Herr Professor Reinhold Begas Hofmusikgeboran für.

Allesfalls anhalten die Hofmusikgeboran zur gefälligen Rückmeldung
auf die und evtl. weiteren Veranlassung.

Wp

1. In der Kammerkassierung von
9. Jan. d. M. mitgeteilt.
2. Wegen der Unterzeichnung der Hof-
kapellmeister Begas für diesen seinen
Mittheilung gemacht.
3. Nach 3. d. M. d. J.

B. 11. 2. 87.

H. C. H. J.

Der Präsident der Königl. Akademie
der Künste

Herr Professor Becker

Hofmusikgeboran

für

Ministerium
der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-
Angelegenheiten.

U. IV. Nr. 228.

1916. Nr. 207487. 1. 65
Berlin, den 16. April 1887.

Im Hofverlagshausen lasse ich, anbei Altes, was
unter frühem Tage an den Professor Eilers
selbst gewiesenen Aufzeichnung zur gefälligen Kenntnis
nehmen vorgaburzt zugehen.

Ja. An. O. P. H.
R. 20. 4. 87.

Ch. J.

L. P. H.

Ob
den Präsidenten der Königl. Akademie
der Künste

Herrn Professor Becker

Hofverlagshausen

L. P. H.

Officiell ad U. V. 228.

Ministerium

der geistlichen und Angewandten Künste.

66
32
Berlin, den 10 April 1887

Ihre Hofrathsherrn haben mir im obgedachten Bescheid.
sagen, daß die Ausführung von Zeichnungen im Rahmen der an
unserem Künstler vorgewiesenen Befähigung. Ich bin es Ihnen
für diese Misverwaltung im Sinne der Ausgabe des 3.
notwendigen akademischen Ministerialbescheides für die Kunst der
Kommunikation von 1800 Ck. (Führer und Offizier der
Kunst) bewilligt und der Generaldirektion meines Ministeriums
angewiesen haben. Ich bin dieser Sache gegen die Entscheidung
zu danken, denn ich mir wünschen, daß Sie mich davon
sich bewußt sein werden. Ich wünsche, daß die künstlerischen Leistungen
in dieser Weise möglich zu werden.

/: Unterschrift. :/

Der Hofrathsherr Herr Professor Eilers. Hofrathsherrn sind.

I. 1509. Berlin 67.
Nr. 1509 12 Juni 1887³³

Herrn Professor C. Becker
Präsident der Kön. Akademie
d. Künste.

Eu. Hochachtungsvoll

erlaube ich mir mitzutheilen,
dass ich von Herrn Exzellenz
des Reichsministers von Gopler
einen Urlaub von 15^{ten} Juni an
bis zum Beginn der Sommer-
ferien bekommen habe.

Hochachtungsvoll
Ergebener
J. v. Armin.
13. 14. 6. 87.
Kauschke

Ministerium
der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-
Angelegenheiten.

U. N. 2541.

Berlin, den 6. Juli 1887
I. 1789 R. 8787/1

Die auf das Gesuch vom 27. Juni
s. Z. mit der Gesuchsgaborene vom 10. Juli
s. Z. ab bis zum Beginn der großen Ferien,
sowie ferner mit Urlaub versehen.

1. Merkmal:

An den Minister, Minister, Herr Professor Knille
Gesuchsgaborene sein.

Abdruck ist der Gesuchsgaborene zur gefälligen
Bemerkung mit.

In Auftrag.

Ge. den 6. Juli.
B. 8787/1

Ch.

An
den Präsidenten der Königl.
Akademie der Wissenschaften,
Herr Professor Becker
Gesuchsgaborene
sein.

Ministerium
der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-
Angelegenheiten.

U. V. Nr. 2059.

I. 1086. Nr. 30/588 69³⁵
Berlin, den 23. Mai 1888.

Auf die Eingabe vom 12. Mai
v. J. ist auf den Gesuchsbogen hinmit
dem zum Zweck einer Kuration von
meinen vorgelegten Matrikel auf die Zeit vom
6. Juni bis zum 1. Juli v. J.

(Vorstufe:)

dem Herrn Ministerialrat, Vorleser, Herrn Professor
Gode Gesuchsbogen hin.

Abgabe ist auf den Gesuchsbogen zu ge-
hellenen Anmerkungen abgegeben mit.
Der Aufseher.

J. von Allen.
B. 31. 5. 88.
Eg. J.

Stiff

Dem
Herrn Präsidium der Königl.
Akademie der Wissenschaften,
Herrn Professor Becker
Gesuchsbogen
hin.

Pl IV № 2202.

[illegible]

1. Handschrift:

Alv. dan Maister. Alalins. Hoastafar Zuvu Profaffen
Thulle Hofmoflyaborar fin.

Abſchrift Anlaß des Hofmoflaboranten zum gütlichen
Kunftsverſuch und weiteren Veredelung von
Campuit.

W. H. W.

An
 den Präsidenten der Königl.
 Akademie der Künste
 Herrn Professor Becker
 Hofmusiklehrer
hier.

У № 881.

I 401. K. 7/3 89. 257³⁷
Berlin, den 5^{ten} März 1889.

1.
B. du R. du R.

Zu dem Allen.
B. 7. 2. 89. ertheile ich dem Hohenfliegenen fernerhin ganz den zur Niederschrei-
bung Ihrer angegriffenen Gesinnung ausgesprochenen Wo-
rth auf die Zeit vom 11. März bis einschließlich 20 April
d. J., indem ich Ihnen den besten Erfolg wünsche und mich
damit annehmen zu lassen, daß Sie in Ihrer Eigenschaft
als Kreisverwalter "Korrespondenz" der Königl. Landes-
Haupt-Bibliothek zu vertreten werden.

(Unterschrift)

An den Vorsteher eines akademischen Hauptarchivars für Kristalline,
 Herrn Geheimen Raths-Professors Ende,
 Mitglied des Rates der Königl. Akademie der Künste und Letters an
 der Königl. Preussischen Universität, Breslau
 Hauptstadt, den 15.

Stapfsteins erhalten Ihre Hausnummergaben und den gefälligen Brief
vom 25. Januar d. J. - I 317 - zur Kenntnisnahme.
Im Auftrage.

An
 den Präsidenten der Königl.
 Akademie der Künste
 Herrn Professor Becker
 Hochachtungsvoll
 Jhr.

Ministerium
der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-
Angelegenheiten.

U. N. 2485.

1957. 113
38
Berlin, den 27. Mai 1889.
Auf das Gesetz vom 18. Mai d. J. betreffend die Gesammtheit
der zum Absterben Verurtheilten mit der Zeit vom 1. Juni d. J.
bis zur Befreiung der hiesigen Provinzen.

(Unterzeichnet)

Dem dem Ministerium, Minister, Herr Professor Gude Hof-
meister.

Abgeordnet ist Herr Hofmeister zum gefälligen Eintr.
nachstehend vorgeliefert mit.

In Urtheil.

Dr. des Minister.
B. 1. 6. 89.
M. J.

M. J.

Dem
dem Präsidenten der Königl.
Akademie der Wissenschaften,
Herrn Professor Becker
Hofmeister
für.

Ministerium
der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-
Angelegenheiten.

U. IV. № 2455.

I 1012. *K. H. 89* 114³⁹
Berlin, den 28. Mai 1889.

Auf das Gesuch vom 13. Mai d. J. ertheile
Ich den Hofmusikgebern hienmit den arbeitsamen
Ablauf auf die Zeit von Anfang Juli bis An-
fang August d. J., indem ich mich damit ein-
verstanden erkläre, daß die erwähnte dieser
Zeit durch den Meister = Altler, Vorsteher,
hiesiger Gesimms Regiments, Rolf Professor
Ende vertreten werden. Derselbe person den
hiesigen Präsidium der Königl. Akademie
der Künste habe ich hienzu beauftragt gegeben.

1. Unterschrift: /

Der den Meister = Altler, Vorsteher, hiesiger Gesimms
Regiments, Rolf, Professor Allen Hofmusikgebern hienzu.

Abdrucke hienzu ich den Hofmusikgebern zur gefälli-
gen Kenntnissnahme angedruckt mit.

Im Auftrage.

W. H.

Der
den Präsidium der Königl.
Akademie der Künste,
hiesiger Professor Becker
Hofmusikgebern
hienzu.

11540
ENDE & BÖCKMANN, KÖNIGL. BAURÄTHE

ATELIER FÜR ARCHITECTUR.

TELEGR.-ADR.: VITRUVIO BERLIN.

I 1306.

TELEPHON AMT I. No. 2264.

BERLIN, N.W.,

NEUSTÄDT. KIRCHSTR. 15.

1889

St. Cito!

Wünscht man den
Herrn Minister
Herrn Prof.

13.10.7.89.

Dr. Cito!

Dem Präsidenten des Königl. Akademie der Künste
Herrn Professor Carl Becker
Geographisches Institut
Berlin

Ich bin mir sehr bewusst, dass die Ausstellung meines Opus
für gewöhnlich bekannt und die in Folge dessen von mir
ausgestellte Karte von Stationen haben leider für
mich einen so wenig günstigen gesandtschaftlichen
Erfolg gehabt, dass ich mich gezwungen sehe, auch
Querschnitte meines Opus von Herrn von Cito
mit zu unterstützen.

Sie wissen sehr an der, Herr Präsident, das
angegebene Opus, mir bei der Ausstellung dem
Herrn Kultusminister einen sehr nützlichen
Beitrag zu leisten. D. Ab. d. g. g. g.

1. in meine Eigenschaft als Vize-Präsident
des Königl. Akademie der Künste,
2. als Vertreter des Ministeriums für Ar-
chitektur,

ganz bestimmt zu wirken.

Meine Vertretung im Ministerium wird
durch Herrn Dr. Cito Dr. Cito Dr. Cito

ganz recht.
Herr.

Citizenship

Berlin, den 11ten Juli 1889.

Sine

Geo. Appellans

Unschiff

Lick!

ms 12 pg
claw. 1 only 5.
5.

brauchen in mich in der Andeutung
Abgeschrift der ^{nur aus geschriebenen Sprache} ~~nur aus geschriebenen Sprache~~ ^{gesehen}
bekannte Holzschnittzeichnung des Kaiser
Karl Ludwig von Bayern und Louis
Philippe, der Thron der Ehrenmünze
des Königs, Josephine, Phrynia, und
wird H. Ende vom 6. v. J. M.
mit der Littera geschrieben zu
überprüfen,
Josephine, der Thronmünze
bekannte Holzschnitt
wird H. Ende vom 6. v. J. M.
zu prüfen.

Das Original ist.

Mr. J.

v. Berlin, den 18. Juli 1889.

U. N. N^o. 3339.

T 1464.

In ergebener Verehrung erlaube ich mir,
Hochzuverleihenem gefälligen Bewußt vom 11. Juli d. J. - 1
1806 - will ich dem Geheimen Regerungs-Rath Professor
H. Ende persönlich zu einer Lektüre von in seiner Fi-
gurhaft als Wirk. Präsidant der Königl. Akademie
der Künste und als Vorkauf eines akademischen Abhandl.
Malins für Architektur nachgezeichneten sehr merkwürdigen
Verhandl. vom 15. Juli d. J. ab für mich bewilligen.

Im Auftrage

D. Cito!
Abgegriffen aus Mafingelt
aus dem Jahre 1848. 1849. 1850.
1851. 1852. Ende.
1853. 1854. 1855. 1856. 1857. 1858. 1859. 1860. 1861. 1862. 1863. 1864. 1865. 1866. 1867. 1868. 1869. 1870. 1871. 1872. 1873. 1874. 1875. 1876. 1877. 1878. 1879. 1880. 1881. 1882. 1883. 1884. 1885. 1886. 1887. 1888. 1889. 1890. 1891. 1892. 1893. 1894. 1895. 1896. 1897. 1898. 1899. 1900. 1901. 1902. 1903. 1904. 1905. 1906. 1907. 1908. 1909. 1910. 1911. 1912. 1913. 1914. 1915. 1916. 1917. 1918. 1919. 1920. 1921. 1922. 1923. 1924. 1925. 1926. 1927. 1928. 1929. 1930. 1931. 1932. 1933. 1934. 1935. 1936. 1937. 1938. 1939. 1940. 1941. 1942. 1943. 1944. 1945. 1946. 1947. 1948. 1949. 1950. 1951. 1952. 1953. 1954. 1955. 1956. 1957. 1958. 1959. 1960. 1961. 1962. 1963. 1964. 1965. 1966. 1967. 1968. 1969. 1970. 1971. 1972. 1973. 1974. 1975. 1976. 1977. 1978. 1979. 1980. 1981. 1982. 1983. 1984. 1985. 1986. 1987. 1988. 1989. 1990. 1991. 1992. 1993. 1994. 1995. 1996. 1997. 1998. 1999. 2000. 2001. 2002. 2003. 2004. 2005. 2006. 2007. 2008. 2009. 2010. 2011. 2012. 2013. 2014. 2015. 2016. 2017. 2018. 2019. 2020. 2021. 2022. 2023. 2024. 2025. 2026. 2027. 2028. 2029. 2030. 2031. 2032. 2033. 2034. 2035. 2036. 2037. 2038. 2039. 2040. 2041. 2042. 2043. 2044. 2045. 2046. 2047. 2048. 2049. 2050. 2051. 2052. 2053. 2054. 2055. 2056. 2057. 2058. 2059. 2060. 2061. 2062. 2063. 2064. 2065. 2066. 2067. 2068. 2069. 2070. 2071. 2072. 2073. 2074. 2075. 2076. 2077. 2078. 2079. 2080. 2081. 2082. 2083. 2084. 2085. 2086. 2087. 2088. 2089. 2090. 2091. 2092. 2093. 2094. 2095. 2096. 2097. 2098. 2099. 2100. 2101. 2102. 2103. 2104. 2105. 2106. 2107. 2108. 2109. 2110. 2111. 2112. 2113. 2114. 2115. 2116. 2117. 2118. 2119. 2120. 2121. 2122. 2123. 2124. 2125. 2126. 2127. 2128. 2129. 2130. 2131. 2132. 2133. 2134. 2135. 2136. 2137. 2138. 2139. 2140. 2141. 2142. 2143. 2144. 2145. 2146. 2147. 2148. 2149. 2150. 2151. 2152. 2153. 2154. 2155. 2156. 2157. 2158. 2159. 2160. 2161. 2162. 2163. 2164. 2165. 2166. 2167. 2168. 2169. 2170. 2171. 2172. 2173. 2174. 2175. 2176. 2177. 2178. 2179. 2180. 2181. 2182. 2183. 2184. 2185. 2186. 2187. 2188. 2189. 2190. 2191. 2192. 2193. 2194. 2195. 2196. 2197. 2198. 2199. 2200. 2201. 2202. 2203. 2204. 2205. 2206. 2207. 2208. 2209. 2210. 2211. 2212. 2213. 2214. 2215. 2216. 2217. 2218. 2219. 2220. 2221. 2222. 2223. 2224. 2225. 2226. 2227. 2228. 2229. 2230. 2231. 2232. 2233. 2234. 2235. 2236. 2237. 2238. 2239. 2240. 2241. 2242. 2243. 2244. 2245. 2246. 2247. 2248. 2249. 2250. 2251. 2252. 2253. 2254. 2255. 2256. 2257. 2258. 2259. 2260. 2261. 2262. 2263. 2264. 2265. 2266. 2267. 2268. 2269. 2270. 2271. 2272. 2273. 2274. 2275. 2276. 2277. 2278. 2279. 2280. 2281. 2282. 2283. 2284. 2285. 2286. 2287. 2288. 2289. 2290. 2291. 2292. 2293. 2294. 2295. 2296. 2297. 2298. 2299. 2300. 2301. 2302. 2303. 2304. 2305. 2306. 2307. 2308. 2309. 2310. 2311. 2312. 2313. 2314. 2315. 2316. 2317. 2318. 2319. 2320. 2321. 2322. 2323. 2324. 2325. 2326. 2327. 2328. 2329. 2330. 2331. 2332. 2333. 2334. 2335. 2336. 2337. 2338. 2339. 2340. 2341. 2342. 2343. 2344. 2345. 2346. 2347. 2348. 2349. 2350. 2351. 2352. 2353. 2354. 2355. 2356. 2357. 2358. 2359. 2360. 2361. 2362. 2363. 2364. 2365. 2366. 2367. 2368. 2369. 2370. 2371. 2372. 2373. 2374. 2375. 2376. 2377. 2378. 2379. 2380. 2381. 2382. 2383. 2384. 2385. 2386. 2387. 2388. 2389. 2390. 2391. 2392. 2393. 2394. 2395. 2396. 2397. 2398. 2399. 2400. 2401. 2402. 2403. 2404. 2405. 2406. 2407. 2408. 2409. 2410. 2411. 2412. 2413. 2414. 2415. 2416. 2417. 2418. 2419. 2420. 2421. 2422. 2423. 2424. 2425. 2426. 2427. 2428. 2429. 2430. 2431. 2432. 2433. 2434. 2435. 2436. 2437. 2438. 2439. 2440. 2441. 2442. 2443. 2444. 2445. 2446. 2447. 2448. 2449. 2450. 2451. 2452. 2453. 2454. 2455. 2456. 2457. 2458. 2459. 2460. 2461. 2462. 2463. 2464. 2465. 2466. 2467. 2468. 2469. 2470. 2471. 2472. 2473. 2474. 2475. 2476. 2477. 2478. 2479. 2480. 2481. 2482. 2483. 2484. 2485. 2486. 2487. 2488. 2489. 2490. 2491. 2492. 2493. 2494. 2495. 2496. 2497. 2498. 2499. 2500. 2501. 2502. 2503. 2504. 2505. 2506. 2507. 2508. 2509. 2510. 2511. 2512. 2513. 2514. 2515. 2516. 2517. 2518. 2519. 2520. 2521. 2522. 2523. 2524. 25

Feb 25 1894
an ad. 2.

Ch. J.

Om

an Präsidium der Königl. an
Akademie der Künste

Lieber Professor L. Becker

Lycopodium obscurum
Linn.

I. III 4.

1. den abzuenden Notwendig
ist und bewilligt.
2. für den Abzug.
B. 28.5.90.

Ch. J.

120
Berlin 27 Mai
1890

H. em.
An
Herrn Professor C. Becker
Präsident der Kön. Akad. d.
Künste.

Ich bitte um einen Urlaub
von Sonntag den 29^{ten} Mai bis
Sonntag den 1^{ten} Juni gewährt
zu werden, da ich durch Familien-
Angelegenheit genötigt bin, meine
Sommerreise, für die ich beim
Herrn Minister um Urlaub einget.
komme bin, ein paar Tage früher
vor dem erteilten Urlaub v. 1^{ten} Juni
zu unterbrechen.

Zugleich bedauere ich aus der
Schnur am 30^{ten} Mai wegen

Verreicht sein nicht ausreichen
zu können.

Hochachtungsvoll

Ergebenst

Kausguter

Ministerium
der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-
Angelegenheiten.

U. R. N. 2205.

Berlin, den 23. Mai 1890.

I 1124.

N. 29/5 90.

^{4.}
Zi. des Alt. 1124.
B. 29. 5. 90. Eingabe vom 10. Mai d. J. enthält ich Gen. Hof-
woflygebornen den zum Zweck einer Kurierung
nach Morangen woflygebornen Morant für die
Zeit vom 1. Juni d. J. bis zu Anfang der
Kommunikation in der Kommunikation, daß
für die Pfüle des Alt. 1124. woflygebornen ge-
fugt ist.

(Unterschrift.)

An den Vorsteher des akademischen Ministeriums für
Landwirtschaftsminister Herrn Professor Herr Gude Hof-
woflygebornen für.

Obstskrift lassen ich Gen. Hofwoflygebornen
zur gefälligen Kenntnisnahme zugehen.

In Vertretung.

Markhamer

An
den Präsidenten der Königl. Akademie der Wissenschaften
Herrn Professor Becker
Hofwoflygebornen
für.

Ministerium
der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-
Angelegenheiten.

T. 1290.

Berlin, den 16. Juni 1890.

Pr. 462
3 43
122

UW 2418.

J.
H. van der Meer

Oct. 21. 6. 90.

Es will ich genehmigen, das die Sommerferien in eurer Hofverfolgung
voran geleiteten Minister. Alhier von 5. Juli d. J. beginnen und
entfernen der allgemeinen Ferienzeit früher ansetzen.

Underskrift.)

An den Vorsteher des akademischen Minister. Altiars, Jussieu Regierung.
Rath und Professor Herrn Ulten Hofwaglgaboren für.

Abbrüst Heile in der Hofveroffgaboren zur gefälligen Durchsicht
nahme ergaben. Mit.

In Vorbereitung.

Barth Kramer

On

Ein Präsesident der Königl. Universität
der Kunst. Herrn Professor Becker

Griffin geboren

five.

I 1304.

123⁴⁴
Berlin W. 62 den 22^{ten} Juni 18⁹⁰
Kurfürstendamm 110b.

P. 24. 90
23.

Zu den Eltern.
P. 24. 6. 90.

Ich danke sehr herzlich für
Bücher und Geldgeschenke und
sowie Professor C. Becker
sowie Professor G. B. Becker
für die
Gefahr.

Nicht. Nach dem 16. Juni d. J. hat
das Jahr nicht mehr
das ich meine Lieblinge
Koloni (Pamphilius)
am 5. Juli beginne in
Jugend das alle Jahre
Zeit für das Band
— und ich
auch die ganz neue
mit Güte, und ich
laidet auf, daß

may fänkigast iölyst. Undas.
 füsung uir spast wistha.
 kaudat Opaulaidan, uir
 züs uirast spangas & kützigan
 Düs iölyst, iölyst
 iölyst Zeit is uir abfollet
 uirast spangas uirast.
 Iy bittu dasas uirast spangas
 uirast uirast uirast
 zu iölyst.

per pagubausat
 Iy

Ministerium
 der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-
 Angelegenheiten.

Berlin, den 26. Juni 1890.

U II n. 2785.

I 1243-4.

Fr. 27/6/90.

In Erwiderung auf Fr. Hofmann.
 geboren 12. Juni 1890.
 geboren 12. Juni 1890.
 geboren 12. Juni 1890.
 geboren 12. Juni 1890.
 geboren 12. Juni 1890.

Fr. Hofmann.
 B. 1290.

Iy

/ Unterschrift.

Der Herr Hofmann ist ein
 geborener 12. Juni 1890.
 geboren 12. Juni 1890.
 geboren 12. Juni 1890.
 geboren 12. Juni 1890.

Unterschrift ist Fr. Hofmann.
 geboren 12. Juni 1890.
 geboren 12. Juni 1890.
 geboren 12. Juni 1890.

Fr. Hofmann.

Unterschrift.

Der

Herr Hofmann ist ein
 geborener 12. Juni 1890.
 geboren 12. Juni 1890.
 geboren 12. Juni 1890.

Fr. Hofmann.

Herr Hofmann ist ein
 geborener 12. Juni 1890.
 geboren 12. Juni 1890.
 geboren 12. Juni 1890.

Unterschrift ist Fr. Hofmann.
 geboren 12. Juni 1890.
 geboren 12. Juni 1890.
 geboren 12. Juni 1890.

H. v. ent.
W

Berlin, den 17. Juli 1890
I 1459.

Oh.
Der Präsidenten des Königl. Oberlandes des Rheinl.
Ehren Professor C. Becker
Gef. Prof. Dr. Becker
Berlin

Es laßt sich nicht umgehen, die angegebene A. W. Stellung zu machen, daß ich zur Kräftigung meines Geschäftes nur sehr wenig Monate einen außerordentlichen Aufschuß in Bad Gastein und Tyrol zu nehmen beabsichtige und bitte dieselbe einen befürworteten Ueberlaß möglichenfalls bei meinem Herrn Minister beantragen und befürworten zu wollen.

Die Befürwortung ist
unvermeidlich und
mit Rücksicht auf die
Ferien muß möglich
dies zu dem Oben

H. v. ent.

13. 18/19 90. 

Ministerium
der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-
Angelegenheiten.

U IV Nr. 3894.

130⁴⁷
Nr. 287
Berlin, den 26. August 1890.

T. 1628.

Uns. Hofrathsgaboren ~~an~~ ist auf
den gefälligen Brief vom 17. August d. J., daß
sich hinsichtlich des Beschlusses der
Fakultät, einen Privat-~~ingenieur~~ ~~in~~ ~~der~~ ~~Technik~~
Ulrich von 1. September d. J. in der
und auf den ganzen Monat September ein-
zusetzen.

(Hinterchrift.)

Und von Hofrathsgaboren ~~an~~ ~~der~~ ~~Technik~~
Geheimrath, Herr Professor Thille Hofrathsg.
gaboren sein.

Als Schrift übergeben ist Herr Hofrathsgaboren
im Auftrag des Hofrathsgaboren vom 26. Juni d. J. - U IV.
2885 - zur gefälligen Kenntnissnahme.

In Vertretung.

Barthelme

Und
den Präsidenten der Königl.
Akademie der Wissenschaften

Herrn Professor Becker
Hofrathsgaboren
sein.

H. J. J. J.
v. car.

U

I. 1839.

D.
Zu den Akten.
B. 1. 9. 90.
M. J.

^{48. 131}
Jonsdorf b/ Zittau / Sachsen
30. 8. 90.

^{12. 1/9. 90.}
Kurfürstlicher Land-Propst.

Herr Carl Köpping
zeigt mir an, daß sein Adressat
bis auf Weiteres

Paris, 15 Impasse Helene
av. Cligny ist.

Ich erlaube mir, Herrn Köp. mitzu-
theilen, da Sie ihn nicht mehr
ausdrückl. Notiz gegeben haben.

Ihr Tod würde mich
sehr betreffen. Ich würde mich sehr
trauern lassen!

In brüderlicher Erinnerung
Ihrer ganz ergebener
D. Jordan

132⁴⁹

W. Berlin in Sept 20.
1741

An
die Königl. Academie
der Künste
Berlin

D.
Mit beg.
wärfte.
1718
für den
Akad.
P. 2. 10.
90.
Zu
Zu
Arbeit
in
am 22. Sept. 1741.
L. K. K. K. K. K.

The Razoburnait
P. Meyer

Ministerium
der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-
Angelegenheiten.

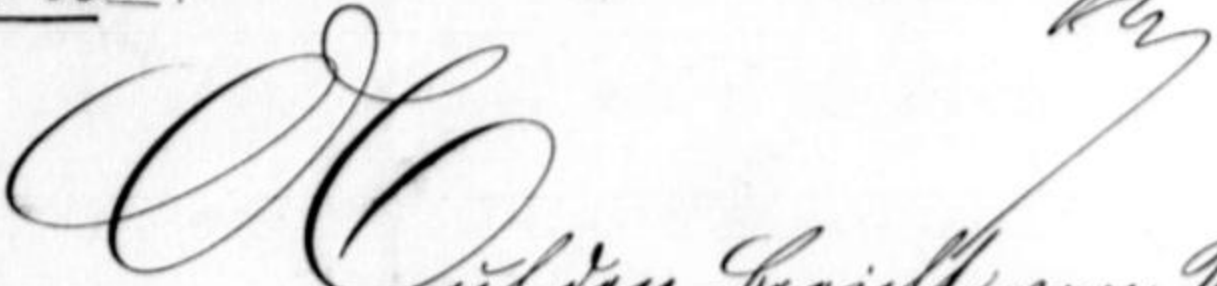
UT⁹² 5668 U.I.

S.
Zu den A. 11.
B. 27. 1. 91.

Berlin, den 24. Januar 1891

1145. *P. 25/21*

D.
Zu dem Herrn.
H. 27. 1. 91.

Auf den Brief vom 20. Dec.
Zumberg v. J. will ich Ew. Hofverpflichtungen bis
zur vollständigen Wiederherstellung Ihrer Ge-
sundheit v. bis zum 1. April d. J. von dem Hrn.
wägen von der Königlich preussischen Hofkapelle so,
wie von der Verwaltung von der Pächtern der (Pacht)
der Königlich preussischen Pächtern der Pächtern
werden.

(Unterschrift.)

An den Vorsteher eines akademischen Waisenhauses, Altk.
Lehrf. Johann Georg Ludwig und Professor Johann
Oken, Hofrathsgeliebter in Wismar.

Abdruck übergeben ist. Gr. Hofenofleichen im Vorfeld
des Schlosses vom 22. September 1874. H. 4455 zur Sammlung.

An
 Den Präsidenten der Königl. Hof-
 Akademie der Künste,
 Herrn Professor Becker,
 Hofmusikdirektor.

Ministerium
der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-
Angelegenheiten.

1. 1718. H. 24/20. 138⁵¹
Berlin, den 22. September 1890.

UW N: 4155.

Auf den Brief vom 8. September d. J. will
ich die Hofmaßgeboren zu der Mittheilung Ihrer
Erwartung anbetreffend Erlaub. bis zum 31. December d. J.
sich mittheilen.

(Unterschrift.)

Au den Vorsetzer eines akademischen Meisters. Adolfs, Gafai,
von Angewandtem und Professor Herrn Otzen Hofmaßgeboren
in Wannee.

Es ist in dem Briefe an die Hofmaßgeboren angegeben
für den akademischen und gefälligen und anderen Anlaß
sich.

Der Künigl. Hof.
Hofmaßgeboren.

1. Die Hofmaßgeboren sind
sich zu den Hofmaßgeboren
sich zu den Hofmaßgeboren
sich zu den Hofmaßgeboren
sich zu den Hofmaßgeboren
2. Die Hofmaßgeboren sind
sich zu den Hofmaßgeboren
sich zu den Hofmaßgeboren
sich zu den Hofmaßgeboren
sich zu den Hofmaßgeboren

1. 26. 9. 90.
Au

Der Hofmaßgeboren der Künigl. Hofmaßgeboren
der Hofmaßgeboren
Herrn Hofmaßgeboren
Hofmaßgeboren

Herr.

Herr.

Berlin den 9ten März 1891.

I 423.

R. 1431
M.

OC

dem Präsidenten der königlichen
Akademie der Künste

Herrn Professor C. Becker

Lehrstuhlgebäude

Berlin.

an
Hr. den Herrn.
R. 1431.

OC

Herr. Lehrstuhlgebäude Heile ist
ganz ergriffen mit, dass wir in dem
Herrn Minister für die Winter-
Monate von der Pflicht der Aufsicht,
namentlich an den Vortragsstunden und,
bündeln bin, so leider auf dem 1ten
April ab besetzt Aufenthalt in
Herrn etc. sehr Holand nachprüfen
müssen, dessen persönliche Genehmigung
ist f. g. zu melden nicht vorgesehen
werden.

In Zugabezeit

Carl. O. Herr

P. S.

Herr. Prof. R. 1431 Ende hat sich freundlichst bereit erklärt
in möglichen Fällen mich zu unterstützen.

Ministerium
der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-
Angelegenheiten.

U. II. N. 1079 U. II.

Nr. 2491.
142
I 543. Berlin, den 31. März 1891.

Auf den Schrift vom 9.

März d. J. will ich Ihre Hofrathsgabern
bei Aufstellung von den Vorträgen an
der Königl. technischen Hochschule sowie
von der Verwaltung an den Sitzungen des
Raths der Königl. Akademie der Kün-
ste ferner mittheilen.

Obwohl Ihre Gesandtschaftsreise Ihnen
in der Verwaltung der amtlichen Thätig-
keit gestattet, wollen Ihre Hofrathsgabern
mir Anzeige machen.

(: Unterschrift:)

Den den Vorstehern der akademischen Rector - Ak-
demi, Gesammter Regierung. Rath und Professor Herrn
Herrn Hofrathsgabern für. Künstlerische Hochschule.

Uebersicht über den Hofrathsgabern

Den

im

den Präsidenten der Königl. Akademie der Künste
Herrn Professor Becker
Hofrathsgabern
für.
H. S. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100. 101. 102. 103. 104. 105. 106. 107. 108. 109. 110. 111. 112. 113. 114. 115. 116. 117. 118. 119. 120. 121. 122. 123. 124. 125. 126. 127. 128. 129. 130. 131. 132. 133. 134. 135. 136. 137. 138. 139. 140. 141. 142. 143. 144. 145. 146. 147. 148. 149. 150. 151. 152. 153. 154. 155. 156. 157. 158. 159. 160. 161. 162. 163. 164. 165. 166. 167. 168. 169. 170. 171. 172. 173. 174. 175. 176. 177. 178. 179. 180. 181. 182. 183. 184. 185. 186. 187. 188. 189. 190. 191. 192. 193. 194. 195. 196. 197. 198. 199. 200. 201. 202. 203. 204. 205. 206. 207. 208. 209. 210. 211. 212. 213. 214. 215. 216. 217. 218. 219. 220. 221. 222. 223. 224. 225. 226. 227. 228. 229. 230. 231. 232. 233. 234. 235. 236. 237. 238. 239. 240. 241. 242. 243. 244. 245. 246. 247. 248. 249. 250. 251. 252. 253. 254. 255. 256. 257. 258. 259. 260. 261. 262. 263. 264. 265. 266. 267. 268. 269. 270. 271. 272. 273. 274. 275. 276. 277. 278. 279. 280. 281. 282. 283. 284. 285. 286. 287. 288. 289. 290. 291. 292. 293. 294. 295. 296. 297. 298. 299. 300. 301. 302. 303. 304. 305. 306. 307. 308. 309. 310. 311. 312. 313. 314. 315. 316. 317. 318. 319. 320. 321. 322. 323. 324. 325. 326. 327. 328. 329. 330. 331. 332. 333. 334. 335. 336. 337. 338. 339. 340. 341. 342. 343. 344. 345. 346. 347. 348. 349. 350. 351. 352. 353. 354. 355. 356. 357. 358. 359. 360. 361. 362. 363. 364. 365. 366. 367. 368. 369. 370. 371. 372. 373. 374. 375. 376. 377. 378. 379. 380. 381. 382. 383. 384. 385. 386. 387. 388. 389. 390. 391. 392. 393. 394. 395. 396. 397. 398. 399. 400. 401. 402. 403. 404. 405. 406. 407. 408. 409. 410. 411. 412. 413. 414. 415. 416. 417. 418. 419. 420. 421. 422. 423. 424. 425. 426. 427. 428. 429. 430. 431. 432. 433. 434. 435. 436. 437. 438. 439. 440. 441. 442. 443. 444. 445. 446. 447. 448. 449. 450. 451. 452. 453. 454. 455. 456. 457. 458. 459. 460. 461. 462. 463. 464. 465. 466. 467. 468. 469. 470. 471. 472. 473. 474. 475. 476. 477. 478. 479. 480. 481. 482. 483. 484. 485. 486. 487. 488. 489. 490. 491. 492. 493. 494. 495. 496. 497. 498. 499. 500. 501. 502. 503. 504. 505. 506. 507. 508. 509. 510. 511. 512. 513. 514. 515. 516. 517. 518. 519. 520. 521. 522. 523. 524. 525. 526. 527. 528. 529. 530. 531. 532. 533. 534. 535. 536. 537. 538. 539. 540. 541. 542. 543. 544. 545. 546. 547. 548. 549. 550. 551. 552. 553. 554. 555. 556. 557. 558. 559. 560. 561. 562. 563. 564. 565. 566. 567. 568. 569. 570. 571. 572. 573. 574. 575. 576. 577. 578. 579. 580. 581. 582. 583. 584. 585. 586. 587. 588. 589. 590. 591. 592. 593. 594. 595. 596. 597. 598. 599. 600. 601. 602. 603. 604. 605. 606. 607. 608. 609. 610. 611. 612. 613. 614. 615. 616. 617. 618. 619. 620. 621. 622. 623. 624. 625. 626. 627. 628. 629. 630. 631. 632. 633. 634. 635. 636. 637. 638. 639. 640. 641. 642. 643. 644. 645. 646. 647. 648. 649. 650. 651. 652. 653. 654. 655. 656. 657. 658. 659. 660. 661. 662. 663. 664. 665. 666. 667. 668. 669. 670. 671. 672. 673. 674. 675. 676. 677. 678. 679. 680. 681. 682. 683. 684. 685. 686. 687. 688. 689. 690. 691. 692. 693. 694. 695. 696. 697. 698. 699. 700. 701. 702. 703. 704. 705. 706. 707. 708. 709. 710. 711. 712. 713. 714. 715. 716. 717. 718. 719. 720. 721. 722. 723. 724. 725. 726. 727. 728. 729. 730. 731. 732. 733. 734. 735. 736. 737. 738. 739. 740. 741. 742. 743. 744. 745. 746. 747. 748. 749. 750. 751. 752. 753. 754. 755. 756. 757. 758. 759. 760. 761. 762. 763. 764. 765. 766. 767. 768. 769. 770. 771. 772. 773. 774. 775. 776. 777. 778. 779. 780. 781. 782. 783. 784. 785. 786. 787. 788. 789. 790. 791. 792. 793. 794. 795. 796. 797. 798. 799. 800. 801. 802. 803. 804. 805. 806. 807. 808. 809. 810. 811. 812. 813. 814. 815. 816. 817. 818. 819. 820. 821. 822. 823. 824. 825. 826. 827. 828. 829. 830. 831. 832. 833. 834. 835. 836. 837. 838. 839. 840. 841. 842. 843. 844. 845. 846. 847. 848. 849. 850. 851. 852. 853. 854. 855. 856. 857. 858. 859. 860. 861. 862. 863. 864. 865. 866. 867. 868. 869. 870. 871. 872. 873. 874. 875. 876. 877. 878. 879. 880. 881. 882. 883. 884. 885. 886. 887. 888. 889. 890. 891. 892. 893. 894. 895. 896. 897. 898. 899. 900. 901. 902. 903. 904. 905. 906. 907. 908. 909. 910. 911. 912. 913. 914. 915. 916. 917. 918. 919. 920. 921. 922. 923. 924. 925. 926. 927. 928. 929. 930. 931. 932. 933. 934. 935. 936. 937. 938. 939. 940. 941. 942. 943. 944. 945. 946. 947. 948. 949. 950. 951. 952. 953. 954. 955. 956. 957. 958. 959. 960. 961. 962. 963. 964. 965. 966. 967. 968. 969. 970. 971. 972. 973. 974. 975. 976. 977. 978. 979. 980. 981. 982. 983. 984. 985. 986. 987. 988. 989. 990. 991. 992. 993. 994. 995. 996. 997. 998. 999. 1000.

im Nachfolg des Erlasses vom 24. Januar v. J. - U. II. 5668 U. - zur Kenntnissnahme mit dem Ansehen, dass g. Oester mit seinen Vorstandsmitgliedern ein Abkommen dahin getroffen hat, dass dieselben einverstanden an der Tätigkeit der Land-Ober- und Unter-Verwaltung, namentlich g. Oester - soweit möglich - auf der Leitung der Verwaltung zu stehen bereit sind. In anderen notwendigen Fällen hat der g. Oester Regierungsrath, Professor Erbe die Vertretung übernommen.

Justiz

Ministerium
eistlichen, Unterrichts- und Medicinal-
Angelegenheiten.

1821. K. v. 143
Berlin, den 15. Mai 1891

U. II. N. 2032.

Der Hofrath hat beschlossen, dass die g. Oester am heutigen Tage ab dem gemeinsamen gemeinsamen Ort zu einer Reise nach Paris gemäß der Verfügung meines Herrn Vorgesetzten, g. Oester vom 17. Juni v. J. (U. II. 2449), und dass die Angelegenheiten der Verwaltung s. g. ausgehen.

(Unterschrift)

Dem Vorsteher der akademischen Minister-Ober- und Unter-Verwaltung Herr Professor Köppling Hofrath, nachgegeben.

Obgleich es sich um die g. Oester zur g. Oester der Verwaltung.

Im Auftrag.

Delahaye

Im Auftrage der k. k. Hofrath
Herrn Professor Becker
Hofrath
für.

H. v. 143
K. v. 143
1891

Ministerium
der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-
Angelegenheiten.

13/6 91.

Berlin, den 12. Juni 1891.

144.

U. N. 2517.

Es hat das Hofrathsgedächtniß in der
Sache des Disputations vom 6. Juni d. J.
den erbetenen Urlaub zu einer
Reise vom 16. Juni d. J. ab bis zum Beginn
der akademischen Sommerferien bewilligt.
1. Unterschrift.

An den Vorstand des Ministerialrathes für Wissenschaften,
Lerni der Königl. Akademie der Künste, Herrn Pro-
fessor Gude Hofrathsgedächtniß.

Es ist übergeben in Hofrathsgedächtniß
zur gefälligen Kenntnissnahme.
Im Auftrag.

[Signature]

An
den Präsidenten der Königl.
Akademie der Künste,
Herrn Professor Becker

Hofrathsgedächtniß
für.

[Signature]
[Signature]
[Signature]

[Signature]

Ministerium
der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-
Angelegenheiten.

I. 1110.

146⁵⁷

Berlin, den 17. Juli 1891.

U. IV. Nr. 2870.

OL Nr. 24/91.
Auf dem Brief vom 2. Juli

v. J. l. will ich genehmigen, daß ein Hof-
moselgeborener nach dem Examen für aus-
läufige Thätigkeit erst Anfang November
v. J. l. wieder aufnehmen.

(Unterschrift:)

Oben im Hofstater eine akademischen Meister-
Akadem., Gesichts-maler Herrn Professor Krille
Hofmoselgeborenen für.

Obstschiff überführen ist ein Hofmoselgebore-
nen zur gefälligen Kenntnissnahme.

Für Aufträge.

Detektiv.

Oben
im Präsidium der König-
lichen Akademie der Künste
Herrn Professor Becker
Hofmoselgeborenen
für.

d. Notat. 25.7.91.
p. 1. 1. 1. 1.
v. 1. 1. 1. 1.
J. H. 1. 1. 1. 1.

I. 1310. Berlin, 28. Sept.
r. ear. 1891. 147

Gefragtes vom Kaiser.

Gestatten Sie mir die Mitteilung, dass mir von Seiten
der Regierung der ferner Wunsche bis zum 1. November keine
Antwort worden ist und dass die letzten mündlich bis zum
15. November einmündig werden wird.

Mittheilung vom Kaiser

Gefragtes vom Kaiser
Otto Kille -

h.
a. Kaiser.
p. h. arka
h. ear.
[Signature]

Berlin W. 62 den 15^{ten} Sept. 1891.
Kurfürstendamm 110b. J. N. 40

I. 1313.

Pr. 19/9 91.

2. Not.

P. Bjarba.
v. ent.

My. Ku

dan paa bidanban
das Kuning ligas Adadummi
das Kuning

gnaa paa. Carl. Becker
gaf naft yabara
fi valbp.

fi stung die yung as.
yabara Annaldung
dys is miif sam 1 ka. ~~Atta~~
v. J. an radadas zins
Kuit nafta an dan
Kobanika das Paaab
das Kuning Adadummi
das Kuning nafta zins
Korpiyung palla.

Ganz nafta
Loh. Otzen.

Ministerium

der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-
Angelegenheiten.

Berlin, den 3. October 1891.

U. V. Nr. 3822.

11363.

V.

Unter dem in dem Versteck vom

28. August d. J. vorgelegenen Verzeichnissen will ich
in Abänderung der Verfügung vom 17. Juli d. J. - Nr.
2870 - genehmigen, daß das Hofmusikgitarren- und
Fülligkeit nach 4 Wochen nach dem Ein- am 15. No-
vember d. - wieder aufnehmen.

(Unterschrift.)

Am 28. Oktober eines akademischen Meisters-Adalbert, Gustav-Adalbert
Herrn Professor Knille Hofmusikgitarren sind.

Abseits überstehen in das Hofmusikgitarren im Kon-
folg der Verfügung vom 17. Juli d. J. - Nr. 2870 - zu ge-
hörigen Kenntnissnahme

Im Auftrage.

Adalbert.

An

Dem Präsidenten der Königl. Akademie der Künste

Herrn Professor Becker

Hofmusikgitarren sind.

Hofmusikgitarren sind.

H. v. d. H.

H. v. d. H.

Ministerium
der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-
Angelegenheiten.

Berlin, den 7. Juni 1892.

K. Ak. d. Künste
JUN 92 Berlin

16 IV. N. 2107.

1382.

Ihre Hofmusikantenverleiher ist mir mit dem
Bretter 24. Mai d. J. nachgefolgt
wiederholentlichem Verbleib zu einer An-
gelegenheit gewandt die Verfügung vom
17. Juni 1890 - 16 IV. 2149 - und falls die Ein-
zeige Ihrer Rückkunft f. J. entgegen.

(Unterschrift.)

Ue die Vorleser des akademischen Musikverständnisses
für die künftige hiesige Hofmusikantenverleiher
Hofmusikantenverleiher ist.

Ue die Vorleser des akademischen Musikverständnisses
für die künftige hiesige Hofmusikantenverleiher ist.

Ihre Hofmusikantenverleiher

Jordan

Ue

Ihre Hofmusikantenverleiher des akademischen
Musikverständnisses
für die künftige hiesige Hofmusikantenverleiher
Hofmusikantenverleiher ist.

Ue
Ihre Hofmusikantenverleiher des akademischen
Musikverständnisses
für die künftige hiesige Hofmusikantenverleiher
Hofmusikantenverleiher ist.

Ministerium
der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-
Angelegenheiten.

Berlin, den 9. Juni 1892.

U. IV Nr. 1955.

K. Ak. d. Künste
Eing. 17 JUN 92 Berlin
Anlage.

17/6
Auf des Hofmarschallamtes La.
ruff vom 20. Mai d. J. will ich genehmigen, daß
die die Ferien des Herrn Leitung unterhalten
akademischen Meisterateliers briefliche Bescheid vom
Ende Juni d. J. ab vorzulegen.

Der Mitteilung des näheren Ferienplans habe
ich mich unterzogen.

(Unterschrift.)

Der Herr Vorsteher eines akademischen Meisterateliers,
Geheimen Regierungsrath und Professor Herr
Otzen, Hofmarschallamt hier.

Abdrucke sind auf des Hofmarschallamtes zur gefälli-
gen Kenntnissnahme angedruckt mit.

Im Auftrage.

Hande

An
den Präsidenten der Königl.
Akademie der Künste
Herrn Professor Becker
Hofmarschallamt
hier.

h.
J. v. S. S. S.
v. 17/6 92.

J. v.
S. S.

Ministerium
der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-
Angelegenheiten.

U. W. No. 2157.

K. A. M. Künste
Eing. 19 JUN 92 Berlin
Anlage.

Berlin, den 11. Juni 1892.

63
152

11429
Auf des Gefühls vom 3. Juni d. J.
will ich Sie höflichst gebeten den zum Zweck einer
Medienreise bestimmten Urlaub vom 16. Juni d. J. ab
bis zum Beginn der großen akademischen Ferien
hiermit bewilligen.

(Unterschrift.)

Alsdann Direktor der Königl. Akademie der Künste, Vor-
sitzer des akademischen Ministerialrats für Kunstschaffende,
Herrn Professor Guido Hofmann geboren für.

Abgesandt übermündet ich Sie höflichst gebeten angegeben zu
zufälligen Kenntnisnahme.

Für Auftrag.

Detalierung.

Als
dem Präsidenten der Königl. Akademie
der Künste, Herrn Professor Becker
höflichst gebeten
für.

J. v. S. Schmidt.
d. 20/6 92.
K. A. M. K.

J. v. S.
K.

K. Ak. d. Künste

Eing. 22 JUN 92 Berlin

Anlage

Berlin W. 62 den 17^{ten} Juni 1892.

Kurfürstendamm 110 D.

No. 948

153⁶⁴

Der hochw. Herr Präsident
des Kgl. Akadem. d. Künste
zu Bonn Prof. Carl Becker

Gef. d. Kgl. Akademie
zu Bonn

Zu Anlage 1. 1449
ist eine gütliche
Kaufverhandlung zwischen
dem Herrn in Bonn
und dem Herrn in Bonn
über den Kauf der
Kunstgalerie (Kaufvertrag vom
9 Juni 92. H. IV. N. 1955).

zu Bonn, indem
in Bonn, daß die
Kaufverhandlung selbst das
Büro. Akadem. d. Künste
Bonn mitgeteilt ist.
Sachverhalt d. d. d. d. d.

F. Meyer.

154.

Abtchrift

Berlin den 17. Juni 1892

An
den Königl. Hochl. Minister,
Minister der geistlichen, Unterrichts
und Medicinal Angelegenheiten

Herrn Dr. Basse

Erhaltung

für,

Hoch. Erhaltung ermagt ich mich die geringste Her-
sicherung vom 9ten Juni 1892 u. 12. 1895 für
diesen Zweck ich ganz gesehnt danken -
mir anzuwenden rechtig zu beistehen.

Ich werde abwarten sein vom 21-26 Juni
auf Transporten dann zur Beförderung vom 27. Juni
bis 7. Juli und vom 10. oder 15. Juli bis
Ende Juli. Im Ansehung einiger Sachen, soweit es
die Verhältnisse gestatten - dann dann und dann
Tunnen für können aber die Verhältnisse mich
grünen Abänderungen vorzunehmen und
auf keinen Fall soll die dann der regelmäßigen
Ferien im August und Sept. befristet werden.

Gefasst

gez. Olsen

Hr. Prof. Dr. Basse

7. 950

2.

J. v. Basse
L. 22. 977

2. 11
dy

Ministerium
der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-
Angelegenheiten.

U. II No 2332

I 1487

Se. Hofmarschallgeboren will ich den im
Antrag 16. Juni d. J. nachgesuchten
Urlaub vom 4. Juli d. J. ab bis zum Beginn
der akademischen Commencementen für mich
benachteiligen.

/: Unterschrift /:

An den Vorsteher einer akademischen Mei-
sterialen, Herrn Professor Knille Hof-
marschallgeboren für.

Abdruck überreicht ich Se. Hofmarschallgeboren
angeordnet zur gefälligen Kenntnissnahme.
Im Auftrage

Delacroix

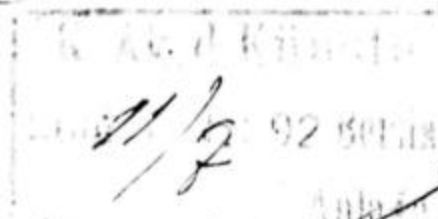
An

den Präsidenten der Königl.
Akademie der Künste,
Herrn Professor Becker
Hofmarschallgeboren
für.

J. v. Stern
L. 1/2 92.

7. 2
J.

Berlin 1.9 Juli 1892



1553

L. Josephsberger

E. Ma. if die angabene
Anzeige wegen der
dass ich von mir aus
8ten Juni d. J. angestanden
Rück sende zurückgestellt
bin.

In vorzüglicher
angabe

G. L. Kappeling
K. Kappeling
1892

Ministerium

der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-
Angelegenheiten.

W. V. N. 3814.

I. 1988.

Berlin, den 24. October 1892.

K. Ak. d. Künste
Eing. 25 OKT. 92 Berlin
Anlage.

Handwritten signature/monogram

Es ist die Liste vom 28. September und 1. October d. J. z.
will ist für Hofverlegerinnen der mit Gutschrift. Rückfragen in Bezug
auf die als Vice. Präsident der Königl. Akademie der Künste und
als Verfasser eines akademischen Meister. Als auch für Aufstellung nachgefragt.
An dem für die Leiter der Wintersemester hiermit bewilligen und zugleich
genehmigen, dass in dieser Zeit Anwesenheiten von Akademie-Mitgliedern nicht
folgen.

(Unterschrift)

Der Verfasser eines akademischen Meister. Als auch, Königl. Hofverlegerinnen
von Regiments. Rath Herr Professor Ernst Hofverlegerinnen für.

Als auch ist für Hofverlegerinnen zur gefälligen Kenntnissnahme
vorgabene mit.

Handwritten signature: Poese.

Der

der Präsidenten der Königl. Akademie
der Künste

Herr Professor Becker
Hofverlegerinnen
für.

K. Ak. d. Künste
Bing 2507 25 Berlin
Anlage

Berlin den 18. März 1893

K. Ak. d. Künste
März 19. 1893 Berlin
1454 Anlage

158

An
den Präsidenten der Königl. Academie
der Künste zu Berlin
Hochwohlgebornen
Berlin

Ist beabsichtigt zu meiner Beförderung in der
nächsten Woche eine außerordentliche Ab-
reise anzutreten.

Esden ich Ihnen, verehrter Herr Präsident
dieses hiermit anzeige, bitte ich mich für die
nächste Zeit gegenseitig zu verabschieden zu
müssen.

d. 20/3 93.

Georg Meißner

Ihre ergebene
Dienstadt

M. Meißner

L. d. 20. 3. 93.

Für die Mitgliedschaft
am 22. d. M. mitgeteilt,
ge. von Allen.

D. Meißner

Ministerium
der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-
Angelegenheiten.

Berlin, den 2. Juni 1893.

K. Ak. d. Künste
Eing. 5. MA 93 Berlin
Anz. 159

U IV Nr. 2214.

Ihre. Exzellenz haben auf meine in
mit dem unter dem 24. April d. J. untergezeichneten
vermündeten Vorlaute zu einem Reise nach Paris
gemäß der Verfügung vom 17. Juni 1890-
U IV 2449 - und für den Oberrheinischen Provinzial-
Kunst f. J. untergezeichnet.

(Unterschrift)

Der Herr Minister hat unter dem 2. Juni d. J. Ihre. Exzellenz
für Herrn Professor Köpping Exzellenz untergezeichnet.

Obgleich ich in der Lage bin, Ihre. Exzellenz
zu einer gütlichen Konvention zu gelangen,

(Ihre Unterschrift)

Hahn.

An
den Präsidenten der Königlich-Preussischen
Akademie der Künste,
Herrn Professor L. Becker

Exzellenz

Ihre.

H.
Königliche Akademie der Künste
Berlin
d. 5. 5. 93.

(Unterschrift)

Paris d. Mai 1893. 71

I 731.15

B. Ak. d. Künste
14 MA 93 Berlin
Anlage

Herrn
Prof. Carl Becker
Präsidenten der Königl.
Akademie der Künste
Jugoslawien Berlin.

A. 17. 5. 93.
Aufgefordert von Herrn Prof. Köppling, unter
Zusammenkunft der Kommission der Herren
Ministerium vom 2. Mai 1893.

Herrn
Herrn
Herrn

Lieders auf gestellt ist
uns, Ihnen anzuzeigen,
dass ich zum Zweck

eines Aufnahmestellens im
 Paris bei D. Facultät
 dem Herrn Minister im
 einem Volant nachfolgend
 indessen geneigt war
 auf die Aufzeichnung
 der Volantbeurteilung
 abzugeben. Ich bitte D.
 um, mir bis zu dem
 Zeitpunkt, wo ich die
 Volantbeurteilung durch
 D. Facultät des Herrn
 Minister in London
 haben werde, einen von
 künftigen Volant geneigt
 geneigen zu wollen und

hier in ganz vorzüglicher
 Ausführung

161

angebracht

K. Koepping

Vorstufen des akadem.
 Missionsbüros für
 Pöfsterpief.

3.3. Paris

15 Rue Hégésippe Moreau
 (Str. de Cligny)

Ministerium

der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-
Angelegenheiten.

Berlin, den 28. Mai 1873.

U. T. 2587.

T 795

K. Ak. d. Künste
Eing. 30MA '93 Best.
Anl. 30

162

Quorum Hofrathsgaboren officio ius firmum
 et in iura sua iurisdictionis iuris Norwigen
 consuecutionis iurisdictionis non 6. Junii 1776 ab eis iuris
 Legibus et iurisdictionibus iurisdictionibus.

/ Entwurfsfrist /

Als den Vorsteher des akademischen Münstercollegiums
für Landwirtschaftswissenschaften, Privator, Herrn Professor
Gude Hochachtungsvoll.

Alles die ich Ihnen schreiben will
zu gefälliger Kommunikation verknüpft.

Zur Aufzählung:

De la Roze

An
 den Vorsitzenden der Königl. Preuss.
 Akademie der Wissenschaften
 Hermann Prof. Dr. C. Becker
 Hofrath
 Berlin.

La

Paris d. 30/5. 1893.

1893.

K. 3. 51 JUN 93 Berlin

Anlage

163

Herrn Professor Carl Becker
Präsidenten der Königl. Akademie der Künste
zu Berlin. hochachtungsvoll

1. Gesehn Berlin, d. 6. 93.

2. Dem Herrn Minister beifügenverstand
überreicht.

ab 6. 6. 93

CM
C. Josef Hoffmann

— gestatte ich mir beifolgend ein Gesuch
zur Verlängerung der von Ihnen
Erteilung dem Herrn Minister der
geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-
angelegenheiten in Bezug auf das Mini-
s. J. bewilligten Honorars mit der Lth.
zu übersenden, das selbe geht auf den
Herrn Minister baldmöglichst über,
um dasselbe zu vollenden.

In ganz vorzüglicher Aufsehung
verbleibe

H. Koppmann
Vorsitzer des akadem. Ministerialrat
für Kunst, bayer. Akademie
3. J. Paris Rue Léopoldine Moreau
(de la Vieille)

Ministerium
der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-
Angelegenheiten.

Berlin, den 12. Juni 1893.

U. V. Nr. 2832.

1864.

K. Ak. d. Künste
Kong. 17 JUN 93 Berlin
Anlage

164

Auf das Gesuch vom 30. Mai d. J.
will ich Herr Hofrathgeboren zu den Studien- und
Unterrichts- Zwecken ertheilen Urlaub bis zum
15. Juli d. J. fürmit erlaugen.

(Unterschrift)

Oben dem Vorleser eines akademischen Meisters.
Oktulius, Herr Professor Koeppling Hofr.
rathgeboren z. H. in Paris, 15 Rue Hegésippe
Moreau (Av. De Clichy).

Oktulius ist überfand in Herr Hofrathgeboren
angebracht auf den gefälligen Bescheid vom
5. Juni d. J. - I 821 - zur Kenntnissnahme.

Zur Kenntnissnahme.

Beckhoff.

Oben
dem Präsidium der königlichen
Akademie der Künste,
Herrn Professor Becker
Hofrathgeboren
für.

H.
G. v. B. B. B.
L. W. 93.
C. W.

Ministerium
der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-
Angelegenheiten.

Berlin, den 1. Juli 1893.

U. IV Nr. 3072.

1977

K. Ak. d. Künste
Eing. 7. JUL 93 Berlin
Anl. 60

165

ist die Vorstellung vom 26.
Juni d. J. will ich Geo. Georgenoffenbornen den
nächsten Monat vom 9. Juli d. J. ab
bis zum Eintritt der Ordentlichkeit seinen
Dienst bewilligen.
(Unterschrift.)

Am 1. Juli sind Ordentlichkeit
Herrn Malin, Herr Professor Dr. Hille Georg-
enoffenbornen sind.

Obgleich überhand ich Geo. Georgenoffenbornen
zugeben zur gefälligen Kenntnisnahme.
Im Auftrag.

Dechrois.

J. C. Becker
L. 22 93.

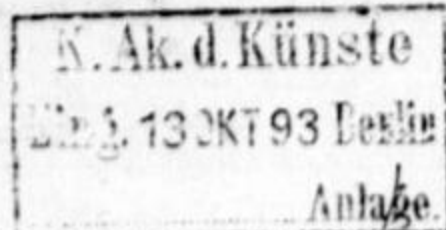
Am
an Präsidenten der Königl. Anst.
Ordinarius der Künste,
Herrn Professor Becker
Georgenoffenbornen sind

165

Ministerium

der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-
Angelegenheiten.

Berlin, den 12. October 1893.



W. Nr. 4319.

J. 1319.

2 Auf den Brief vom 6. October d. J. will ich
für Hochachtungsvoll in Ihrer Eigenschaft als Vor-
sitzer des hohen Präsidiums der Königl. Akad.
der Künste sowie als Vortrager eines akad.
mischen Vortrags. Als solches für die Zeit vom 15. October bis 15. Novem-
ber d. J. freier bewilligen.

(Unterschrift)

Stenogramm

2 Auf den Brief vom 6. October d. J. will ich
für Hochachtungsvoll in Ihrer Eigenschaft als Vor-
sitzer des hohen Präsidiums der Königl. Akad.
der Künste sowie als Vortrager eines akad.
mischen Vortrags. Als solches für die Zeit vom 15. October bis 15. Novem-
ber d. J. freier bewilligen.

Abdruck übergeben ist für Hochachtungsvoll in Ihrer
Eigenschaft als Vortrager eines akad.
mischen Vortrags. Als solches für die Zeit vom 15. October bis 15. Novem-
ber d. J. freier bewilligen.

Für die Zeit vom 15. October bis 15. Novem-
ber d. J. freier bewilligen.

Delasquez.

2 Auf den Brief vom 6. October d. J. will ich
für Hochachtungsvoll in Ihrer Eigenschaft als Vor-
sitzer des hohen Präsidiums der Königl. Akad.
der Künste sowie als Vortrager eines akad.
mischen Vortrags. Als solches für die Zeit vom 15. October bis 15. Novem-
ber d. J. freier bewilligen.

Seiner Professur L. Becker
Hochschullehrer an Königl. Preuss.
Universität zu Bonn, Berlin.
Josephsplatz.

2.

Sehr geehrter Herr:

Ich habe die Ehre, Ihnen
hiermit zu bestätigen,
dass die von Ihnen
eingereichte Arbeit
den Anforderungen
genügt und Sie
zum 1. Mai a. c.
zum III. Semester
aufgenommen sind.

Hochachtungsvoll
Der Präsident
F. W.
Wiese

Seit 2. d. 27. 94

Ministerium
der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-
Angelegenheiten.

Berlin, den 18. Mai 1894.

M. W. Nr. 2100.

11008

K. Ak. d. Künste
Eing. 20 MA 94 Berlin
Anlage

Die von Ihnen am 14. d. M. d. J.
eingereichte Arbeit ist
den Anforderungen
genügt und Sie
zum 29. Mai d. J. bis zum
1. Juni d. J. zum
III. Semester
aufgenommen sind.

(Unterschrift)

Die von Ihnen eingereichte Arbeit
ist den Anforderungen
genügt und Sie
zum 1. Juni d. J. zum
III. Semester
aufgenommen sind.

Die von Ihnen eingereichte Arbeit
ist den Anforderungen
genügt und Sie
zum 1. Juni d. J. zum
III. Semester
aufgenommen sind.

Im Auftrag.

Sehr geehrter Herr.

Die von Ihnen eingereichte Arbeit
ist den Anforderungen
genügt und Sie
zum 1. Juni d. J. zum
III. Semester
aufgenommen sind.

M

Ministerium
der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-
Angelegenheiten.

Berlin, den 22. Mai 1894.

K. Ak. d. Künste
Eing. 27MA'94 Berlin
Anlage

I. 1053

W. V. No. 2120.

169

72

B. 3.6.94
in den Akten.
H H

Chif. f. v. Hofrathsgewalt vom 15. Mai d. J.
will ich genehmigen, daß Sie die Examen der
Ihre Leitung unterstellten akademischen Mei-
stern in diesem Zeitraume verwenden.
(Unterschrift:)

Der von Ihnen sind akademischen Meister. Oten-
lich, Hofrathsgewalt. Rats und Professor
Herr Oten Hofrathsgewalt für, Fürstenthum 26

Abdruck ist f. v. Hofrathsgewalt zur gef. l.
liegen. Druckauftrag gegeben mit.

In Auftrag.
H. H.

Der
Präsidenten der Königl.
Akademie der Künste
Herr Professor Becker
Hofrathsgewalt
für.

169

Ministerium
der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-
Angelegenheiten.

U. II. Nr. 2467

Berlin, den 16. Juni 1894.

K. Ak. d. Künste
Eing. 22 JUN 94 Berlin
Anlage 2

170

I 1219.

Unser das Gesuch vom 7. Juni d. J. will ich
für. Gesuchsgewerber den zu einer Studien-
reise nach Frankreich, insbesondere nach Paris
erbetenen Urlaub für den Monat Juli d.
J. geneigt der Verfürgung meines hiesigen Amtsw.
organs vom 17. Juni 1890 - U. II. 2449 -
gemäß bewilligen und so der Anweisung
Ihrer Rückkunft 1. J. antragen.

(Unterschrift)

Am dem Vorsteher des akademischen Minister,
etabliert für die Kaiserliche hiesige Professur Höppling
Gesuchsgewerber für. Fürstenthum A. G.

Abgesandt übergeben ist für. Gesuchsgewerber
zur gefälligen Kenntnissnahme angesetzt.

In Auftrage.

De la Roche.

Am
dem Präsidenten der Königlich
Akademie der Künste
hiesigen Professor Becker
Gesuchsgewerber
für.

J. v. K. v. K.
L. v. K.
H. H.

Ministerium
der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-
Angelegenheiten.

Berlin, den 3. Juli 1894.

W. Nr. 2786.

I. 1327.

K. Ak. d. Künste
Eing. 6. JUL 94 Berlin
Anlage.

171

Auf das Gesuch vom 29. Juni d. J. will
ich Fr. Hofrathsgewerke im oben genannten Ur-
theil vom 10. Juli d. J. abhilfende Bescheid
bei d. J. für mich bewilligen.

(Unterschrift.)

An den Vorsteher der akademischen Kassen,
Akadem. Gymn. Professor Knille Hofrathsgewerke
bevorz.

Obgleich überaus ich Fr. Hofrathsgewerke
vorgeliefert zur gefälligen Kenntnisnahme.
Im Auftrage.

Dechrois.

H.
G. v. Alsdorf
v. 3. 7. 94.
H. M.

An
den Vorsitzenden der Königl. Preuss.
Akademie der Künste,
Gymn. Professor Becker
Hofrathsgewerke

Sinn.

Ministerium
der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-
Angelegenheiten.

Berlin, den 30^{ten} Juli 1894.

U II Nr. 3144.

K. Ak. d. Künste
Eing 31 JUL 94 Berlin
Anlage.

I 1433.

172

Auf das Gesuch vom 26^{ten} Juli d. J. will ich
Eure Hochschätzung hiermit einem gesetz-
mäßigen Bescheid vom 5^{ten} August d. J.
ab bewilligen.

In Christenau.
(Unterschrift.)

An den stellvertretenden Vorsitzenden der
Königlichen Akademie der Künste, Vizepräsident
einer akademischen Klasse, Minister für
Kultus, Gelehrten Angelegenheiten, Rath,
Herr Professor Erich Hoffmann für.

Abdrucke lassen ich Euer Hochschätzung zur
gütlichen Kenntnissnahme ergehen
zu lassen.

In Christenau.
Mahren.

An
den Vorsitzenden
der Königlichen Akademie der Künste
Herr Professor Becker
Hochschätzung
für.

J.
G. v. Hagen.
L. Hagen.
H. H.

Ministerium
der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-
Angelegenheiten.

Berlin, den 12. Oktober 1894.

K. Ak. d. Künste
Eing. 150KT 94 Berlin
Anlage 2

I 1726

173

U IV Nr. 392 VII.

Sehr geehrter Herr! Ich habe die Ehre, Ihnen mitzutheilen, dass Ihre Gesuchsbewerbung um die Aufnahme in die Preussische Akademie der Wissenschaften, vom 30. Juli d. J. - U IV. 3144 - bewilligt ist. Sie sind nunmehr als Mitglied der Akademie in den Genuss der Rechte und Freiheiten der Mitglieder der Akademie zu treten. (Vorschrift.)

Die Akademie der Wissenschaften ist eine geistliche Körperschaft, welche die Aufgabe hat, die Wissenschaften zu fördern und die Wissenschaftler zu unterstützen. Die Akademie besteht aus Mitgliedern, welche von der Kaiserin ernannt werden. Die Akademie hat die Aufgabe, die Wissenschaften zu fördern und die Wissenschaftler zu unterstützen. Die Akademie besteht aus Mitgliedern, welche von der Kaiserin ernannt werden.

Die Akademie der Wissenschaften ist eine geistliche Körperschaft, welche die Aufgabe hat, die Wissenschaften zu fördern und die Wissenschaftler zu unterstützen. Die Akademie besteht aus Mitgliedern, welche von der Kaiserin ernannt werden. Die Akademie hat die Aufgabe, die Wissenschaften zu fördern und die Wissenschaftler zu unterstützen. Die Akademie besteht aus Mitgliedern, welche von der Kaiserin ernannt werden.

Im Auftrage.
H. v. Arnim

Dem Präsidenten der Königlich-
Preussischen Akademie der Wissenschaften,
Herrn Professor Becker
Hofmannsberg
(für.)

J.
J. v. Arnim
L. v. Arnim
K. M.

Ministerium
der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-
Angelegenheiten.

Berlin, den 26. April 1895.

1963.

K. Ak. d. Künste
27 APR 95 Berlin
Anlage

180

UII No. 1671.

Auf die Eingabe vom 11. April d. J. ist
in der Gesessungsbureau sammt Urlaub
vom 25. April bis zum 1. Mai d. J. zum Zusatze
meiner Reisen nach Paris und London.
Der Anzeiger über den Rückkehr wurde ist seine
Zeit auszugeben.

1. 2/5 95
Im dem Akten.

/ Unterschrift.

II II

Der Herr Hofrath hat unterschrieben Minister
Lied für Lippstadt Herrn Professor Köpping
Gesessungsbureau für

Abfahrt wird in der Gesessungsbureau zum
unvollständigen Lippstadt nach dem
Herrn Professor.

Sehr geehrte.

Der

Herr Professor der Königl.
Akademie der Künste,
Herr Professor von Becker
Gesessungsbureau
für

Ministerium
der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-
Angelegenheiten.

Berlin, den 28. Mai 1895.

K. Ak. d. Künste
Nr. 31 MA 95
V. 1895

187

U. IV. Nr. 2220.

I 1214.

Auf das Gesuch vom 19. Mai d. J. will ich den Einzug meiner Forderung vom 26. April d. J. U. IV. 1671 - für Hausausgaben erfüllten Kausal bis zum 8. Juni d. J. für. mit. 31/5 95. mit. vordringen.

Ich danke Ihnen.

(Unterschrift.)

HM

Ich danke Ihnen sehr sehr herzlich für die Unterstützung meiner Forderung vom 26. April d. J. U. IV. 1671 - für Hausausgaben erfüllten Kausal bis zum 8. Juni d. J. für. mit. 31/5 95. mit. vordringen.

Ich danke Ihnen sehr sehr herzlich für die Unterstützung meiner Forderung vom 26. April d. J. U. IV. 1671 - für Hausausgaben erfüllten Kausal bis zum 8. Juni d. J. für. mit. 31/5 95. mit. vordringen.

Für die Unterstützung
Hochachtungsvoll.

Ich

Ich danke Ihnen sehr sehr herzlich für die Unterstützung meiner Forderung vom 26. April d. J. U. IV. 1671 - für Hausausgaben erfüllten Kausal bis zum 8. Juni d. J. für. mit. 31/5 95. mit. vordringen.

Ministerium
der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-
Angelegenheiten.

Berlin, den 4. Juni 1895.

I 1252.

K. Ak. d. Künste
Eing. 7. JUN 95
2. Stufe

182

U IV n. 2279.

Auf das Gefuch vom 25^{ten} Mai dieses
Jahres verfaßt ich für Herrn Hofrathsgewerks
Herrn Uebel zu einer Kündigung
nach Mönchengladbach vom 10^{ten} Juni dieses Jahres
bis zum Beginn der Sommerferien vom
1. d. 85.

Ueber Ihre Rückkehr habe ich mich nicht
geunterzogen.

1. Unterschrift "1

Oben der Kasse ist akademischer Meister
Abzeichen für Malerei, Geom. Professor Gude
besonders hervorgehoben.

Die Schrift steht in der. Hohenlohe'schen zu
zufälliger Kenntnißnahme ergab sich mit.
Ihr Auftrage.

Schlaug.

Die Kränzelchen der
Königlichen Akademie der Künste,
Herrn Professor Becker
Gefenosegeboren
Jahr.

Ministerium
der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-
Angelegenheiten.

Berlin, den 17. Juni 1895.

K. Ak. d. Künste
Eing. 22 JUN 95 Berlin
Anlage.

U. W. N. 2425.

I 1334.

Auf das Gesuch vom 6^{ten} Juni dieses
Jahres will ich Eurer Hofnungsgabornen Euerer
barmherzigen Gesuchungsrath auf die Pension
v. 22. 6. 95. vom Jahr 1895 vom 25^{ten} Juni dieses Jahres
zu dem Aktum. ab hiermit bewilligen.

W W

1. Unterschrift.

Aus dem Königl. Professor Herrn Otto Knille
Hofnungsgabornen sein W.

Abdruck ist ebenfalls in Eurer Hofnungsgabornen darge-
bracht zur gefälligen Kenntnissnahme.

Euer O. H. H. H.

De la Roche.

Aus
dem Präsidium der Königl.
Akademie der Künste
Herrn Professor Becker
Hofnungsgabornen
sein.

Ministerium

der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-
Angelegenheiten.

Berlin, den 16. Juni 1896.

K. Ak. d. Künste
Eind. 19MA 96 Berlin
Anw.

U. D. 2117

I 2153.

Mit dem Brief vom 9. Juni d. J. ist
ih. Gn. Gutsnachgelassen worden, dass
20. Juni bis 20. Juli d. J. zum Zweck
einer Studienreise nach Paris.

Der Anzeiger über Ihre Rückkehr ist seiner
Zeit anzugehen.

(Unterschrift)

Der dem Vorsteher des akademischen Ministeriums
für Unterricht Herr Professor Köpping Gutsnachgelassen
worden für, Einsichtnahme.

Abdruck ist für Gutsnachgelassen zum
billigen Samstagsnachmittag ausgeben mit.

Für die Abdrucke.

Delacour.

B. 21. 5. 96.

J. L. K.

W. K. K.

Der

dem Präsidenten der Königlich

Akademie der Künste

Gutsnachgelassen. Prof.

Professor Herr Ende

Gutsnachgelassen
für.

Ministerium
der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-
Angelegenheiten.

Berlin, den 20. Juni 1896.

K. Ak. d. Künste
Eing. 28MA'96 Berlin
I 2057 Anlage.

W. Nr. 2045.

Herrn Dr. L. v. L. vom 6. Juni 1896
ganzsinnig ist, daß Ihre Hofnachgeboren
in L. v. L. Ihre Leitung unterstützen
akademischer Akademiker und nach Ihrer
Anträge in kleinen Zeiträumen vornehmen.

(: Unterschrift.)

Der Herr Akademiker und akademischer Akademiker,
akademischer, Akademischer Akademiker, Prof. Prof.
für Herrn Dr. L. v. L. Hofnachgeboren für.

Abdrucke sind in L. v. L. Hofnachgeboren zur ge.
solligen Akademiker und Akademiker mit.
Ihre Anträge.

J. v. L.

An

dem Präsidenten der Königlich
Akademie der Künste,
Akademischer Akademiker, Prof.
Herrn Prof. Ende
Hofnachgeboren
für.

B. 4. 6. 16.

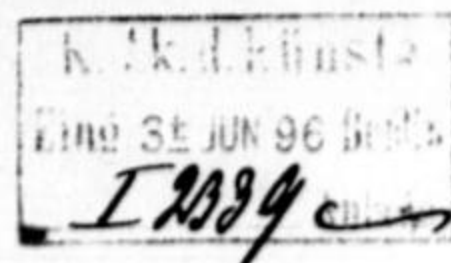
J. d. d.

J. v. L.

Ministerium
der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-
Angelegenheiten.

Berlin, den 28. Mai 1896.

U IV n. 2223.



O Auf des Gastes vom 19 ten Mai Siebat Herbst u.
Heila ist Luecke Hofesuflytoben stamm
Uebert zu einer Meiderwaisch und Thomsen
vom 5 ten Juni Siebat Herbst bis zum Lagern
der Sammelstigen Vorkommen.

Unser Frau Kirchhof ist ein sehr angenehmes
Mädchen.

/ Unterschrift. /

Der Herr Hofrath Herr v. Kersdorff hat
sich für Malani, Herrn Professor Gude
Hofrathsgenossen für.

Abſchrift Heide iſt Lina Hofmeiſters Tochter zu
geſchicklichen Handſchriften und Bauern.
In Mißburg.

OK

Yours

Der Kaiserlichen, der Königlich
Akademien der Künste,
Gesamten Regimentsverf.,
Professoren Hermann Ende
Hofausgabenverm.
Livr.

Berlin, den 4 Jun 96.
Zu den Akten.

MS. A. 11

Ministerium
der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-
Angelegenheiten.

Berlin, den 6. Juli 1896.

Uⁿ N^o. 2867.

I 2657.

K. Ak. d. Künste
Eing. 13.10.96 Berlin
Anlage

7
 Meinen Gesandtschaftsgeboten aufzulaß ich dem mit
 Oskars Levisen vom 29 ten Juni dieses Jah.
 und nachgekauften Holms vom 9 ten Juli
 dieses Jahres wie bis zum Rückzug dieses Pa
 mappers.

1 Unterschrift.)

Oben von Koppfstein eines unterirdischen Kri-
stallin. Obolins Gestein Koppfstein Krille Gey-
serfließen von W. Längsmaße
Kopfe No 4.

Abdrucke finden in Gen. Hofmann'schem
zu vertheiliger Buchhandlung
mit.

For the Foreign.

Detaching.

Ch

Im Kaiserlichen der Königl.
Oekonomia der Ländl. Gesell.
man Rayenrings. Rath
Professoren Lander Ende
Landschaftslehre
Lind

F. J. G. [unclear] H. H.

Leve

N^o 3084.

Berlin, den 21. Juli 1896.



Auf den Brief vom 13. Juli d. J. will ich
 den für. Hofinspektoren bis zum 20. Juli
 d. J. beifügen den Voranbinnen 14 Tage vor-
 längern.

(Unterschrift.)

Der Herr Hofrath wird akademischen Rathes.
Ordinarius für Kurfürstlich Hohen Professor Koepfing
Ehrenvollgeboren in Paris 16 Rue Dambigny.

Abbrüst Heiler ist des. Zwiesmöglicherweise mit der
Legierung auf der Verfügung vom 16. Mai
v. J. d. - U II 2117 zur gefälligen Kenntnissnahme
ausgegeben mit.

Im Auftrage.

Delaware.

Die
den Kreisständen der Königl.
Oberämter der Königl.
Gesamten Regierung: Rath
Professor Herrn Erbe
Hofrathsherrn
Herrn.

2.
J. L. A.
J. L. A. 23/2/24
Mr. H. H.

Ministerium
der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-
Angelegenheiten.

N^o 1798.

Berlin, den 29^{ten} April 1897.

I 1245.

K. Ak. d. Künste
Lind. 1EMA 92 Berlin
Anlage

Auf den Brief vom 25^{ten} April d. Jd.
ertheile ich die Genehmigung für die
Licht vom 1. Mai bis 16. Juni d. Jd.
zum Zweck einer Mission nach Paris.
Der Anzeiger über den Rückkehr
ist seiner Zeit anzugeben.

L. 1597
H. D.
Auf den Vortrag des akademischen Rats,
berathend für den Professor
Lipping, Genehmigung für
Lipping.

Ertheile ich die Genehmigung
für die Erfüllung der
mit.

Im Auftrage.

[Signature]

An
den Herrn Präsidenten
der Königl. Akademie
der Künste

Gern.

Ministerium
der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-
Angelegenheiten.

Berlin, den 24. Mai 1897.

P. 245 v. 3.

I 1419.

U^W 2243.

Dießem Briefe vom 17. Mai d. J.
entspricht das. Hofrathsprotokoll vom
gepöbsten Verlaute vom 1. Juni d. J. beizum
Beginn der Sommerferien zu einer Reise
nach Norwegen.

4.26/597
J. A. J. J. J. J.
H. L.

(Unterschrift:)

Oben den Hofstater nimb' a Kuchentzschan Wini-
strotalinn's Gvran Profaffor Hans Gude Hof-
noslgarborn für W. Hönigw. Rügenstrotz.

Abpfrift Haila inf. Ex. Hofverflichtung
zur gefälligen Kenntnissnahme erge-
benst mit.

In Auftrage.

Oben
dem Präsidanten der Königl. Preuss.
Akademie der Künste
Herrn Geheimen Registrars- Rath
Herrn Prof. Ende

J.

v. 28/5 97

In receipt of money paid by J. P. [unclear]
[unclear] mity at will
for van Akkum.
M. D. B.

Geiswilsgraben
finx.

Ministerium
der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-
Angelegenheiten.

Berlin, den 5. Juni 1897.

K. Ak. d. Künste
Eing. 12 JUN 97 Berlin
Abt. 10

Nr. 2370.

11490.

Es ist dem Schrift vom 25. Mai
dieses Jahres gemäss, dass eine ge-
meinschaftliche Einweisung der
bestehenden akademischen Ministerialien
nach ihrem Inhalte in kleinen Zeiträumen
vermehrt.

(Unterschrift.)

An den Vorsteher eines akademischen Minister-
ialien Bureau. Regierungs- Rat
Kaiserliche Hof-
Kammer. 26.

12.6.97

ad acta.

W. B.

Abgabe ist für eine gemeinsame
von der geistlichen Kammer
angeordnet.

In Auftrag.

An
den Präsidenten der Königl.
Akademie der Künste
Bureau. Regierungs- Rat
Kaiserliche Hof-
Kammer
für.

J.

UW no 2662

Berlin, den 18^{ten} Juni 1897.

I 1523.

Pr. 24 1/2 Wz.

Auf den Bericht vom 11^{ten} Juni trieb das
Molairgarn in San Luis. Geismollgeboren als
Kupferer das Molairgarn (Molairgarn) für
Kupferer bis zum 16^{ten} Juni trieb das
Molairgarn Molair Garn mit dem 4 Molair.

1. Unterpfand:

Alte San Geron Professer H. Koeppling Gersmest,
geboren in Paris, 36 Boulevard d'Haussmann

Alphons Thiele ist cher. Hofmusikanten mit
Befugung und der Befugung vom 29ten April
Kaiser Joseph - II. 1798 - zur gefälligen Kennt-
nisnahme ergeht mit.

Im Aufzuge.

John

2. 21/6 97

Gr. van Arden.

Paul L. B.

Am

Im Großen Präsidium der
Königlichen Akademie der
Künste

Lincoln.

Berlin, den 27. August 1897

U II^o 3777.

Ouf van Lavist, som 21^{ten} Aug.
 kanbar vintas fufas bevillige is för
 var fufasflygbaren van nobotaren
 fofolungs inland som 1^{ten} bis 21^{ten}
 Oktober vintas fufas.

(Kurzschreib.)

An den Vorstehen eines akademischen
Institutes für Ruppert'sche
Koepping Gefühlsgebäude sein.

Abdruck ist zur gefälligen Kennt.
niederkommen mitgetheilt.
Zur Kenntniss.

In Kistanya.

Yours

An
 den hohen Präsidenten der
 Königl. Akademie der
 Künste

5

2.
G. J. S.
v. 3792
Mrs. S. B.

Ministerium
der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-
Angelegenheiten.

Berlin, den 13. Oktober 1897.

W. 3972.

1206.

K. Ak. d. Künste
Kong. 150K 97 Berlin
Anlage

Ich danke Sie sehr vom 6^{ten} Oktober dieses
Jahres gemässigen ist, daß Ihre Hofmögge.
binnen Ihrer Gültigkeit als Vorsteher eines vten.
Jahres (Klassen - Abtheilung) auch Anfang No.
nummer dieses Jahres wieder aufnehmen.
(: Unterschrift:)

An Herrn Professor Otto Knille Hofmöggeborenen
in Meran. Tirol. Obermais. Pension Kefanie.

Alte Schrift wird zur Kammernachricht mitgeteilt.
Für Auftrage.

Gott

1. J. 1897
2. J. 1897
3. J. 1897
4. J. 1897
5. J. 1897
6. J. 1897
7. J. 1897
8. J. 1897
9. J. 1897
10. J. 1897
11. J. 1897
12. J. 1897
13. J. 1897
14. J. 1897
15. J. 1897
16. J. 1897
17. J. 1897
18. J. 1897
19. J. 1897
20. J. 1897
21. J. 1897
22. J. 1897
23. J. 1897
24. J. 1897
25. J. 1897
26. J. 1897
27. J. 1897
28. J. 1897
29. J. 1897
30. J. 1897
31. J. 1897
32. J. 1897
33. J. 1897
34. J. 1897
35. J. 1897
36. J. 1897
37. J. 1897
38. J. 1897
39. J. 1897
40. J. 1897
41. J. 1897
42. J. 1897
43. J. 1897
44. J. 1897
45. J. 1897
46. J. 1897
47. J. 1897
48. J. 1897
49. J. 1897
50. J. 1897
51. J. 1897
52. J. 1897
53. J. 1897
54. J. 1897
55. J. 1897
56. J. 1897
57. J. 1897
58. J. 1897
59. J. 1897
60. J. 1897
61. J. 1897
62. J. 1897
63. J. 1897
64. J. 1897
65. J. 1897
66. J. 1897
67. J. 1897
68. J. 1897
69. J. 1897
70. J. 1897
71. J. 1897
72. J. 1897
73. J. 1897
74. J. 1897
75. J. 1897
76. J. 1897
77. J. 1897
78. J. 1897
79. J. 1897
80. J. 1897
81. J. 1897
82. J. 1897
83. J. 1897
84. J. 1897
85. J. 1897
86. J. 1897
87. J. 1897
88. J. 1897
89. J. 1897
90. J. 1897
91. J. 1897
92. J. 1897
93. J. 1897
94. J. 1897
95. J. 1897
96. J. 1897
97. J. 1897
98. J. 1897
99. J. 1897
100. J. 1897

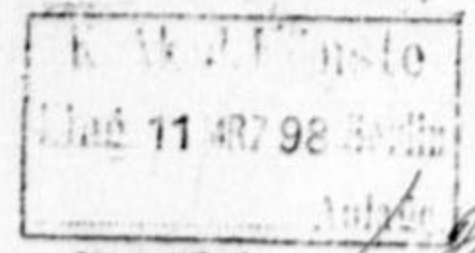
An
Herrn Professor
Herrn Königl. Akademie der Künste
für.

Der Minister
der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-
Angelegenheiten.

6

Berlin, den 8. März 1898.

U IV Nr. 605. U.I.



1523.

Vom Geheimen Regierungsrath Professor Otzen
haben wir mit seinem Auftrag wegen vorläufig
befristeter Dienstreise einen vom 23. März
d. J. beglaubigten Urlaub für den Herrn
Lehrer d. J. erteilt.

Mitgeteilt
d. 19.3.98.

Es haben dem Geheimen Otzen zugewiesen
werden die Vorarbeiten zur Vorbereitung, das
er erforderlichen Falls für seine Fortsetzung
als Professor eines Privatseminars für Asi-
atische Sprachen dienen kann.

Für Fortsetzung.

Angenommen

H.
Geheimrath
d. 19.3.98.

W. B.

Dem Herrn Präsidenten des
Königlichen Akademischen Senats
für

19.3.98. an den Akten.
W. B.

K

Der Minister
der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-
Angelegenheiten.

6/5 98

1871

Berlin, den 3. Mai 1898.

U II n. 1728.

Handwritten flourish

Die im Laist vom 26. April 98.
H. erhalten ist Ihnen zu beifolgender
Arbeit in Form der untenstehenden Urkunde
vom 7. Mai bis 18. Juni d. J. unter der
Zugabe mit dem Einkommen, das
für die Weiterführung des Unterrichts
im Jahre 98. abgeschrieben worden ist.
zu machen.

/ Unterschrift.

Die im Vorstehenden des untenstehenden Mini-
sterialbeschlusses für die künftige
für Koepping für.

Abdruck zur Kenntnissnahme.
Zu Urkunde.

Handwritten signature

Handwritten signature
Der Herr Präsident
der Königlich Preussischen
Kammer
für.

zu machen.
6/5 98
H. E. K. K.O.

Der Minister
der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-
Angelegenheiten.

U IV. N^o 2362.

Berlin, den 18. Juni 1898.

I 1150.

P. 20/6 98
3.

Auf den Bericht vom 12. Juni d. J. will ich den Ihnen zur
Ausführung künstlerischer Arbeiten in Paris ertheilten Ur-
laub bis zum 10. Juli d. J. hiermit verlängern.

Es wird dabei vorausgesetzt, dass Sie für Weiterführung
des Unterrichts während Ihrer Abwesenheit Sorge tragen.

Unterschrift.

An den Vorsteher des akademischen Meisterateliers für Kup-
ferstich Herrn Professor Köpping Hochwohlgeboren in Paris,
27 Rue d'Astorg.

Abschrift übersende ich Ihnen im Verfolg des Erlasses
vom 3. Mai d. J. - U IV 1728-.

In Vertretung.

A. 20/6 98.
Ge. notarius.
H. Ende

Hyman

An
den Herrn Präsidenten
der Königlichen Akademie der
Künste
hier.

I 706.

Pr. 35.99.8.

Lehrstuhl

Kaiserliche Universität zu Bonn

Neuflachen Rindfleisch: N. 1631.

J. 3/6. 99.

Kaiserliche Universität zu Bonn
Anlage unter
Bauung der Rindfleisch

1. zu prüfen auf die Lignifikation:
die Rindfleisch ist nicht mit der
Speisung allseitig, sagt der
Präsident der Königl. Akademie
der Künste
denn 4. hat 88 gefastet hat.

An den
Präsidenten der Königl. Akademie
der Künste
Herrn Professor

Bonn, den 3. Juni 1899.

Herrn Professor

Der Präsident
der Königl. Akademie der Künste, zum Bericht mit dem Schreiben zu

(Erfolgungsimpfung)

2. Die Lignifikation ist von dem Herrn
Präsidenten der Königl. Akademie
zu prüfen.

3. Auf den Kaiserlichen zu prüfen:
Kaiserliche Universität zu Bonn
Herrn Minister des öffentlichen
Unterrichts und Kultus.

Bonn, den 1. Mai 1899.

Der Minister
i. A.:
Schwarzkopf.

gelagerten
Herr

gekauft zu prüfen.
Der Präsident

und gekauft vorgelegt.
Bonn, den 4. Mai 1899.

4. Bericht der Lignifikation an den
H. Euer.

Der Registrator.

überantworten, die beifolgende Reisekosten und Verpflegungskosten.
 Liquidation von dem Professor Kampf unter schriftlich vorzulegen
 zu lassen, dieselbe muß nach der Richtigkeit und Richtigkeit be-
 stätigen, daß der Liquidant zur Zeit der Verpflegung für
 unter im Sinne der Liquidation unter Nr. 5 der Kunst-
 ausstellung vom 4. Mai 1877 gefalt hat. Zudem ist die
 Liquidation durch den Rechnungsbuchhalter der Akademie
 festzustellen. Ich muß dabei darauf aufmerksam machen, daß
 die Liquidation nicht bei Berlin festzustellen. Dasselbe, sondern
 nur bei Berlin, letzter Liquidant, zu befragen ist und daß
 nach § 4 Abs. 5 der Gesetz, betreffend die Tagelöhner und
 Reisenden der Staatsbahnen, vom 24. Juni 1877 für die
 Reise nicht 7, sondern 9 Pf. für den Kilometer Fahrlohn an-
 zusetzen ist.

#

Liquidation

Ich beauftragte und beauftragte einmal Meißnerthal bei der Akademie der
 Künste zu Berlin Professor Kampf, beifolgende vorläufigen Liquidation an der
 Kunstakademie zu Düsseldorf über Reisekosten und Verpflegung, sowie
 über Verpflegung.

Zeit der Anfertigung		Zahl der Tage	Reisweg mit Angabe der dienstlichen Veranlassung	Kilometer		für unentl. ginge bei Lohnsumme der Familie von 1898	Geld- betrag			
Monat	Tag			zu Verpf. Lohnsumme	von 1898		M.	S.		
1899. März	23.	1	Umgang von Düsseldorf nach Berlin in einem Wagen als Postwagen eines Meißnerthal. Lied bei der Akademie der Künste zu Berlin. Verpflegung der Herrn Meißnerthal der Verpflegung. Anlagenkosten vom 20. September 1898 bis 10. 10.							
			Reise von Düsseldorf nach Berlin Abfahrt: 23/3. 99. 10 ⁵¹ U., Ankunft 23/3. 99. 7 ²⁰ U. Die Liquidation setzt sich wie folgt zusammen: Düsseldorf - Schwerdt . . . 67, 1 Km. Schwerdt - Unna . . . 16, - Unna - Hamm . . . 18,3 " Hamm - (Hammver. - Hamm) Berlin 43 ¹ / ₂ " Zusammen 103 ³ / ₂ " 53 ³ / ₂ x 9 = 477	53 ³ / ₂	1					
			I. Verpflegung der Reisenden und Tagelöhner.							
			A. 53 ³ / ₂ Kilometer zu 9 Pf. = 477 Pf.						477	97
			B. Verpflegung 1 mal 3 Mark						3	
			C. Tagelöhner für 1 Tag a 12 Mark						12	
			II. Verpflegung der Verpflegung.							
			A. Allgemeine Kosten						300	
			B. Verpflegung: 53 ³ / ₂ (rund 540) Kilometer für je 10 Kilometer a 8 Mark						432	
			Zusammen						784	97
			Der Umgang ist mit Familie verpflegt. Berlin, den 22. April 1899.							
			Unterschrift:							
			Unterschrift:							

Liquidation

Meißnerthal

1789.

R. 14599
3.

Berlin, den 10. Mai 1899.

A.
Berlin, den 17. Mai 1899.

Zu den Akten.

H. Ende. Am. Hofsefgeboren

Sehr geehrte Herr Hofsefgeboren, ich
 ist mit Genehmigung des Ausschusses des
 Ministeriums der geistlichen, Unterrichts- und Medizi-
 nal- Angelegenheiten auf drei Wochen einen Er-
 folgung, Malen nach Karlsbad angestanden sein.

A. Werner

Der

Präsidenten der Königl. Hof-
 Verwaltung des Ministeriums
 von Geheimes, Regierungs- Rats
 Professor H. Ende
 Hofsefgeboren

I 803.

Berlin W. 106
Königin Augusta Str. 51
27. Mai 1899.
H. 205 99.
J.

Eu. Hochwohlgeboren

4. 27/5 99
Hr. von Altkam.
H. Euerd.

Sehr ich ergeht mich, daß mir von
Ihrer Excellenz dem Kultusminister ein
Urlaub von 28^{ten} Mai bis zum Beginn
der Sommerferien zum Zwecke eines
Studienaufenthaltes nach Norwegen durch einen
Erlass dat. d. 24. Mai gewährt worden
ist. Meine Abwesenheit von Berlin
wird jetzt während der Sommerferien bis
zum 1^{ten} Okt. eintreten.

Vorachtungsvoll

ergeben

Königsberg

Herrn Geheimrath Euerd
Präsident d. Kupp.
Akademie der Künste

zu 1. 1.

**Der Minister
der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-
Angelegenheiten.**

U IV. 98. 19736 U I. T.

I 809. R. 31 1/2 99.
Berlin, den 24. Mai 1899.

Auf den Bericht vom 10. Mai dieses Jahres ertheile ich Ihnen zu einer Studienreise nach Norwegen den erbetenen Urlaub vom 28. Mai dieses Jahres bis zum Beginn der Sommerferien.

4. 5/6 99. te
 Et notissima. SO
 pro ringstare Thruall.
 figuring. Ar

Unterschrift.

An den Vorsther eines akademischen Meister-Ateliers Herrn
Professor Gude hier. W. Königin Augustastrasse 51.

22.6.99. In the Act.

How

XB

Auf den Bericht vom 13. Mai dieses Jahres ertheile ich Ihnen zu künstlerischen Arbeiten in Paris den erbetenen Urlaub vom 19. Mai bis 18. Juni dieses Jahres.

Unterschrift.

An den Vorsteher eines ^{akadem.} Meister-Ateliers Herrn Professor
Koepping hier. W. Kurfürstendamm 6 II.

Auf den Bericht vom 8. Mai dieses Jahres ertheile ich
Ihnen zur Wiederherstellung Ihrer Gesundheit Urlaub von

Mitte

An

den Herrn Präsidenten der Königlichen

Akademie der Künste

hier.

Mitte Juni dieses Jahres ab bis zum Beginn der Sommerfe-
rien.

Unterschrift.

An den Vorsther eines ^{Ateliers} Meister- Ateliers Herrn Geheimen
Regierungs- Rath Professor Otzen hier W. Kurfürstendam
26.

Abschrift zur Kenntnissnahme.

In Vertretung.

W. Kurfürstendam

u

Uebersicht zur Kenntnissnahme.
Zur Aufklärung.

Lehrerartikelpost

Der Minister
der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-
Angelegenheiten.

U. V. N. 2241.

Zum Bericht vom 3. Juni d. J. - I 706 -.

Die General. Klaustrer ist angewiesen, dem
Vorstand eines Klaustrerats bei der Ober-
kammer der Kaiser, Professor Kämpf, für die
Ausführung von Aufträgen nach wie vor an die
und Klaustrer von Lebay von 794 ab
94 P. zu zahlen. Es sei die, den Klaustrer
fürsich zu beauftragen.

Zur Aufklärung.

Lehrerartikelpost

30. 6. 99. i. Nachricht an Prof. Kämpf.

n. zu den Akten.

H. E. u. d. K. B.

Gelesen A. Kämpf

Oben
von Herrn Präsidenten
der Königl. Akademie
der Kaiser

für.

Der Minister
der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-
Angelegenheiten.

U. W. Nr. 1265.

Nr 684

Berlin den 5. April 1900.

Nr. 441900
4

Auf dem Lausitz vom 28. März
J. J. bewilligt ist Ihnen für die von
dem vorgeschickten Urlaub vom 5. bis
April bis 20. Mai J. J.

/: Unterschrift/

Au dem Vorsteher des akademischen Meisters
scholars für Königsberg Herr Professor
König für U. W. Nr. 34.

Kopie zur Kenntnisnahme.
Zur Kenntnisnahme.

6. 4. 00. zur Kenntnisnahme. *Leuwarden*

Thalstr. 10.

Grafen H. E.

*Anteil in der Sitzung
des Gesamtschulrates vom 9. Mai
1900.*
Berlin, den 10. Mai 1900

H. E. K.

Au
dem Herrn Vorsitzenden der
Königlichen Akademie der
Künste

Zur.

Der Minister
der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-
Angelegenheiten.

U IV. Nr. 1949.

Nr. 962/

P. 14/5 1900

Berlin den 17. Mai 1900.

Ihrem Antrage vom 10. Mai dieses Jahres entspre-
chend will ich den Ihnen gewährten Urlaub bis zum 20.
Juni dieses Jahres verlängern und Sie zugleich von
der Theilnahme an den bevorstehenden Sitzungen der
Landeskunst-Kommission befreien.

(Unterschrift.)

An Herrn Professor Koepping in Paris 17 Rue Marbeuf.

4. 24/5 1900.
Antragsgew. von
Herrn Koepping
bei Besuche.

H. Endr. L.

Abschrift mit Bezug auf die Verfügung vom 5. April
dieses Jahres - U IV. 1265 - zur Nachricht.

Im Auftrage.

Galapen.
H. Endr.
L. Endr.
L. Endr.
P. Endr.

Solwarkhoff

An
den Herrn Präsidenten der Königlichen
Akademie der Künste
hier.

Der Minister
der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-
Angelegenheiten.

UW Nr. 2092

St. 1008

Berlin den 30. Mai 1900.

St. 4/6 1900
3.

Obst dem Bericht vom 23. Mai d. J. zufolge
ist Ihnen zu einer Studienreise nach Norwegen
ein vorübergehendes Urlaub vom 6. Juni d. J. bis zum
Beginn der Sommerferien.

1. Unterschrift:

Obst dem Vorstehenden wird akademischer Meister.
Obst dem Herrn Professor Gude für.

Obst dem zur Kenntnisnahme.
Zu Obstkunde.

Louise Kopp

St. 3/6 1900

St. notizen.

fest 2/6
St. 1
Mag. W. H.

Obst

dem Herrn Präses der
Königlichen Akademie der Künste

für.

3. 92.

3.

Ze. 1025.

113

Der Minister
der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-
Angelegenheiten.

Berlin den 5. Juni 1900.

B. 76 1900
3.

U. IV Nr. 2101.

B. 76 1900.
Zit. not. in. 70.
H. H.

Im Auftrage vom 23. Mai d. J. ist
untersucht worden, ob die
verschiedenen vorkommenden
als Vorstufe eines vorkommenden
Ministerialrats unter Leitung
der Gesamtdirektion der Fächer in
einzelnen Zeitabschnitten zu setzen und
zuwächst eine Uebernahme von Mitte
Juni bis Mitte Juli vorzunehmen. Bei
Ihrer früheren Oberaufsicht vornehmen
ist jedes Mal nachher zu zeigen.

1. Unterschrift:

Oben von Vorstufe eines vorkommenden
Ministerialrats durch Gesamtdirektion
Regierungsrat Professor Olsen
für.

Abdruck zur Kenntnisnahme.
Im Auftrage.

Lehrerhaupt

Oben
von Herrn Präsidenten der
Königlichen Akademie der
Künste

für.

3. 9.

fin.

Der Minister
der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-
Angelegenheiten.

Berlin den 6. Juni 1900.

No 1037. P. 96 1900
3.

Ur. Nr. 2290.

Vom Auftrage vom 5. Juni d. J.
aufgefordert bewilligt ist Ihnen die
Laub vom 10. Juni bis 15. Juli d. J.
(Hilfsfrist.)

d. 9/6 1900
Zu notieren.

RAH

An den Kanzler und akademischen
Rektoren Herrn Professor Kämpf
für W. Lufmannstraße 98.

Abdruck zur Kenntnissnahme.
Für Auftrage.

Louise Kämpf

An
den Herrn Präsidenten der
Königlichen Akademie der
Künste
Gern

Der Minister
der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-
Angelegenheiten.

№ 1845.

Berlin den 12. November 1900.

Pr. 14/11 1900
4.

U. II. Nr. 4220.

Auf den Antrag vom 6. November dieses
Jahres will ich den Herrn mit Rücksicht der
früheren Willensstellung bewilligten Urlaub

Pr. 26/11. 1900. bis zum 17. November dieses Jahres ein:

Liedinghausen pflichtig vorzulegen.

erfolgte Rückkehr
bedingt.

/ Entwurfsrath /

z. z. a. Der Herr Professor Dr. Ruygung zur Zeit in
Paris - Rue Marbeuf 38.

Abgerufen mit Bezug auf die Vorführung
vom 27. September d. J. - U. II. 3611 - zur Kennt-
nisnahme.

Zur Auftrags.

Leuwerkstatt

An
den Herrn Präsidenten
der Königlich Preussischen
Akademie
der Künste

Leu.

Der Minister
der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-
Angelegenheiten.

U. R. Nr. 2169.

I. 861.

Berlin W. 64. den 22. Mai 1901.

24/5 1901
1/2.

OF
Auf den Bericht vom 16. Mai d. J. will ich Ihnen zu einem Urlaub von 14 Tagen auf Vorlegung Urlaub vom 1. Juni d. J. ab bis zum Beginn der akademischen Sommerferien bewilligen.

1. Unterschrift.

An den Vorsteher eines akademischen
Minister. Adolfs Gymnasium Professor Gude
für. W. 10. Königin Augustastrasse 51.

Abfertigt zur Kenntnisnahme.
Im Auftrage.

Lehrerhaupt

Berlin, den 24. Mai 1901
Ge. motivieren. *Ge. 1/2*
H. Ernst.

An
den Herrn Präsidenten der
Königlichen Akademie der Wissenschaften
für.

Der Minister
der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-
Angelegenheiten.

Nr. 2231.

I. 871.

Berlin W. 64. den 23. Mai 1901.

Pr. 25/5 1901
H

Ob dem Antrag vom 20. Mai d. J.
will ich Ihnen zu einer zu Künstlerischen
Zwecken nach Frankreich zu unternehmenden
Reise einen am 24. Mai d. J. beginnenden
Abschluß von einem Monat festerzeitlich bewilligen
(: Abschrift:)

Ob dem Vorstehenden ist akademischer Minister.
et alius für Künsterlich, Gern Professor Koepping
für W. 50, Runkelstraße 34 III.

Abschrift zur Kenntnissnahme.
Im Auftrage.

Lehrerakt

Berlin, den 25/5 1901.
Im Auftrag. H. Evers.

Ob

dem Herrn Präsidenten
der Königlich Akademischen
der Künste

für

Der Minister
der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-
Angelegenheiten.

Berlin W. 64. den 25. Mai 1901.

Pr. 2/5 1901
3.

U. S. No. 2214.

over
B. 1/6 1901.

1. Vorlag ist dem als Hauptstufen eines akademischen Min.
Lehrers. ^{Lehrer. Vorrat} Materialien unter Zurechnung der
2. Ist dem Oberlehrer. ^{Lehrer. Vorrat} Materialien unter Zurechnung der

H. Lenz. LB. Gefordert. Unter der Forderung in Einzel.
zu Zeitabsperrung zu legen und zu.
weiß eine Kolonialbeweis von Mitte
Juni bis Mitte Juli ansetzen.

Deni Hvar pšćenar Obmanjarski av.
mavata iŝ jadaš Mladi morŝar Anzign.

(; Unterschrift:)

An den Vorsteher eines akademischen
 Ministerialinstituts Herrn Geheimen Ra-
 therrath Prof. Dr. Othen Liw.
 Nr. 15. Hofmeisterstrasse 26.

Abkürzung zur Kenntnissnahme.
Im Auftrage.

An
den Herrn Präsidenten
der Königl. Akademie
der Künste.
für.

Leuwarden 1894

Der Minister
der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-
Angelegenheiten.

I. 1045.

Berlin W. 64. den 25. Juni 1901.

P. 246/1901

U. W. Nr. 2675.

Oben
Auf dem Bescheid vom 18. Juni d. J.
soll ich den Herrn als Hauptsache belassen,
damit der Ministeratlas für Kitzschling
bis zum 24. Juni d. J. bereilligten Kitzschling
freibrief vom 14 Tage auslängern.

(Unterschrift)

Der Herr Professor Koepping in Paris
Königliche 5.

Oben
Aufsicht zur Kenntnisnahme.
Im Auftrag.

König

P. 246/1901

gut notieren. 70.
K. Wappler 20.

Oben
Der Herr Präsident
der Königlich Akademien
der Künste

Liss.

Der Minister
der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-
Angelegenheiten.

U IV Nr. 2920.

Berlin W. 64. den 8. Juli 1901.

No 1098. P. 107 1201

Auf den Schrift vom 4. Juni
Juli d. J. wird Ihnen der oben
bezeichnete von 8. Juli bis 10. August d. J.
Genehmigt.

(Unterschrift.)

Am den Vorsteher eines akademischen
Seminariums, Gymnasiums Professor König
Juni W. 15. Forstmannstr. 98 III.

Abdruck zur Einsicht
Im Auftrage.

Lehreramt

B. 127 1201
Ge. den Akten.
HA

Am
dem Herrn Präsidanten
der Königlich Preussischen
Landesregierung

Geist.

**Der Minister
der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-
Angelegenheiten.**

I. 1445.

Berlin W. 64. den 2. Oktober 1901

P. 3/10 1201
1/2

U IV Nr. 3945

B. 4/10 1207'

Get not in a hurry. fast

John
H. H. H. H.

LG

Auf Ihr Liebes noch
 24ten September Liebes Gruß will
 ich Ihnen zu Hause von Ihnen
 herzlichst mit manchem Kusse
 im Abschied von der akademischen La-
 nce einen Abschied bis zum 16ten
 Oktober Liebes Gruß senden
 liegen.

/ Handschrift. /

Die Ihre Hauptstadt und Universitätsstadt
Mairavatschinsk für Kaiserin Elisabeth
Professoren Koepping hundertfünfzig
J. St. Lugano (Schweiz) postla-
gernd.

Offizier zum Kommandir-Bureau.
zum Offizieren.

Poluarkhizoff

Der
 Herr General Präsidant
 der Königl. Akad.,
 in der Pforte
 Jener

3. 9^a.

Der Minister
der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-
Angelegenheiten.

U IV Nr. 4053

I. 1471

Berlin W. 64. den 5. Oktober 1901.

P. 910 1901
4

[Signature]

Lernmittel Institut vom 2. Ok-
tober d. J. letzte Einführung von Handgemälden
im Kaiserliche zu Berlin verbundenen Museum
vom 7. Oktober bis 7. November d. J. wird f.

P. 910 1901 nun genehmigt.
zu notieren, demnach (Unterschrift.)
zu dem Akte. An den Vorsteher wird Mitteilung der
H. R. 10 ist dem Herrn Professor Königst. f.

[Signature]

Obst zu den Samstagsmorgen.
Im Auftrag.

[Signature]

An
den Herrn Präsidenten
der Königlich Preussischen
der Kunst

[Signature]

Der Minister
der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-
Angelegenheiten.

UW Nr. 928.

Berlin W. 64. den 10. März 1902.

B. 17/3 1902

Ge notieren,
den Inhalt
zu den Akten.

H. Euse LB

1. 340.
B. 17/3 1902
Auf den gefälligen Brief vom 28.
Februar d. Jd. bewillige ich Ihnen Gefällig-
keiten zu einer Beförderung und Pension.
wird nach Berücksichtigung und Prüfung der
nachgefolgten Motive vom 23. März bis 3.
Mai d. Jd. gleichzeitig genehmigt ist, daß
die die hiesige akademische Fakultät
unter Berücksichtigung der Gesamtsituation
dieselben in einzelnen Abschnitten zu legen,
wofür Sie aber, wie jedesmal anzuneh-
men, wenn und auf eine lange die eine
Motive antworten.

1. Unterschrift: /.

Ob der Professor einer akademischen Fakultät
abwärt für die Fakultät der Gesamtsituation
Regierungsrat Professor Otzen Gefällig-
keiten in Charlottenburg, Gartenbaugasse
33.

Ob

den Herrn Präsidenten der
Königlichen Akademie der
Künste

Abfertigt

UW no. 928.

Berlin W. 64. den 10. März 1902.

Sei das gefälliger Bewußt vom 28.
Februar d. J. bewilligt ist, dass Gesuch
gelassen zu einer Besichtigung und Studien-
reise nach Süditalien und Sizilien das
nachgefragte Honorar vom 23. März bid 3.
Mai d. J. gleichzeitig genehmigt ist, daß
die die nächstfolgende akademische Session
unter Zusammenfassung der Gesammtkosten
dieselben in einzelnen Abschnitten zu legen,
wofür Sie aber, wie jedesmal anzuneh-
men, wenn und auf wie lange die nämliche
Honorar antworten.

1. Wentworth:/.

Oben dem Hofstater akademischen Hofstater.
absteigend für Oxydation der Gase Gasförmige
Nagelungskraft Professor Oxyer Geymossler.
oben in Gabelschubing, Gabelschubingstraßen

33.

Die
zu neuen Präsidenten der
Königlichen Akademie der
Künste

Abfchwilt

392

Abdruck wird zur gefälligen Kenntnissnahme
 abgegeben übersandt.
 In Vertretung.
 Mann.

T. 358. 725

P. 1573 1902. *Heroldtaubung* 3. 14/3 1902
 in notizem, *Sammlung* P. 143 1902
 zu den Akten.
 H. Endr. KB

an
 den Präsi. d. d. d.
 der Königl. Akademie der Künste
 Frau Geheimrath H. Ende
 Josephsgasse Berlin.

C. Josephsgasse

Bestätigung ist ganz eingelangt
 den Empfang des 1. H. d. d.
 Briefs vom 3. d. M., letzter.
 das Ges. d. d. d.
 Akademie d. d. d.
 gestandte Briefe d. d. d.

den Dienstleistungen sich in einem
Ort befinden.

Leistung des in genannten
Zustand begriffenen Maß,
wofür, somit auch sonst,
unpässlich in Allgemeinen
in Bezug darauf gar nicht ist
mir Kausalität Vorwurf.

Nur gesehe ich mir die ganz
unbekannte Einkommens, daß
in meinem speziellen Falle
die Vermögensgegenstände in der
Stellung der Verbindungen sind
die Befreiung des Pächters,
wird, die - laut der Zustände
vom 3ten 9. Mr. - durch die dort
begriffene Maßnahme an-
zuwenden werden sollen, in
Gegensatz der diese Maß-
nahme gerade voraussetzt

werden. Denn da ich in meiner
Dienstleistung jeden Tag bin,
in meinem Dienstleistungen in
den Landbauverträgen jedes
Dienstes nicht jeden Tag, so
wird sich vollständig verstehen,
alle auf meine Dienstleistungen
adressierten Festsetzungen von
dort auf der Dienstleistung
finden zu lassen d. h. wenn nicht
denn nicht. unpassend oder in der
Mafgabe der Fälle, sondern,
im Fortschritt zu vermeiden
und die Angelegenheit nicht zu
compliciren, nachweislich das
mir für alle Mal. Die ferner
nachweislich ungenügende An-
forderungen, somit die Maß-
nahme der Pächter gegen auf dem Land.

K. Ak. d. Künste
Eing. 6^{te} JUL 02 Berlin

Der Minister
der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-
Angelegenheiten.

937
Berlin W. 64. den 4. Juli 1902.

U. IV. Nr. 3066.

Auf den Antrag vom 27. Juni d. J.
wird die Vorführung vom 29.
Mai d. J. - U. IV. 2474 - Ihnen aufhellen
Verlaufsfindung bis zum 15. Juli d. J.
so zugesagt und eingewilligt.

(Unterschrift)

An Herrn Professor H. Koepping Paris.
Rue Marbeuf 38.

Abschrift mit Bezug auf die Vorführung
vom 29. Mai d. J. - U. IV. 2474 - zur gefäl-
ligsten Kenntnisnahme.

Ihre Aufträge.

Beurlaubt

zu naturf. d. J. 1902.

H. Euse

Ist geschickte in der Sache des ganz
angehenden, es müssen
mindestens alle von Seiten
der Königl. Akademie
der Künste an mich gerichtete
Feststellungen mit meinen
Prisatadresse Berlin W.
Raukopff. 34. versehen werden.

Fürsprechung

Koepping
Vorsitzer des akadem. Miß-
stehens für die Künste

An
den Herrn Präsidenten der
Königl. Akademie der Künste

für.

Der Minister
der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-
Angelegenheiten.

Berlin W. 64. den 5. Juli 1902

K. Ak. d. Künste
Eing. 8 JUL 02
1953.

W. Nr. 3121.

Ob Sie bereits vom 2. Juli d. J. artfalsch
auf Ihren zu einer Publicationen Sie nach
gekauften Kabinett vom 10. Juli bis 15. August
nicht haben.

(Vortragsweise)

Ob Sie Herr Professor nicht akademischen Mei-
ster = Akademischer Professor Herr
Herrn Professor Herr W. 15. Herr W. 98.

Klebschrift zur gefälligen Beurtheilung.
Im Auftrage.

B. 98 1902
zu notieren. für
H. Ende

Louise Kopp

Ob
Herrn Professor Herr
Herrn Professor Herr
Herrn Professor Herr
Herrn Professor Herr

Der Minister
der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-
Angelegenheiten.

B. 11.11.11 Berlin W. 64. den 18. August 1902.

1902 02 Berlin
T 1204

U. W. Nr. 4282.

Auf den Antrag vom 16. August
d. J. ist es nun einer Befreiung,
welche für die Zeit vom 1. bis 15. Okt.
dieses Jahres.

B. 269 1902

Ge. notizen,
dunniest
Ge. den Akten.
Kaufmann

/ Unterschrift /

Au den Vorstufen der akademischen
Ministerialien für Kaiserlich
Professor Kuyper für W. 50. Kunst.
Stunde 34.

Abschrift anstehen Gen. Hofmeister
zur gefälligen Kenntnisnahme.
Im Auftrage.

Müller

Au

den Herrn Präsidenten
der Königlich Preussischen
Akademie

Sein.

Der Minister
der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-
Angelegenheiten.

K. Ak. d. Künste
Eing. 20 MRZ 03
T 443

Berlin W. 64. den 18. März 1903.

U^W Nr. 1068.

B. 20/3 1903
ge notieren.
H. Ende

Ihren Hofnachgeboren ertheile ich auf
Ihren Antrag vom 2. März d. J.
zur Wundersetzung Ihrer Gesundheit
Urlaub vom Beginn der Osterferien bis
zum 9. Mai d. J. Gleichzeitig genehmige ich,
daß Sie die vorgeschriebenen akademischen Studien
in der Zusammenfassung der Gesandtschaften in
einzelnen Abschnitten zu legen, resp. Sie
aber, mir jedesmal anzuzeigen, wann und
auf wie lange Sie einen Urlaub antreten.

1. Unterschrift:

Au den Vorstufen eines Akademischen Mini-
sterialrathes für Preussische, deren Gesan-
den Regierungsrat Professor Oskar Hof-
nachgeboren in Harlottenburg. Harlotten-
burgstr. 33.

Abschrift erhalten von Hofnachgeboren zur
gefälligen Kenntnissnahme.

Ihr Auftrag.

Au
Ihren Hofnachgeboren der
Königlichen Akademie der Künste
Ihre.

Lebensarbeit

Der Minister
der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-
Angelegenheiten.

Berlin W. 64. den 28. März 1903.

U IV. Nr. 1481.

K. Ak. d. Künste
Eing. 30 MRZ 03 Berlin
F. 510. Anlage

Ew. Hochwohlgeboren erteile ich gern zu einer
Reise nach Palermo und Rom den nachgesuchten Urlaub
von Anfang April bis zum 11. Mai dieses Jahres.

(Unterschrift.)

An den Vorsteher eines akademischen Meisterateliers
für Architektur, Königlichen Baurat Herrn Schwechten
Hochwohlgeboren in Charlottenburg Hardenbergstraße 33.

Abschrift zur gefälligen Kenntnissnahme.

Im Auftrage.

P. L. W. K. K. K.

An
den Herrn Präsidenten der
Königlichen Akademie der Künste
hier.

B. 3/4 1903.
Zu notieren.

H. Ende

darf

Der Minister
der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-
Angelegenheiten.

K. Ak. d. Künste
K. 51 MA 03
I. 681

Berlin W. 64. den 5. Mai 1903.

U. H. Nr. 2258

Auf den Auftrag vom 28. April d. J.
ist bereits in Bezug auf seine zum Zweck der
wissenschaftlichen Arbeiten anzuführenden Reisen
auf Frankfurt seinen Anfangs Mai d. J.
begleitenden Urlaub von sechs Wochen.

Berlin, den 6. Mai 1903
H. Erbe & B.

mit. H. Erbe & B.

(Unterschrift.)
An den Vorstand des Kaiserlichen für
Kunstwissenschaftlichen Herrn Professor Koepping
Hofmeyerstrasse in Charlottenburg Berlin.
Poststr. 33.

Absehe von dem Herrn Hofmeyerstrasse
zum gefälligen Kenntnisnahme.
Im Auftrag.

Lehrer Koepping

An
den Herrn Präsidenten der
Königlichen Akademie der Künste

Gern

Der Minister
der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-
Angelegenheiten.

K. Ak. d. Künste
Eing. 19 JUN 03 Berlin
I. 857

Berlin W. 64. den 16. Juni 1903.

III Nr. 3002.

Ihren Auftrags vom 9. Juni d. J. ant-
sprechend nachträglich ist dem Herrn zu
Kunstwissenschaftler Dr. in Paris geneigt
den Urlaub bis zum 7. Juli d. J.

(Unterschrift!)

Dem Herrn Hofrath des Ministeriums für
Kunstwissenschaft Herrn Professor Köpping Hof-
rathsgabe vom 2. J. in Paris.

Obgleich überaus ist dem Hofrathsgabe
mit Bezug auf die Verfügung vom 5. Mai
d. J. - III. 2258 - zur gefälligen Kenntnis-
nahme.

19. 6. 03. In der Acte.

XB.

Zur Auftrags.

Lebenskraft

notiz

Dem
dem Herrn Hofrathsgabe der
Königlichen Akademie der
Künste

(für.)

K. Ak. d. Künste

Einl. 22 JUN 03 Berlin

Der Minister
der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-
Angelegenheiten.

Berlin W. 64. den 20. Juni 1903.

U. P. Nr. 3133.

24. 6. 03. 2. d. d. a. d. d.
20
Zusent.
Berl. 24. 6. 03.

Sehr geehrte Herr Vorsitzender
Ihre Anfrage vom 18. Juni d. J. ant.
wird hiermit beiliegend in Form eines
1. Juli bis 15. August d. J. Es geht
dies in der Verhandlung, daß Sie
müßten mit dem Professor Dr. Fallat
hoffentlich Verhandlung der Art als
süßholzwirtschaft bei der diesjährigen
Zurückführung am 6. und 7. Juli
binnen Zurechtweisung der letzten Modell
(Kopf) anzuordnen.

(Unterschrift)

Der Herr Professor wird beauftragt,
diesem Herrn Professor Dr. Fallat für
W. 15 September 98 III.

Obige zur gefälligen Kenntnisnahme.
Im Auftrage.

Dr. L. L. L.

Der Herr Präsident
der Königlich Preussischen
Akademie

L. L. L.

K. Ak. d. Künste
Eing. 25 JUN 03 Berlin
I 878. Aufg.

135
Charlottenburg, Hardenbergstrasse 33
den 23. Juni 1903.

Sehr geehrte Herr Präsident
der Kaiserlichen Akademie der Künste
Herrn Geheimen Regierungsrath
Professors Dr. H. Ende

Gefürchtet
Berlin

In der Anlage überreiche ich ganz ergebenst
Abschrift und Original des Herrn Prof. Dr. H. Ende
an den Herrn Minister zur gefälligen Kennt-
nisnahme.

B 26/6 1903
Für den Akad.
H. Ende

Gefürchtet
H. Ende

Handwritten signature

Handwritten signature

K. A. H. Künze
 1868

Abschrift.

Charlottenburg, Hardenbergstrasse 33
 den 22. Juni 1868.

136

Elm

dem Königl. Staatsminister,
 Minister der geistlichen, Unterrichts und
 Medizinal Angelegenheiten
 Herrn Dr. Huch

(Gallung
 Berlin)

Im Anstalt N. II 1868

Im Anstalt der oben Anstalt vom 18. März
 d. J. N. II 1868 teil der Gallung ist für den
 gefasert mit, das ist mit dem fünften Tag
 den oben Teil meiner fassen beginne in
 vorzüglich am 1. Juli beendet werden.

Ganz gefasert.

gez. Joh. Hen

Prof. Dr. Huch

1868
 1868
 1868

Der Minister
der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-
Angelegenheiten.

FMG 16 FEB 04 Berlin

199. Berlin W. 64. den 14. Februar 1904

U IV Nr. 482.

B. 18th 1204,

Ja uultom

H. Love LB

In Erinnerung auf den gefälligen
Besuch vom 9. Februar d. J. bemi-
gen ich Ges. Hofmuseums zum Rück-
kunft Ihrer Gutszeit Verbleibe vom
19. bis 20. Februar d. J.

1. Unterschrift: /

Oben von Königlichem Geheimen Regin,
nimmst. Nach Herrn Professor F. Oben
Geheimen Regin z. Zt. in Sammlungen
i/Gez.

Abdruck übergeben ist. Zuversicht,
geben zu der gefälligen Kenntnis
nehmen.

In Anstehen.

Althoff

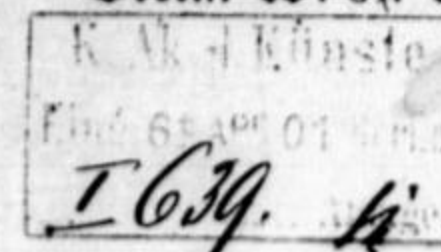
an
den General-Präsidenten
des Königl. Akademien
des Künste

Line.

Der Minister
der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-
Angelegenheiten.

U IV. Nr. 1037.

Berlin W. 64. den 2. April 1904.



Auf den Bericht vom 26. März dieses Jahres er-
teile ich Euerer Hochwohlgeboren zu einer Reise nach
Südfrankreich und der Riviera Urlaub bis zum 5. Mai
dieses Jahres.

(Unterschrift.)

An den Vorsteher eines Meisterateliers für Architektur
Herrn Geheimen Baurat Schwechten Hochwohlgeboren hier
W. 35. Lützowstraße 65.

Abschrift übersende ich Euerer Hochwohlgeboren
zur gefälligen Kenntnisnahme.

Im Auftrage.

An
den Herrn Präsidenten der König-
lichen Akademie der Künste
hier.

B. 24 1904.

Get notieren.

Der Minister
der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-
Angelegenheiten.

K. Ak. d. Künste
Eing. 27MA 04 Berlin
1. 8. 6. Aufg.

W. 64. Den 27. Mai 1904.

U. VI. Nr. 1904.

Auf den Antrag vom 19. Mai dieses Jahres erteile ich
Eurer Hochwohlgeboren zu einer zum Zwecke künstlerischer
Arbeiten auszuführenden Reise nach Paris einen sechswöcht-
gen Urlaub vom 31. Mai oder schon vom 27. Mai dieses Jah-
res ab.

Unterschrift.

An den Vorsteher des Meisterateliers für Kupferstich
Herrn Professor Koepping Hochwohlgeboren in Charlotten-
burg, Hardenbergstraße 33.

Abschrift übersende ich Ihrer Hochwohlgeboren zur ge-
fälligen Kenntnisnahme.

Im Auftrage.

Schmitt.

1. Ge. notizen
2. Ge. den Akten
Zl.
F. H. H.

An
den Herrn Präsidenten der Königlichen
Akademie der Künste
hier.

2. 9^a
2. 3

Der Minister
der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-
Angelegenheiten.

Berlin W. 64. den 30. Juni 1904.
K. Ak. d. Künste
Eing. 21 JUL 04 Berlin
T 1014. 1. 1. 1.

U. Nr. 2287.

B. 27 1904
zu notieren.

Styler
Sulz

Seiner Hofmusikanten hiesel,
liga ist Carl von Nostitz vom 23. Ju.
in d. J. zum zweiten künstlerischen Ar.
baiten in Vörschlagung einen von
fertigen Tage beginnenden Urlaub von
zu notieren. vier Wochen.

(Vertraulich.)

An den Hofkapellmeister
Abt. für die Musikanten Herrn Professor
Manzel Hofmusikanten in Charlotten-
burg. Gartenstraße 33.

Abschrift überreicht ist Seiner Hofmusik.
anten zur gefälligen Kenntnisnahme.
In Auftrage.

M. Schmidt.

An
den Herrn Präsidanten der
Königlichen Akademie der Künste

Sie.

3-92

Der Minister
der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-
Angelegenheiten.

K. Ak. d. Künste
Berlin W. 64. den 7. Juli 1904.
T. 1042. Anlage

M. W. Nr. 2362

Ihren Auftrage vom 30. Juni 1904
entsprechend bereitwillig ist Ihnen die Ausführung
einen am 9. Juli d. J. beginnenden Vor-
leses von drei Vorfällen.

Unterschrift.

An den Vorstand einer Meisterseile für
musikalische Komposition, Herrn Professor
Himppendick in Charlottenburg, Vorpommern.

Obfchrift zur Kenntnisnahme.
Im Auftrage.

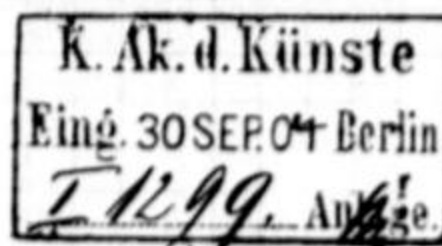
M. W.

Bert. 877 1904
zu notieren.
zu den Akten.
/ H. W.

notizen

An
den Herrn Präsidenten der
Königlichen Akademie der Künste
für.

FRANZ SCHWECHTEN
GEHEIMER BAURAT
TEILNER FÜR ARCHITEKTUR



142
CHARLOTTENBURG-BERLIN
den 30. September 1904.
HARDENBERGSTR. 23. KÜL. HOCHSCHULE F. D. BILDENDEN KÜNSTE
FERNSPRECH-AMT CHARLOTTENBURG 2077.

Seinen Präsidenten
der Königl. Akademie der Künste,
Herrn Geheimen Regierungsrat
Prof. Olsen
Hofmarschall
Berlin.

Herrn Geheimen Baurat Franz Schwechten
hat von dem Herrn Kultusminister einen
Urlaub bis zum 10. November v. Jahren und
eine Entlassungsurkunde erhalten; er bittet
daher Herrn Hofmarschall, seine Abschieds-
frist von den Sitzungen der Königl. Aka-
demie der Künste bis zu dem genannten
Termin, insbesondere bezüglich der
Sitzung am 5. Oktober 6 Uhr aufzufügen
zu wollen.

In vorzüglicher Hochachtung

B. 1/10 1904

i. Auftr.

Justizminister.

St. Ak.

LO

Braun

Regierungschreiber.

Der Minister
der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-
Angelegenheiten.

Berlin W. 64. den 6. Oktober 1904.

K. Ak. d. Künste
Eing. 9. OKT. 04 Berlin
T 1401. Anlage.

W. Nr. 3166.

Die dem Leichnam vom 26. September
d. J. beizugebende ist für den Hofwiesengarten

Berlin, den 10. Okt. 1904
Gelesen.
Der dem Leichnam
des beizugebenden Leichnam
nach der Einlieferung.
J. H. H. 20

zu einer Hinführung nach Osten und
Konstantinopol Urlaub vom 3. Oktober
bis 8. November d. J.
Unter dem Vorzeichen der Hinführung
bin ich ganz bereit, Ihnen hinführen und
Anweisung zu geben und Hinführung
Urlaub von selbst das beizugebende
Leichnam zu geben, falls ich dies
soll in jedem Falle einem besonderen
zeitlich einzureichenden Urlaub
untergeben.

(Unterzeichnet.)
Der dem Hofwiesengarten vom Hinführung
Hinführung für die Hinführung
Hinführung Leichnam Hinführung
geboren in Hinführung Hinführung 33.

Der dem Hofwiesengarten vom Hinführung
Hinführung der Hinführung
für.

Abchrift überaus in f. w. Hofes v. f. w.
zur gefälligen Kenntnisnahme.

Im Auftrage.

Schmidt

Der Minister
der geistlichen, Unterrichts- und Medizin-
Angelegenheiten.



U IV. Nr. 1209.

In Erwiderung auf das gefällige Schreiben vom 8.
April dieses Jahres bewillige ich Eurer Hochwohlgeboren
zu einer Studienreise nach Florenz den nachgesuchten Ur-
laub von drei Wochen vom 17. April dieses Jahres ab.

Unterschrift.

An den Vorsteher eines Akademischen Meisterateliers Herrn
Professor Hertel Hochwohlgeboren hier W. 10, von der Heydt-
straße 7.

Abschrift teile ich Eurer Hochwohlgeboren zur gefäl-
ligen Kenntnisnahme ergebenst mit.

Im Auftrage.

Schmidt

Bert. 15. 4. 1905.
get. unterw. f. w. f. w.
Schmidt
get. den Akten.
J. Schmidt

Chronik!

An
den Herrn Präsidenten der Königlichen
Akademie der Künste

hier.

Der Minister
der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-
Angelegenheiten.

Berlin W. 64. den 4. Mai 1905.

V. N. Nr. 1497.

K. Ak. d. Künste
Eing. 5 MA 105 Berlin
25. Anlage

Berlin, den 8. 5. 1905
an den Akten.

Anzahl 1789.

Seiner Hofmusikgaboren bewilligt ist
auf den Auftrag vom 30. April d. J.
zu einer Reise nach Paris zum Zweck
kurzester Arbeiten von nachgefolgten Holwib
vom 2. Mai bis 14. Juni d. J.

(Unterschrift:)

Der Herr Kommandeur des Akademischen Musik-
orchesters für Leipzig, Herr Professor Köpping
Hofmusikgaboren in Sperolothamburg, Rautsch. 34.

Abdruck ist das eine ist seiner Hofmusik-
gaboren zur zufälligen Kenntnissnahme.
Im Auftrag.

W. W. W.

St

an Herrn Präsidanten der
Königlichen Akademie der Künste

3. 9. 2
für.

Kr

Der Minister
der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-
Angelegenheiten.

Berlin W. 64. den 16. Juni 1905.

U. V. Nr. 2049.

K. Ak. d. Künste
Eing. 17 JUN 05 Berlin
1906. Anlage

Auf den Antrag vom 9. Juni d. J.
will ich den Herrn Hofrathsgaboren zu
Berlin, 19. Juni 1906 Künstlerischen Arbeiten in Paris bis zum
14. Juni d. J. erteilen Urlaub für die
übrigen
bei dem Akten. bis zum 1. Juli d. J. verlängern.

Herrn

Unterschrift.

An den Vizepräsidenten der Akademien der
Künste
Herrn Prof.
für Königlich Hofrathsgaboren d. J. d. J.
id.

Abfahrt übersehe ich Herrn Hof.
rathsgaboren mit Bezug auf die Hoffu.
gung vom 4. Mai d. J. - U. V. 1497 - zur
gefälligen Kenntnisnahme.

Im Auftrage.

Mundt

An
den Herrn Präsidenten der
Königlichen Akademie der
Künste

3. 9. 2

Sinn.

Neu

Der Minister
der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-
Angelegenheiten.

K. Ak. d. Künste

Eing. 7^{te} JUL 05 Berlin

1016.

W. 64. den 5. Juli. 1905.

747

U. V. Nr. 2256.

Auf den Antrag vom 26. Juni d. J.
bewilligt ich für Hofmallyaboran einen
Folterungsurlaub vom 8. Juli bis 15. August
d. J.

(Unterschrift.)

Au den Vorstufen eines Akademischen Rats,
abuliro Garen Professor Kampf Hofmallya-
boran für 15. September 74.

Abpfeift überfandt ich für Hofmallyaboran
zur gefälligen Kenntnissnahme.

Zur Ausführung

Althoff

Berlin, den 10. Juli 1905

Gez. mit dem.

20. July

Au
den Garen Vorständen
der königlichen Akademie
der Künste

3. 99

Sign.

Der Minister
der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-
Angelegenheiten.

Berlin W. 64. den 8. Juli 1905.

U. V. Nr. 2329.

11027. Pr. 97 1905
3.

Auf den Antrag vom 3. Juli d. J. bevil-
lige ich Herrn Hofrathsgaborn einen Ge-
sundheitsurlaub vom 10. Juli d. J. ab bis zum
Beginn der akademischen Ferien.

(Unterschrift.)

An den Vorsteher der Akademischen Mei-
sterialien für die bildenden Künste Herrn
Professor Maximal Hofrathsgaborn für H.
Kaiser. Allen 14.

Abdruck überreicht ich Herrn Hofrathsgaborn
zum gefälligen Kenntnissnahme.
Im Auftrage.

Althoff

Pr. 1077 1905
J. H. v. ...
K. O. ...

An
den Herrn Präsidenten der
Königlichen Akademie der
Künste

für

Der Minister
der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-
Angelegenheiten.

K. Ak. d. Künste
Eing. 12 MRZ 06 Berlin
1479

W. 64. den 9. März 1906.

U. Nr. 1089.

B. 137 1906,
an
den Präsidenten
L. Algen

Auf den Antrag vom 6. März d. Jt.
benutzend inf. des. Hofmusikabteilung zu mi-
nen. Kundschaft nach dem dem nachge-
richteten. Kundschaft vom 12. März d. Jt.
vom 12. März d. Jt.

(: Unterschrift:)

Oben dem Hofkapellmeister Akademischer
Musikdirektor Herr Professor Koepping
Hofmusikabteilung in Charlottenburg, Kru-
ststraße 34.

Obstschiff überaus inf. des. Hofmusik-
abteilung zur gefälligen Kenntnisnahme
an.

Zur Unterschrift.

Schmidt

Oben
dem Herrn Präsidenten der
Königlichen Akademie der
Künste

(für.)

Der Minister
der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-
Angelegenheiten.

Berlin W. 64. den 23. April 1906.

K. Ak. d. Künste
Eing. 24 APR 06 Berlin
L. 186. 10/100

U. H. Nr. 1858.

Seiner Hofrathsgabe von bewilligte
O. ist mit dem Brief vom 19. April
d. J. zu einer Willen- und Gefolgschaft
auf Italien am 20. April d. J.
abgesetzt bis zum 20. Mai d. J.

(: Unterschrift:)

Berlin, den 28. IV. 1906.

zu notieren für
die Anwesenheit
d. H.

Jh.

Justi

Der Herr Hofrathsgabe von bewilligte
paratolisch für Anwesenheit, Herrn Hofrathsgabe
von bewilligte Schwechten Hofrathsgabe von
in Anwesenheit, Hofrathsgabe von 33.

Abgesetzt überfand die Hofrathsgabe von
binnen zur gefälligen Kenntnisnahme.

Zur Auftrage.

Nürnberg

Ch

der Herr Hofrathsgabe von
der Königlich Hofrathsgabe von
der Hofrathsgabe von

für.

3. 92

Der Minister
der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-
Angelegenheiten.

Berlin W. 64. den 27. Juni 1906.

K. Ak. d. Künste
Eing. 28 JUN 06 Berlin
11093. Anlage.

U. W. Nr. 2823

Auf den Antrag vom 19. Juni
d. J. erteile ich Herrn Hofmusikgaboran
Umlauf vom 1. Juli bis 15. August d. J.
(Unterschrift).

B. 296 1906.
In dem Akten-
buch.
des Präsidiums.
Herrn F. brygstr. 33.

Aus dem Vorstehen eines Akademischen Musi-
katalinens Herrn Professor Kampf
Hofmusikgaboran in Charlottenburg Herrn.
Herrn F. brygstr. 33.

Abgesandt überfand ich Herrn Hofmusikgaboran
boren zur gefälligen Kenntnissnahme.
In Auftrage.
Herrn F.

An
den Herrn Präsidanten der
Königlichen Akademie der
Künste

Gian

Der Minister
der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-
Angelegenheiten.

U IV. Nr. 1061.

Berlin W. 64. den 13. März 1907.



Auf den Antrag vom 4. März dieses Jahres bewillige
ich Ihnen zu einer Studienreise nach Algier, Tunis und
Italien den nachgesuchten Urlaub vom 18. März bis 29. April
dieses Jahres.

(Unterschrift.)

An den Vorsteher eines Akademischen Meisterateliers
Herrn Professor Koepping Hochwohlgeboren in Charlotten-
burg, Hardenbergstraße 33.

Abschrift übersende ich Euerer Hochwohlgeboren zur
gefälligen Kenntnisnahme.

Im Auftrage.

Smitt

An
den Herrn Präsidenten der
Königlichen Akademie der Künste

h i e r.

B. 14/3 1907
Ge. des Akad.
my Notierung.
des Präsidenten
Jh.
Lustig
notiert

Der Minister
der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-
Angelegenheiten.

Berlin W. 64. Den 25. April 1907.

U IV Nr. 1899.

K. Ak. d. Künste
Eing. 26 APR 07 Berlin
11230. Anlage

Auf den Antrag vom 16. April d. Js. verlängere ich
den Ihnen bewilligten Urlaub bis zum 6. Mai d. Js.

(Unterschrift)

An Herrn Professor K. Köpping Hochwohlgeboren in Neapel
Hotel Bristol.

Abschrift mit bezug auf die Verfügung vom 13. März
d. Js. - U IV 1061 - zur gefälligen Kenntnisanahme.

Im Auftrage.

Minister

Pr. 294 1907
In notizum.
Vom Präsident.
J. H. J.

An
den Herrn Präsidenten der Königlichen
Akademie der Künste
hier.

A 22 3.92

Der Minister
der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-
Angelegenheiten.

Berlin W. 64. den 4. Juli 1907.

K. Ak. d. Künste
Eing. 6. Juli 07 Berlin
1648. Anlage

UW Nr. 3134.

Herrn Dr. Carl von Linné vom 27. Juni d. J.
bevollmächtigt ist Ihnen den nachgeschickten Akten
vom 5. Juli bis 15. August d. J.

1. Musterfrist: 1.

An dem Professor einer Akademie der Künste
italienisch Herrn Professor Kämpf Hofrathsgaboren
in Charlottenburg, Hardenbergstraße 33.

Abfertigt überfandend ist Ihnen Hofrathsgaboren
zur gefälligen Kenntnissnahme.

Im Auftrage.

Berlin, den 6. Juli 1907
1. Geordnetem. f. g.
2. Anzeigen des Herrn
des Bureau.

W. W. W. W.

Der Präsident.

S. Meyer

Gen. J. Kämpf.
Chanc.

Ob
dem Herrn Präsidenten der
Königlichen Akademie der Künste
für.

Der Minister
der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-
Angelegenheiten.

Berlin W. 64. den 6. Juli 1907.

U IV. Nr. 3235.

K. Ak. d. Künste
Eing. 6^{te} JUL 07 Berlin
I 1652, Anlage.

Auf den Antrag vom 3. Juli dieses Jahres erteile
ich Ihnen zur Wiederherstellung Ihrer Gesundheit einen
Urlaub von vier Wochen.

(Unterschrift.)

An den Vorsteher eines Akademischen Meisterateliers
für bildende Künste Herrn Professor Hertel Hochwohlge-
boren z. Zt. in Königstein im Taunus, Pension Germania.

Abschrift übersende ich Euerer Hochwohlgeboren zur
gefälligen Kenntnissnahme.

Im Auftrage.

N. W. 64

Berlin, den 10. Juli 1907

1. Ist notieren. fest.
2. Anzulegen des Jours des
Lidant zu gefälligen Kenntnis.
aufzu.

Ihr Präsident
Th.

Justi

1
Ant. J. Plump
Offiegel
P. W. H. H. H.

An
den Herrn Präsidenten der Königlichen
Akademie der Künste

hier N. W. 64.

Der Minister
der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-
Angelegenheiten.

Berlin W. 64. den 23. Dezember 1907.

K. Ak. d. Künste
Eing. 308707 Berlin
I 2969

U IV. Nr. 5789.

Auf den Antrag vom 14. Dezember 1907 bewillige ich
Eurer Hochwohlgeboren zur Wiederherstellung Ihrer Gesund-
heit Urlaub vom 1. bis 24. Januar 1908 mit der Ermäch-
tigung den Urlaub im Februar bis zu einer Gesamtdauer
von sechs Wochen fortzusetzen, falls Ihr Krankheitszu-
stand dies erfordert.

(Unterschrift.)

An den Vorsteher eines Akademischen Meisterateliers
Herrn Geheimen Regierungsrat Professor Otzen Hochwohlge-
boren hier W. 35. Potsdamerstraße 12. E.

Abschrift zur gefälligen Kenntnisnahme.

Im Auftrage.

L. Schmidt

Berlin, den 3. Februar 1908
Unterschiedsbez. Schriftst. 1.
Zu dem Akten-
buch
Ihre Präsidant.

Kaempf. F.

An
den Herrn Präsidenten der Königl.ichen
Akademie der Künste

hier.

3. 92.

Thur

I 1399

Lehrstuhl

Notenbuchvermittlung für Prof.
Karl Kappeling vom 28. Mai
bis 28. Juni zu einer Kabinets-
ung Paris

Nachstehendes Randschreiben:

Umschriftlich nebst Anlage unter
Beding der Rückgabe

An den
Herrn Präsidenten der Königlichen
Akademie der Künste

hier

Sp. 24/5 1908.

1. Verzicht auf Prof. Kappeling.
2. zu sprechen auf die Anlage:

zur gef. Kenntnisnahme und
angehenden Benachrichtigung
Kappeling.

Kapitel Kappeling ist bezeugt
nichts.

Erweitert Kappeling
den Herrn Schreiber der
gekauften, Kabinets- und
Kabinets- Angelegenheiten
der
gekauften Kabinets-.

Der Präsident.

Kappeling.

Am 2. Oktober.

Berlin, den 27ten Mai 1908

Der Minister

i. A.:

Schmidt

wird gehorsamt vorgelegt.

Berlin, den 28ten Mai 1908

Die Registratur.

zu h. 2
fakt. 16. 11. 1908
ab 11. 11. 1908

Der Minister
der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-
Angelegenheiten.

Berlin W. 64. den 29. Juni 1908.

U IV Nr. 3338.

K. Ak. d. Künste
Eing. 30 JUN. 08 Berlin
1549. Anlage.

Auf das Gesuch vom 21. Juni dieses Jahres will ich
den Euerer Hochwohlgeboren bis zum 28. Juni dieses Jahres
erteilten Urlaub hierdurch Ihrem Wunsche entsprechend bis
zum 15. Juli dieses Jahres verlängern.

Berlin, den 2. Juli 1908
Ge notifiziere, Anweisung
Ge dem Akten.

(Unterschrift.)

Vor Präsident.

Kampff

An den Vorsteher des Meisterateliers für Kupferstich
bei der Akademie der Künste in Berlin, Herrn Professor
A. Koepping z. Zt. Paris Rue de Tocqueville 25.

Abschrift erhalten Euerer Hochwohlgeboren mit bezug
auf den urschriftlichen Bericht vom 30. Mai dieses Jahres
- I 1399 - zur gefälligen Kenntnisnahme.

Im Auftrage.

Smidt

An
den Herrn Präsidenten der Königlichen
Akademie der Künste

hier W. 64.

T 1863.

Kampff

Manuskriptentwurf vom 1. Juli
ist auf 4 Blättern am Herrn
Professor L. Kämpff.

Nachstehendes Handschreiben:
Urschriftlich nebst Anlage unter
Beding der Rückgabe

An den
Herrn Präsidenten der Königlichen
Akademie der Künste

U IV 34 10

Berlin, den 2. Juli 1908.
Der Vorstand ist bereit, zu
Kampff am Herrn Professor
Kämpff z. Geis. Kämpff
Kampff und Lyth.
ist notig. - Sammlungs-
ist Kämpff und in Anlage:
Berlin, sein oben.
Kampff Kämpff und Kämpff
Kämpff.

Der Präsident.

Kampff.

hier
Lith: 3 Blätter.

Berlin, den 24. Juni 1908
Der Minister
i. A.

Schmidt

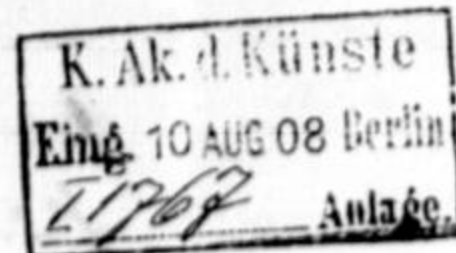
wird gehorsamst vorgelegt.

Berlin, den 1. Juli 1908

Die Registratur.

zu 2 in 4
part. 37. 08. 1908
ab 19. 08. 1908

Charlottenburg, 6 Aug. 1908



Ex. Sinfonistengruppe

beabsichtigt eine
Sinfonie zu komponieren,
welche Mitteilung
zu machen, daß in
Anfang September
die T. eine Reise nach
Toskana, die sich auf
auf Lina und Susan
fallt, zu beabsichtigen
beabsichtigen. Sie werden
den Zweck haben, in

An den Präsidenten
der Königl. Akademie der
Künste, Herrn Grafen
Arthur Haupt, Sinfonistengruppe
Berlin. W.
Hauptstadt 4.

in der kaiserlichen Kammer
der Kunst und der
Kunstwissenschaftlichen
Pflege des jenseitigen
Volkes einzubringen,
in Bezug auf welche schon
die Japaner Vorstudien
von mir gemacht worden
sind und ganz besonders
in Japan und besonders
in Sina die vorstehenden
Künste und Kunst-
wissenschaften in ihrem Zu-
sammenhange unter sich
und mit der Lebensentfal-
tung des Volkes ver-
bunden zu werden. Der
sachliche Zusammenhang
zwischen jenseitigen Kunst-
den Tugenden und ihren
höchsten Werken und Tugenden
soll dabei besonders auf-
merksam zu sein
werden.

Ich bin der Ansicht, dass
in dieser Richtung erfolg-
reiche Studien, wenn man

161
in der Zusammenfassung
und Vergleichung der
gültigen, Kunst- und
Nutzwissenschaften
jenseitigen Künste, die
von grossen Tugenden für
die Kunstwissenschaften des
jenseitigen Volkes sind
diesem und nicht nur
Japans, sondern auch
Sinas, das man in
dieser Angelegenheit

bei dem kaiserl. Ministerium
der geistlichen, Unterrichts-
und Medicinal-Angelegenheiten
gegenwärtig seitens der japanischen
Regierung geistlich bewirkt
ist. Ich bin der Ansicht,
dass die Angelegenheiten
möglichst und beschleunigt
zu werden.

Die Reise würde von
Anfang August bis
langstens Ende Februar
1909 dauern, von welcher
Zeit der Monat
August bis November
ist. Ich bitte jedoch, wenn
möglich, schon Ende Januar
wieder in Tokio einzutreffen.

Die Sitzung für den
Unterricht in dem neuen
Lehrbuch der Kunst
Meisteratelier soll am
mir nicht aus dem Auge
gelassen, vielmehr ein
Akademie der Künste be-
kannter gewissermaßen
bei dem mir zu meiner
Verordnung während
meiner Abwesenheit
eingeführt werden.
Können voraussetzen das
Königl. Akademie der
Künste aus dieser
Verordnung nicht.

In ganz vorzüglicher
Erfassung

L. Koepping
Professor
Vorleser der Akademie
Meisteratelier für Zeichnung

zu E. 11767

162

Berlin, den 10. August 1908.

zu berichten an den Herrn Ressortminister

Hier.

Betrifft
die Erwirkung einesurlaubes
für den Meisterateliervor-
das
steher und Mitglied des Se-
nates Professor Karl Koepping.
Ohne Erlaß.

Euerer Exzellenz

beehre ich mich beifolgend das mir so-
eben zugewandene Gesuch des Professors
K o e p p i n g vom 6. d. Mts. in Ab-
schrift gehorsamst zu überreichen.

Professor Koepping erbittet in
demselben von Anfang September d. J.
ab einen etwa 5 monatlichen Urlaub
zu einer Reise nach Japan und China, um
dadurch in der Absicht unternehmen will,
in eine tiefere Kenntnis der Kunst und
des Kunstgewerbes
der künstlerischen Lebensanschauung
des japanischen Volkes einzudringen, in
Bezug auf welche er schon seit Jahren
Vorstudien gemacht hat und in Japan
wie auch in China die verschiedenen
Kunstrichtungen und Kunsthandwerke in
ihrem Zusammenhange unter sich und mit
der

Karl Koepping
an Ministerium

der Lebensentfaltung der Völker weiter
zu erforschen.

Insbesondere soll der hoch und
eigenartig entwickelten ^{graphischen} Kunst der Ja-
paner und ihren technischen Verfah-
rungsarten besondere Aufmerksamkeit
zugewendet werden.

Da in dieser Richtung vorgenommene
Studien nicht von unwesentlichem Nut-
zen für die deutsche Kunst sein können,
so erlaube ich mir Namens der Akademie
der Künste das Gesuch des Professors
Koepping auf das angelegentlichste
Eurer Exzellenz zu empfehlen mit
der Bitte

dem verdienten Künstler, der für die

Leitung des ihm unterstellten Mei-
sterateliers für die Dauer seiner Abwesenheit
die erforderliche geeignete

Vertretung aus eigenen Mitteln beschafft

fer-will- hat, den erbetenen Urlaub
unter Belassung seines Dienstinkommens
bis Ende Februar 1909 hochgeneigtest
zu gewähren.

Der Präsident.

Kaupp

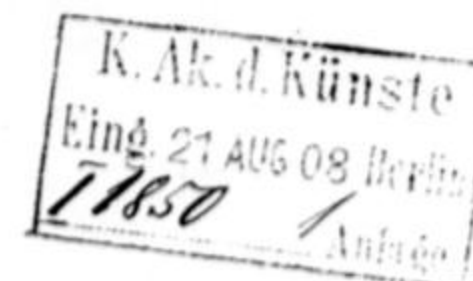
2) Zu den Akten Meisteratelierangelegenheiten zu nehmen.

Der Präsident.

Der Minister
der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-
Angelegenheiten.

U IV. Nr. 4202.

Berlin W. 64. den 20. August 1908.



Auf den Bericht vom 10. August 1908 -- I. 1767 --.

Durch den in beglaubigter Abschrift beifolgenden Aller-
höchsten Erlaß vom 15. August d. Js. haben Seine Majestät der
Kaiser und König zu genehmigen geruht, daß dem Vorsteher des
Meisterateliers für Kupferstich an der Akademie der Künste Pro-
fessor K o e p p i n g zu einer Studienreise nach Japan und
China ein Urlaub vom 1. September 1908 bis Ende Februar 1909
unter Belassung seines Dienstinkommens gewährt werde.

Indem ich dem Professor K o e p p i n g hierdurch auf
Grund der Allerhöchsten Genehmigung den nachgesuchten Urlaub
unter Belassung seines Dienstinkommens erteile, ersuche ich
Eure Hochwohlgeboren ergebenst, das weitere gefälligst zu
veranlassen.

Im Auftrage.

Münster

An

den Herrn Präsidenten der Königlichen
Akademie der Künste

hier.

Auf den Bericht vom 13. August d. Js. genehmige Ich, daß dem Vorsteher des Meisterateliers für Kupferstich an der Akademie der Künste Professor K o e p p i n g zu einer Studienreise nach Japan und China ein Urlaub von sechs Monaten vom 1. September 1908 bis Ende Februar 1909 unter Belassung seines Dienst einkommens gewährt werde. - Wilhelms Höhe, den 15. August 1908.

(gez.) W i l h e l m

R.

Für den Minister der geistlichen p.
Angelegenheiten.

(ggez.) v. M o l t k e.

An den Minister der geistlichen p. Angelegenheiten.

-----xxxXX\$XXxxx-----

Beglaubigt.

B e r l i n, den 20. August 1908.

Der Direktor der Geheimen Kanzlei.



Blum

Geheimer Rechnungsrat.

K. Ak. d. Künste
Eing. 28 AUG 03 Berlin
1902 Anst.

165
Charlottenburg 1.26/8.

B. 27.8.1908.

1. Got molinorum.

2. Got den Akten Manufakturaten.

3. Got die Akten Manufakturaten.

4. Got die Akten Manufakturaten.

5. Got die Akten Manufakturaten.

6. Got die Akten Manufakturaten.

7. Got die Akten Manufakturaten.

8. Got die Akten Manufakturaten.

9. Got die Akten Manufakturaten.

10. Got die Akten Manufakturaten.

11. Got die Akten Manufakturaten.

12. Got die Akten Manufakturaten.

13. Got die Akten Manufakturaten.

14. Got die Akten Manufakturaten.

15. Got die Akten Manufakturaten.

16. Got die Akten Manufakturaten.

17. Got die Akten Manufakturaten.

18. Got die Akten Manufakturaten.

19. Got die Akten Manufakturaten.

20. Got die Akten Manufakturaten.

165
Charlottenburg 1.26/8.

165
Charlottenburg 1.26/8.

165
Charlottenburg 1.26/8.

165
Charlottenburg 1.26/8.

165
Charlottenburg 1.26/8.

165
Charlottenburg 1.26/8.

165
Charlottenburg 1.26/8.

165
Charlottenburg 1.26/8.

An den Präsidenten
des Kaiserl. Akademien
der Künste, Herrn Prof.
Arthur Köpcke
Berlin

Altenstein am Rippelstein
 und Kuchel von Franz
 Boerner, wohnhaft in
 Berlin W. 15, Farnstraßen 53
 unter seiner Zustimmung
 unterschrieben.

Mit ganz vorzüglicher Freundschaft

H. Kopping

17. 10. 1908 Berlin W. 15 am 18. September 08.
 166
 19. Sept. 08
 in meine Aktien.
 Haupt: T Logo?

Hochachtungsvoll Herr Professor!
 Berlin, am 20. Septbr. 1908
 die Darstellung der
 gesunden, zu den Aktien.
 der Präsidenten der Haupt.
 Haupt, was sind seine Absichten für März
 1909 ist in seiner Eigenschaft als Vorstand
 der Maschinenbau für Konstruktion und
 Auf zu erhalten. Ich möchte mir einen

die Ihnen geben, und Ihnen den Herrn
Präsidenten der Königl. Akademie
vorgestellt, und um die Erlaubnis bitten,
die Vorlesung darüber zu dürfen.

Da aber unser Einkommen in der
Lücke der Akademie sehr beschränkt
ist, und für die nöthige Zeit nicht bestanden
ist, wäre ich für eine kleine Mittheilung

167
dankbar, wenn Sie mich vorstellen könt.
Mit der Versicherung meiner vereinigten
Gefühlung empfehle ich mich als
Ihren Gefolgshabenden

Ganz ergeben
F. A. Börner.

An Herrn Professor A. Kampf,
Präsident der Königl. Akademie der Wissenschaften
zu Berlin.

Berlin d¹⁵ten J. J. 1808
168

Hochzuvereh. Gn. Rathsmitglied.

24

Gestern war ich in der Minister-
abtheilung und habe mich sehr früher
früher schon betheiliget. Dasselbe
ist jetzt für Fortsetzung bezieht
und wollte ich die ergebene Bitte,
dieses das Comite J. J. Comite
mir theilen zu lassen, daß es ein zünftiger
Raum. Leider habe ich die L. O. O. O.
nicht, und ich weiß, daß es selbst
als möglich in der Wahl nicht.
Mit dem besten Wunsche

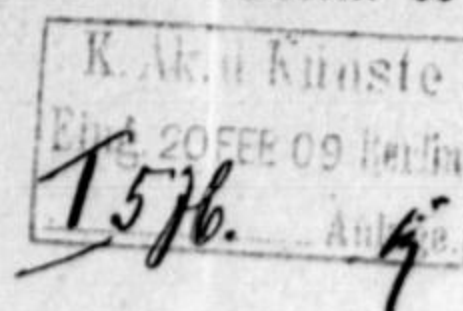
Ihr
Ganz ergeben
Zörner

3. 9. 2

Der Minister
der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-
Angelegenheiten.

Berlin W. 64. den 19. Februar 1909.

U IV. Nr. 680.



Auf den Antrag vom 21. Januar d. Js. bewillige ich
Ihnen den nachgesuchten Urlaub vom 1. bis 15. März d. Js.

(Unterschrift.)

An Herrn Professor Karl Koepping in Marseille, poste
restante.

Abschrift übersende ich Euerer Hochwohlgeboren mit
Bezug auf die Verfügung vom 20. August 1908 - U IV. 4202 -
zur gefälligen Kenntnisnahme.

Im Auftrage.

Berlin, den 22. II 1909.

Ich bin Akkass.

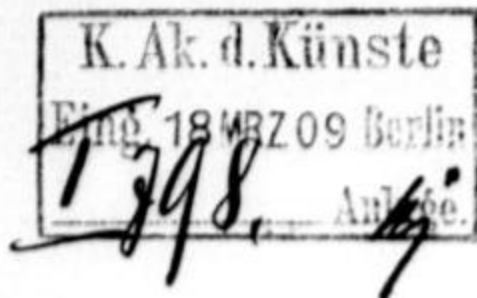
Der Präsident.

Kauff.

An
den Herrn Präsidenten der Königlichen
Akademie der Künste

hier W. 64.

3. 92



Berlin 15/3 09. 770

Berlin, den 19. 3. 1909.

Zur dem Akten.

Ihre Kaufverhand.

Kauf

der Kaufverhand der D'ing
Kaufverhand der D'ing
Berlin W.

L. J. J. J. J.

habe ich mich bemüht aufzu-
zeigen, daß ich den Kaufverhand
nicht wieder zurückgekauft bin

O. K. Kaufverhand
Kauf

3. 9. 9

Der Minister
der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-
Angelegenheiten.

Berlin W. 64. den 19. April 1909.

W. Nr. 1806.

T 1054 R. 20/4/1909

OL

ist dem Antrag vom 12. April d. J. be-
willigt ist Ihnen zur Niederschreibung Ihrer
Gefinnung eines Uebels von fünf Mark
vom Ende April ab.

(Unterschrift)

Der dem Vorstehenden als Akademischer Meister
entliehen wurde Gefinnungsgeld für
seiner Oken Hofverwaltungsamt in Göttingen, G.
zahlte 39.

Uebstigt zur vollständigen Darstellung.

Für Aufträge.

Stück

Der

Der Herr Präsident des
Königlichen Akademischen Rates

für.

*B. 20/4/1909.
für notieren,
für den Akten.
Der Präsident.
Krupp*

Schiffe

Urteil gegen das Schriftkavalier:
Hofrat, Hofrath Mangel für
die Zeit vom 1. 10. 11. ab auf 3 Wochen.

Am 3. 10. 11. Tagel.

Berlin, den 5. Oktober 1909.
1. Professor Mangel ist
2. 4 Wochen auf die Zeit

Berlin, den 6. Oktober 1909.
1. Professor Mangel ist demnach
2. Professor Mangel ist demnach

Der Präsident.
Dr. M. Bruns
sachl. Gutachten des Ministeriums
zuständig ist.
In welchem

Der Präsident
Zur
Berlin, den 8. 10. 1909

Baden - Baden
Hôtel des Könige.

Nachstehendes Handschreiben:
Am 4. 10. 09.

Umschriftlich mit Anlage unter
Beding der Rückgabe:
1. Der Urteil wird bewilligt.
Hiermit An den

Herrn Präsidenten der Königlichen
Akademie der Künste

hier
zur gest. weiteren Vorlesung
+ +
2. Auf Weiterung zu dem Akten.

Berlin, den 8. 10. 1909.
Der Minister
i. A.:
gez. Schütz

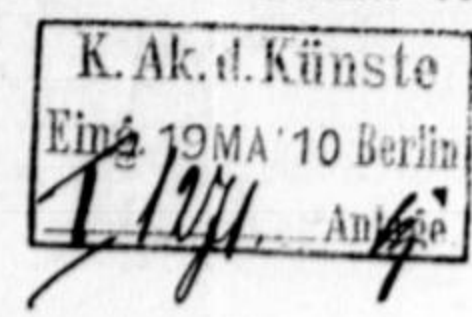
wird gehorsamst vorgelegt.
Berlin, den 4. 10. 1909

Die Registratur.

Der Minister
der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-
Angelegenheiten.

Berlin W. 64. den 18. M a i 1910.

U IV. Nr. 1054.



Auf den Antrag vom 13. Mai d. Js. bewillige ich Ihnen
den nachgesuchten Urlaub vom 20. Mai bis 20. Juni d. Js.

(Unterschrift).

An den Vorsteher des Akademischen Meisterateliers für Kupfer-
stich und Radierung Herrn Professor K o e p p i n g in
Berlin W. Rankestraße 34.

Abschrift übersende ich Ew. Hochwohlgeboren zur gefäl-
ligen Kenntnisnahme.

Im Auftrage.

Heinrich

P. 2075-1910
Zu motivieren.
mit H. v. Präsident.
Krupp

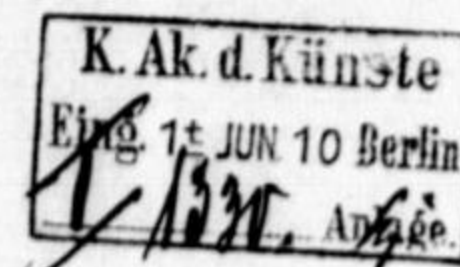
An
den Herrn Präsidenten der Königlichen
Akademie der Künste

h i e r.

Der Minister
der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-
Angelegenheiten.

Berlin W. 64. den 30. Mai 1910.

U IV. Nr. 1054. II.



Auf den Antrag vom 24. d. Mts. bewillige ich Ihnen
anstatt vom 20. Mai bis 20. Juni für die Zeit vom 28. Mai
bis 30. Juni d. Js. den erbetenen Urlaub.

(Unterschrift.)

An den Vorsteher des Akademischen Meisterateliers für Kup-
ferstich und Radierung Herrn Professor K o e p p i n g
in Berlin W. 50, Rankestr. 34.

Abschrift übersende ich Ew. Hochwohlgeboren mit bezug
auf den Erlaß vom 18. Mai d. Js. - U IV. 1054 - zur gefäl-
ligen Kenntnissnahme.

Im Auftrage.

P. 1/6 1910.

In unterzeichneter Bescheinigung
zu notieren.

Des Präsidiums.

Kunst

Heinrich

An

an Herrn Präsidenten der Königlichen
Akademie der Künste

hier.

3. 9 a

Der Minister
der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-
Angelegenheiten.

Berlin W. 64. den 6. Juli 1910.

U IV Nr. 1054.

K. Ak. d. Künste
Eing. 13 JUL 10 Berlin
1574. Anlage.

Es ist dem Auftrag vom 23. Juni
d. J. nach ist dem Herrn gütigsten Vorwand
bis zum 15. Juli d. J. nachzugehen.
(Unterschrift.)

Synon Professor Rongging in Paris 15 Rue Henri
Martin.

Berlin, den 13. Juli 1910

Se. Majestät
Der Kaiser
Ja, sehr
Am.

Abgeschrieben mit Bezug auf den Folio vom 30.
Juni d. J. - U IV. 1054 - zur gefälligen Kenntnis-
nahme.

In Auftrage.
Heinrich

An
den Herrn Präsidenten
der Königlich Preussischen
Akademie
der Künste
3. d. arch. Eins

Der Minister
der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-
Angelegenheiten.

Berlin W. 8. den 8. Juli 1910

UV Nr. 1398

K. Ak. d. Künste
Eing. 16 JUL 10 Berlin
1588. Anlage

(Juni) Auf den Antrag vom 26. Juli d. J. ist es
unillig, es für ein Hofmusikgitarren der
Kaiserkapelle in Wien bis zum 1. Oktober
einfach zu sein.

Unterstützung

3. d. 18. Juli 1910
in Notizen.
aus Präsidenten
Jg.
Am.

Auf den Vorstufung eines Akademikers
Meisterstudien und Herrn Gastmann Kabin,
eingebunden Professor Dr. Oskar Hofmann
boren 3. Jt in Vornahme.

Abdruck zur gefälligen Kenntnisnahme.
Im Auftrage
Heimetz

An
den Herrn Präsidenten der
Königlichen Akademie der
Künste

für

3. 9 a

Em

Berlin den 23. Dezember 1910.

1) Vergl. die Verfügung vom heutigen Tage - 2483 -.

2) Zu schreiben an

die Kasse der Königl. Akademie der Künste

Hier.

Die Kasse erhält beglaubigte Abschrift des Ministerial-Erlasses vom 10. Dezember 1910 - U IV 2384 - im Auszuge mit der Anweisung, dem Hilfsdiener Bernhard H a b e r l a n d den ihm hiermit bewilligten Lohnzuschuß von

- 65 M -

buchstäblich: Fünfundsechzig Mark, gegen Quittung zu zahlen und zu Lasten des Fonds Titel 4 der Abteilung II des Etats der Akademie der Künste in der Rechnung für 1910 in Ausgabe nachzuweisen.

Der Präsident.

I I

3) Herr Rechnungsrat Schuppli wolle p. Haberland benachrichtigen. Vorzuzeigen.

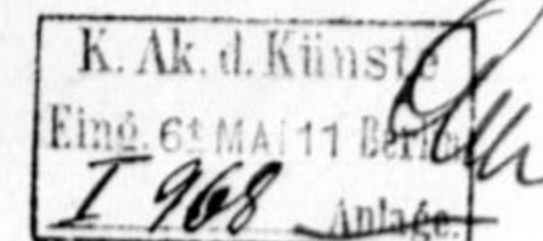
Der Präsident.

Georgheim Au.

Der Minister
der geistlichen und Unterrichts-
Angelegenheiten.

U IV Nr. 941.

Berlin W 8 den 4. Mai 1911.



Auf den Antrag vom 23. April d. Js. und die mündliche
Vorstellung bei meinem Fachreferenten bewillige ich Euer
Hochwohlgeboren zu einer Studienreise nach dem Reinlande
und Paris den nachgesuchten Urlaub vom 5. Mai bis zum 22.
Juni d. Js.

(: Unterschrift :)

An den Vorsteher eines akademischen Meisterateliers
für Kupferstich Herrn Professor K o e p p i n g Hochwohl-
geboren hier W. 50 Rankestraße Nr. 34.

Abschrift zur gefälligen Kenntnisnahme.

Im Auftrage.

Smidt

V. B. 975 1911

*Im Auftrage
des Ministers*

des Königs

des Präsidenten

des

Kauffmann

An

den Herrn Präsidenten der
Königlichen Akademie der Künste

hier.

3. 9a

M

Der Minister
der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-
Angelegenheiten.

Berlin W. 8. den 5. Mai 1911.

U IV. Nr. 979.

K. Ak. d. Künste
Eing. MA 11
Anlage.

und 1/4
A. 25 1911
Get. von Alkan
may Intimierung
Der Präsidium
gd.
Kampff

Auf den Antrag vom 28. April d. Js. bewillige ich
Ew. Hochwohlgeboren Urlaub vom 3. Mai d. Js. ab auf zehn
Tage.

(Unterschrift.)

An den Vorsteher eines Akademischen Meisterateliers
Herrn Professor Manzel Hochwohlgeboren in Charlottenburg
Hardenbergstraße 33.

Abschrift zur gefälligen Kenntnissnahme.

Im Auftrage.

Munich

An
den Herrn Präsidenten der Königlichen
Akademie der Künste

hier.

3. 9a

K. Ak. d. Künste
 Eing. 21 AUG 11. 11
 T. 1505 1 Anlage

Charlottenburg, den 15. Juli 1911

Rechnung

Das Königl. Acad. Ministerialbescheid des Herrn Prof. Köpping
 von Hippius, C. Pakebusch, Ernest II.

zu dem Hülfsgründet, den Linsenplatz freigegebenen, den Herrn Köpping ist gearbeitet, 2 Querschnitten unterge- bracht und wieder befestigt. von dem jetzt Löten lassen, wieder eingepflegt und des Abflusses wieder angestrichen von Aquatintalöten, nach Angabe von Herrn Prof. Köpping gründet, diese einen Spalte und einen Rissplatt, nach angestrichen incl. Arbeit und Löttag.	13.50
47.50	61.00

Unter Pausierung und gefüllt unter dem auf dem H. H.	10 -
am 16. April 1912.	57.00.

Herr Prof. Köpping angestrichen mit 57.00
 und befestigt
 Hippius
 27/4 1912

Der Minister
der geistlichen und Unterrichts-
Angelegenheiten.

Berlin W 8 den 17. Juli 1911.

W IV Nr. 1606

K. Ak. d. Künste
Eing. d. 11. Juli 1911
I/333. Anlage

ehrer Hofmalerarbeiten bewilligt ist, sind
auch die nachstehenden Arbeiten von der
Kasse.

/: Unterschrift/

An den Vorsteher und Kassier der
Königlichen Hofmalerkammer
für bildende Künste Herr Prof.
Friedrich Mangel Hofmalerarbeiten z. H. Hofmaler
Kasse auf Kgl. Hofmalerkammer: 66.

Obst für die gestifteten Kunstausstellungen.
Im Auftrage.

Al. B. 27/7 1911
Zu notieren.
Der Kassenbuch
Jh.
Al.



An
den Herrn Präsidenten der
Königlichen Akademie der Künste

Gier

3. 9a.

Stellen:
Meister. Okklus.
Angelegen.
heiten.

T M.

Berlin, den 15. Dezember 1911

1. Zu sprechen

An
Hr. Hofr. des Königl. Akademies des Künste
für

Die Aufs. des kgl. Akademies des Künste.
Aufs. vom 6. Dezember 1911 - 11. IV. 1911 - in Auftrag, mit
der Aufs. vom 1. Juli 1911, dass Herr Oberst Habsland
den ihm für den kgl. Akademies des Künste
- 65 M. -

brüßlich: fünf und sechzig Mark
gegen Aufs. vom 1. Juli 1911 und 1. Juli 1911, dass Herr Oberst Habsland
die Abteilung II des Akademies des Künste
in der Aufs. vom 1. Juli 1911 in Auftrag, mit
- 65 M. -

1. Aufs. vom 1. Juli 1911
Habsland

2. Aufs. vom 1. Juli 1911
Habsland

Habsland
Kamp

M.

3. 9a

Der Minister
der geistlichen und Unterrichts-
Angelegenheiten

U. Nr. 2791

Berlin W 8 den 11. Januar 1912.

K. A. K. K. K.
F. 116. 2. B. 116.

Ich sende die beifolgenden beiden
Exemplare des Abtrakt der Regierung.
und demnachst das, der dem zu dem überreicht
ist den beiden Ministerialen für die Ausführung der
Anordnungen der Künfte. Ich bitte die Künfte in dem
Anschreiben zu befehlen.

Im Auftrage
Schmidt

A. B. 17. 1912.

gef. 8/12. W. W.
ab 9/12.

1. Exemplar des Abtrakt ist davon Prof. Lindert, Professor
Franz Schweickert und der Litta in der Mitteilung
der Jurisprudenzwissenschaften zu befehlen mit
fürwider zu überreichen.
2. Das zweite Exemplar, bestimmt für das zweite Ministerial
Abtrakt für die Ausführung, ist in der Jurisprudenz-
Abtrakt des Abtrakt einzuordnen und die Künfte
mit fürwider zu befehlen.
3. Auch die Mitteilung der Künfte sind ev. auf fr.
fordern Jurisprudenzwissenschaften und befehlen.
4. Von R. R. Schuppel zu befehlen und
Anweisung.

Abtrakt der Künfte 4. An
Königliche Akademie der Künfte

von dem Reichsminister
v. Trost zu Holz

U. Nr. 2791.
die mittel für die Ausführung von

gef. 8/12. W. W.
ab 9/12.

9 a

11. 1884. M. - Am besten Anmerkungsblatt für den
Kaufmann in der Provinz zu Köln ist das
Lohnmittlungsblatt der Arbeiter in der Provinz,
wobei. Die sind in der Provinz.

Der Präsident
Kaufmann

h.

FRANZ SCHWECHTEN
HEIMER BAURAT UND PROFESSOR
FÜR ARCHITEKTUR

184
CHARLOTTENBURG-BERLIN
den 12. Februar 1912.
HARDENBERGSTR. 28. KÜL. HOCHSCHULE F. D. BILDENDEN KÜNSTE
FERNSPRECH-AMT CHARLOTTENBURG 2977

Am dem Inspektor
der Königl. Akademie der Künste,
Herrn Regierungsrat Schuppert
Berlin.

Lege ich Ihnen auf das mir von dem
Herrn Präsidenten zugewandene Schreiben
vom 7. Februar d. J. - J. Nr. I. 166 - Anlaß
zu geben, daß ich das mir über-
sandte Blatt: "Karte, der Provinz zu Köln"
der Bibliothek des mir unterstellten Minister-
kabinetts einreicht und unter Nr. 244 in-
registrirt habe.

Der Ministerkabinettssekretär:

F. Schwechten.

Geheimer Rat, Professor.

9a

Der Minister
der geistlichen und Unterrichts-
Angelegenheiten

U IV Nr. 1560

Berlin W, den 5. Juli 1912.

K. Ak. d. Künste
Eing. 9^{te} JUL 12 Berlin
T. 1148

Auf den Bericht vom 30. Juni d. Js. bewillige ich
Euerer Hochwohlgeboren den nachgesuchten Urlaub von
fünf Wochen vom 6. Juli d. Js. ab.

(Unterschrift)

Berlin, den 9. 7. 1912
ist unterschrieben.
Von Königs. Hand.
J. Q.
Alu.

An den Vorsteher eines Akad. Meisterateliers für
Bildhauerei Herrn Professor Manzel Hochwohlgeboren
Charlottenburg Sophieenstr. 14.

Abschrift zur gefälligen Kenntnissnahme.

Im Auftrage.

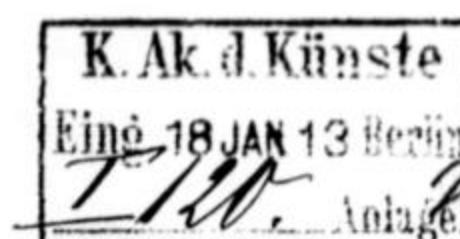
An
den Herrn Präsidenten der König-
lichen Akademie der Künste

hier.

Der Minister
der geistlichen und Unterrichts-
Angelegenheiten

U IV Nr. 2851 U I T

Berlin W 8 den 14. Januar 1913.



Hierneben wird ein Exemplar des Vereinsheftes 27 des Vereins für Originalradierung in Berlin für das Jahr 1912, enthaltend fünf Radierungen, für die Bibliothek des Meisterateliers für Kupferstich überwiesen. Sollte das Heft bereits in der Bibliothek des Meisterateliers vorhanden sein, so bin ich damit einverstanden, wenn es als Prämie für einen besonders fleißigen und tüchtigen Schüler verwendet wird.

Im Auftrage

An
den Herrn Präsidenten
der Königlichen Akademie der Künste

hier.

3. 9a

29

24. Februar

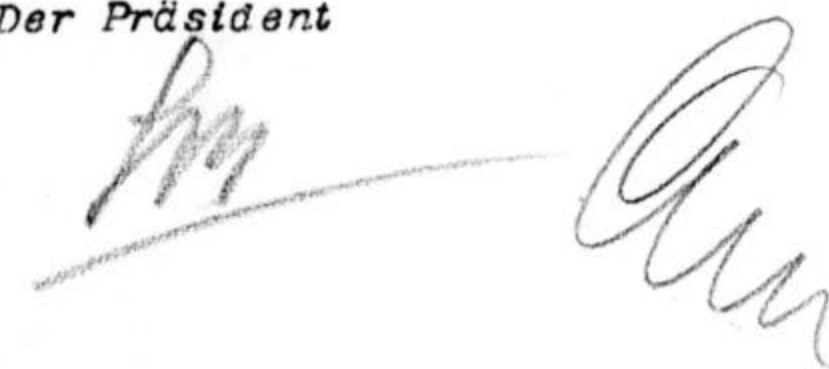
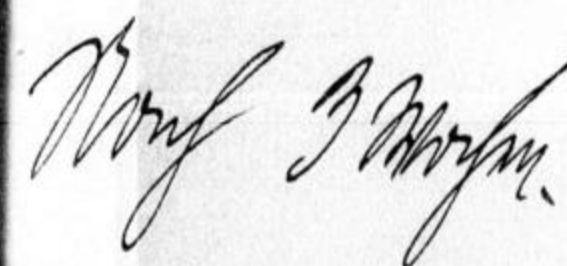
13

J.-Nr. I 120.

Euerer Hochwohlgeboren

übersende ich im Auftrage des Herrn Ministers in der Anlage
 ----- ein Exemplar des Vereinsheftes 27 des Vereins für Original-
 radierung für das Jahr 1912 für die Bibliothek des Ihnen un-
 terstellten Meisterateliers. Sollte das Heft bereits in der
 dortigen Bibliothek vorhanden sein, so ist der Herr Minister
 damit einverstanden, daß es als Prämie für einen besonders
 fleißigen und tüchtigen Schüler verwendet wird. Einer ge-
 fälligen Äußerung über das Veranlaßte sehe ich gern entge-
 gen.

Der Präsident

Meisterateliersvorsteher Professor

Karl Koeping

Hochwohlgeboren

Charlottenburg.

L. A. 1/2. 13 stundl.

Zwei unbefetzte Lehrstühle für Architektur.

Zwei Stellen, die für die Ausbildung des Architektnachwuchses in Berlin und damit in gewissem Sinn für die Entwicklung unserer norddeutschen Baukunst überhaupt von hervorragender Bedeutung sind, warten jetzt auf Besetzung: die ehemals von dem Dombaumeister Geh. Rat Julius Raschdorff bekleidete Professur an der Technischen Hochschule zu Berlin-Charlottenburg und Geh. Rat Oyens Meisterstuhler an der Akademischen Hochschule für die bildenden Künste. Dieser Tage wurden an nachstehender Stelle Anregungen gegeben, die für diese Besetzungsrägen entscheidend sein müßten. Zuerst das Meisterstuhler. Seit vor kurzem hat die Akademie wieder eine neue Kandidatenliste eingereicht, nachdem die auf einer älteren Liste genannten Künstler aus verschiedenen Gründen ausgeschieden waren. Die neue Liste enthält außer einem älteren Berliner Baukünstler die Namen zweier hervorragender deutscher Architekten: Theodor Fischer und Herman Behrmeyer in Dresden. Fischer gibt aber seine Stellung in München um des so viel kleineren Berliner Postens willen nicht auf. Und auch die Verhandlungen mit Behrmeyer sind gescheitert. So steht die Sache wieder wie zuvor. Und es besteht nun die Gefahr, daß auch auf diesen Posten wie auf so viele andere in der letzten Zeit frühere Baubeamtete, Angehörige des Bauministeriums, berufen werden, die wohl für die Erziehung des Nachwuchses von Baubeamteten ganz nützlich sein mögen, aber künstlerische Anregungen, praktisches Meisterthun den künftigen freien Architekten niemals vermitteln können.

Man sollte doch glauben, daß die Besetzung dieser Posten, wie auch den Nachfolger für Albert Hertel an der akademischen Hochschule für die bildenden Künste zu finden, den beteiligten Behörden keine so große Schwierigkeiten bereiten würde. Und man sollte vor allem glauben, daß in Norddeutschland genug tüchtige jüngere Kräfte vorhanden wären, die als Lehrer für diese Posten in Frage kommen. Die Königl. Akademie der Künste, die ja das Vorschlagsrecht in diesen Dingen besitzt, hat sicher noch manchen erprobten Künstler auf ihrer Liste, der in den genannten Körper-schaften seinen Mann stellen würde. Man mache doch jetzt endlich Ernst mit der so dringend notwendigen Reorganisation der akademischen Hochschule für die bildenden Künste. Es wird sich kaum eine günstigere Gelegenheit dazu bieten.

Was der Hochschule allein nützt, ist ein Zuwachs an frischen, jungen Kräften, deren Künstler-schaft dafür birgt, daß einer so einflussreichen Kunstschule, wie es die Hochschule an der Harden-bergstraße ist, die notwendige aber auch so oft dort vermehrte innere Schaffensunterstützung zugeführt wird.

[Handwritten signature]

a. a.

No. 24/2.13.

V. Prätid
[Handwritten signature]

94

v. T 730.

Berlin den 3. April 1913.

Eure Hochwohlgeboren

ersuche ich um baldgefällige Erledigung meines Schreibens vom
24. v. Ms. - I 120 - betreffend das durch den Herrn Minister
überwiesene Exemplar des Vereinsheftes 27 des Vereins für
Originalradierungen.

Der Präsident

Lm

Am

Meisteratelier-Vorsteher
rn Professor K. K o e p p i n g
Hochwohlgeboren
Hier.

3. 99

791

HOHE AKADEMIE DER KUNSTE IN BERLIN

Handwritten notes and signatures

Berlin d. 12. April 1913

Seine Majestät dem Kaiser

Erwähne ich die folgende Entschliessung des Ausschusses
Nr. 120 - betreffend das durch den Kaiser
überlassene Exemplar des Verzeichnisses der
Originalzeichnungen.

Der Präsident

Handwritten notes

Hochwohlgeboren
Herrn Professor K. Koppitz
Hochschullehrer

Handwritten notes

K. Ak. d. Künste
Eing. 12 APR 13 Berlin
7 30 Anlage

BERLIN W. 10/4 13.
RANKESTRASSE 34.

791

An den Präsidium
des Königl. Museums der Künste
Berlin W.
Samstag den 4.

C. L. L. L. L.

Beauftragt ist auf dem
Geplätzten am 3. d. M. (24. d. M.)
zu versichern, dass das auf den
Kaiserlichen Ministerium
überlassene Exemplar des Verzeichnisses
27. des Museums für Original,

3. 9 a

15. April 1913.

Betrifft

Erweisung des Vereinsheftes 27 des
Vereins für Originalradierungen

zum Erlaß vom 14. Januar d. Js.

U IV 2851.

Euerer Exzellenz

beehre ich mich gehorsamst anzuzeigen,
daß das für das Meisteratelier für Kup-
ferstich überwiesene Exemplar des Ver-
einsheftes 27 des Vereins für Original-
radierungen für das Jahr 1912 als Studi-
en- und Unterrichtsmaterial bei dem ge-
nannten Meisteratelier inventarisiert
ist.

Der Präsident

[Signature]

[Signature]

Herrn Minister der geistlichen
Unterrichts-Angelegenheiten
hier.

15/4.

und im hiesigen Museum. Meist
für Kupferstich als
Studium- u. Unterrichtsmaterial
inventarisiert worden ist.

[Signature]

Oberrath

Im hiesigen Museum.

für Kupferstich.

Berlin, den 12. April 1913

Zu den Akten.

Im Hauptamt.

[Signature]

[Handwritten notes and signatures]

17. April 1913

Betreff:

Entscheidung des Ausschusses für den

Wahl der Originalentwürfe

am 14. Januar 1913.

U IV 2831.

Sehr geehrter Herr

Ich habe die Ehre, Ihnen hiermit zu bestätigen, dass die von Ihnen am 14. Januar 1913 eingereichten Originalentwürfe für die Wahl der Originalentwürfe angenommen sind. Ich bitte Sie, die Originalentwürfe bis zum 1. Mai 1913 bei dem Herrn Prof. L. Mauzel einzureichen.

Der Präsident

Handwritten signature and notes

Berlin, den 12. April 1913

An den Herrn

Herrn Prof. L. Mauzel

Herrn Minister der geistlichen
Unterrichts-Angelegenheiten
hier.

193

PROF. ARTHUR KAMPF

BERLIN W.
BLEISTREU-STR. 34/35

3. Mai 1913

K. Ak. d. Künste
Eing. 4. MA 13
Anlage

An den Präsidenten der Kgl. Akademie
der Künste in Berlin
Herrn Prof. L. Mauzel.

Sehr Hochachtungsvoll

Ich teile ich ergebenst mit, dass ich
am Montag den 5. Mai ab auf
4 Tage verreist bin.

B. 5. 13

Mit vorzüglicher Hochachtung

A. Kampf.

Vorsteher des Künstlervereins

Handwritten signature

2. 9a

Der Minister
der geistlichen und Unterrichts-
Angelegenheiten

Berlin W 8 den 16. Oktober 1913.

U. R. Nr. 2517

K. Akademie d. Künste Berlin
No 1887 * 18 OKT 1913
Anl.

Handwritten: Auf den Antrag vom 11. Oktober d. J. bewillige ich Herrn Hofrathgeboren im nachgezeichneten Verlaufe bis zum 20. November d. J. (Unterschrift).

Handwritten: An den Vorsteher und Akademischen Rector, abtheil für Architektur Herrn Geheimen Rath Professor Schwechten Hofrathgeboren in Charlottenburg, Gartenbergstrasse 33.

Handwritten: In Vertretung
H. R. v. B. R.
B. 20/10. 13
Auftrag zur gefälligen Kenntnissnahme.
Im Auftrage
Stein

Handwritten: An
Herrn Präsidenten der
Königlichen Akademie der Künste

3. 9a für

Der Minister
der geistlichen und Unterrichts-
Angelegenheiten

U IV Nr. 1019

Berlin W 8 den 7. Mai 1914.

K. Akademie d. Künste Berlin
Nr 0998 * C - MAT 1914
Enl.

Dem Vorsteher eines Akademischen Meisterateliers
und Mitglieder des Senates der Akademie der Künste Ge-
heimen Baurat Professor S c h w e c h t e n habe ich
für die Zeit vom 4. Mai bis 12. Juni d. Js. Urlaub er-
teilt.

Im Auftrage

Münch

1914/5. 14
Am

An
den Herrn Präsidenten der Königlichen
Akademie der Künste

hier.

1.1.3.92

Mi

KÖNIGLICHE AKADEMIE DER KÜNSTE ZU BERLIN

AKADEMISCHE MEISTERATELIERS

K. Akademie d. Künste - Berlin

Nr 1010 * 11. Mai 1912

Neubabelsberg, Luisenpark 16.

CHARLOTTENBURG, den 9. Mai 1912

Hardenbergstr. 33.

1912

Sehr geehrter Herr Präsident.

Daß ich Sie bitten möchte in folgender Angelegenheit beistehend zu sein?

Es handelt sich um folgendes:

Meine Frau hat eine Wohnung, als ich sie heiratete und sollte mich helfen, deren Hauswirtschaft zu betreiben. Das Ganze hat mich - und die geistige Entwicklung - sehr befreit, wodurch aber die Lebensweise der Familie sehr beeinträchtigt wurde. Ich würde mich zu großem Dank verpflichtet fühlen, wenn Sie mir Ihre Unterstützung dazu geben würden.

In ganzübliger Hochachtung
mit
guter Nacht.

Ulrich Lieber.

1/2. April 1912.

Mein Herr Präsident, ich habe die Ehre, Sie zu informieren, daß ich die Angelegenheit, die Sie mir mitteilen, sehr bedauernd finde. Ich habe die Angelegenheit, die Sie mir mitteilen, sehr bedauernd finde. Ich habe die Angelegenheit, die Sie mir mitteilen, sehr bedauernd finde.

1. 3. 1912

J.-Nr. 1040.

den 16. Mai 1914.

Euerer Hochwohlgeboren

übersehe ich auf das gefällige Schreiben vom 9. d. Mts. in
der Anlage ergebenst die gewünschte Einwilligung zur Übernahme einer Vormundschaft.

10. Mai 1914

Der Präsident

Im

Qu

mit 2. Mai 1914

✓

der v. z.

Der Präsident

Im

rrn

Professor Ulrich Hilbner

Hochwohlgeboren

Neubabelsberg.

10. Mai 1914

Dem Vorsteher eines mit der Königl. Akademie der Künste verbundenen Meisterateliers und dem Mitgliede des Senates der Akademie Herrn Professor Ulrich Hübner in Neubabelsberg, Luisenstr. 16, bescheinige ich hiermit, daß ihm seitens der Akademie der Künste die Einwilligung zur Übernahme der Vormundschaft für Marita Karola Annemarie Valeska Hübner, geboren am 22. Februar 1899, erteilt wird.

Berlin den 16. Mai 1914

Lo. v. g.

Der Präsident

LM

Qu

087

rp = kgl akademie der kuenste

pariser platz 4 berlin w =

172



Qu

mm Nr.

191

Uhr Min. norm. nachm.

Telegraphie des Deutschen Reichs.



5092

Berlin W, Haupt-Telegraphenamt Leitung Nr. _____

stettin nemitz 131/30 8,37 m =

W. den _____ um _____ Uhr Min. norm. nachm.

teilen sie mir bitte tag stunde und ort der beerdigungsfeier
 fuer professor koepping umgehend mit =
 schubert meisterschueler stettinnemitz kueckenmuehlstr 2. +

Handwritten signature and date: 17. Mai 1914

173

Maler Architekt Willy Oskar Dreßler, Offseebad Arendsee.

Landfitz Dreßler, den 17. Juli 1914.

K. Akademie d. Künste - Berlin
Nr 1463 * 22. JUL 1914
Anl.

Hochverehrter Herr Präsident,

hierdurch gestatte ich mir einer hohen Akademie zu dem Ableben ihres Mitgliedes und Senators Professor Karl Koeppling mein aufrichtigstes Bedauern auszusprechen. Zu gleicher Zeit erkläre ich mich bereit in der nächsten Ausgabe meiner Zeitschrift einen ausführlichen Nachruf seitens einer hohen Akademie zu bringen, dabei aber bittend mir denselben baldmöglichst zugehen zu lassen. Ich

22 3. 9a

J.-Nr. 1463.

den 23. Juli 1914.

Handwritten: 23/7
Sehr geehrter Herr Dreßler!

Auf das gefällige Schreiben vom 17. d. Mts. erwidere ich ergebenst, daß die Akademie der Künste grundsätzlich verstorbenen Mitgliedern in Bildnissen etc. einen Nachruf nicht widmet. Auch in dem Falle Koepping ist eine Ausnahme trotz der Bedeutung dieses Künstlers nicht möglich. Indem ich für Ihr freundliches Anerbieten meinen Dank ausspreche, zeichne ich

in vorzüglicher Hochachtung

Der Präsident



Maler Architekt Willy O. Dreßler

in

Arendsee.

W

Berlin W. 57. Bülowsplatz 21.
17. Juli 1914.

K. Akademie d. Künste - Berlin
Nr 1452 * 20. JUL 1914
Ant.

Gefährtenfreund Herr Präsident!

Sehr geehrter Herr Präsident! Ich habe die Ehre, Ihnen
hiermit, von Professor Karl Koppstein, dem
Präsidenten des Kaiserlichen Museums, meine
Herzlichen Grüße zu übersenden. Ich hoffe,
dass Sie diese Grüße mit Interesse entgegennehmen
werden.

Ich sende Ihnen diesen Brief, den ich als
persönliche Angelegenheit betrachte, mit
dem besten Wunsch, dass Sie ihn
gütigst annehmen werden.

Herr Präsident, ich habe den Ausdruck meiner
Befriedigung über die Aufnahme in die
Kaiserliche Akademie zu sagen.

Er
Ihre
Friedrich Koppstein

Erich Koppstein
Meisterschüler von
Herrn Professor Koppstein

1.1.3.10v

F. H. N 12 19 (no 4)

F. H. N 12 19 (no 3)

B. I. IX 15 b.

B. I. VII 11 b

B. I. VII no 13

B. I. I, 2 b

B. I. I b

B. I. VII no 9

B. I. XI n

B. I. III 4

F. H. N 12 19 (no 2)

Gigantidella wird dem fürstlichen
Wissenschaftlichen Rat empfohlen
Lynceus Prof. Rost. Otzen
müßte auf Empfehlung des Lynceus
Präsidenten Prof. Kowatz zugehen,
um werden müßten.

Meyer
Kerfollom

3. 9 a

177 178

18. DEZ. 1915

174.

Der Minister
der geistlichen und Unterrichts-
Angelegenheiten

Berlin W 8 den 19. Januar 1914.

UW Nr. 3039¹ UII

K. Akademie d. Künste - Berlin
No 0110 * 21. JAN. 1914
Fol.

—
Zuerst wird ein Exemplar des
Verzeichnisses 28 des Verzeichnisses für
Originalverleihung in Berlin für das
Jahr 1913, enthaltend 5 Verleihungen, für
die Bibliothek des Ministeriums für
Kriegswesen übergeben. Sollte das Verzeich-
nis in der Bibliothek des Minister-
iums vorhanden sein, so bin ich damit
einverstanden, wenn es als Proben
für einen besonders fleißigen und tüf-
tigen Schüler verwendet wird.

In Auftrage
L. v. S.

An
den Herrn Präsidenten der
Königlichen Akademie der Künste

3. 9. 14

22. 5.

fin.

1140

V.

Berlin, den 22. Januar 1914.

1/ Zu schreiben an

den Meisteratelier-Vorsteher Herrn Professor K. Koeppling
Hochwohlgeboren

hier.

Vorstehende Abschrift erhalten Ew. pp. mit dem Ersuchen
um gefällige Mitteilung, ob das beifolgende Heft bereits in
der dortigen Bibliothek vorhanden ist. Bejahendenfalls wird
ersucht, einen Schüler namhaft zu machen, welchem das Heft als
Prämie verliehen werden könnte.

Der Präsident

Ludwig Maurel

2/ Auf 4 Vorw.

Wegpunkt 24/2
v. B. B.

22. 1. 14

W.

Auf 4 Vorw.

Gelesen, am 24. Februar 1914

Präsident

Im

Au

Montenapage 10. 7. 1914.

Lesen, d. 28. Mai 1914.

Im Präsident.

Im

Au

Das Heft ist in der
Bibliothek mit mir
verbleiben. Es ist
nicht No. 42, sondern
No. 41.

51

Au

22. 5. 3. 9a

Der Minister
der geistlichen und Unterrichts-
Angelegenheiten

Berlin W 8 den 8. Februar 1916.

K. Akademie d. Künste Berlin
No 0582 * 12 FEB 1916
Anl.

U IV Nr. 136 I U I T

Hierneben wird ein Exemplar des Vereinsheftes 30 des
Vereins für Originalradierung in Berlin für das Jahr 1915
für die Bibliothek des Meisterateliers für Kupferstich über-
wiesen. Sollte es dort bereits vorhanden sein, so bin ich
damit einverstanden, wenn es als Prämie für einen fleißigen
und tüchtigen Schüler verwendet wird.

Im Auftrage

V. Minde

Das Heft ist unter No. 48
ins Inventar mit mir
übergeben. Der
Verbleib des Heftes,
welches H. Köppling
übergeben wurde.

An

den Herrn Präsidenten der Königlichen
Akademie der Künste

in

Berlin.

13. 3. 3. 9a

B. B.

Im

Au

Bestand:

Preußische

Akademie der Künste

AKTE 713

ENDE